



EMDN Y122103 - Schieberollstühle.
Y122106 - Rollstühle mit Selbstantrieb am Antriebsrad

Gebrauchsanweisung



CE Dieses Produkt entspricht der Verordnung
(EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

UM0139 DE 2025-02

*inspire
joy of life*

INHALT

1. EINLEITUNG	6
1.1 ZWECKBESTIMMUNG/INDIKATIONEN FÜR Netti V	7
1.2 KONTRAINDIKATIONEN	7
1.3 QUALITÄT UND HALTBARKEIT	7
1.4 UMWELT UND ENTSORGUNG	7
1.5 INFORMATIONEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG	8
1.6 ÜBER DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG	8
1.7 ABMESSUNGEN	9
2. KURZANLEITUNG	11
3. BESCHREIBUNG*	12
3.1 INFORMATIONEN ZUM NETTI V-SYSTEM	13
4. AUSSTATTUNGSMERKMALE VON NETTI V	14
4.1 ZUBEHÖR	17
5. MONTAGE UND EINSTELLUNG	20
5.1 AUSPACKEN	20
5.2 ANFÄNGLICHE EINSTELLUNGEN - ÜBERSICHT	20
5.3 RÄDER MONTIEREN	21
5.3.1 ANTRIEBSRÄDER	21
5.3.2 KORREKTER RAHMENWINKEL	22
5.3.3 STECKACHSE DES ANTRIEBSTADES	22
5.3.4 BREITENPOSITION DES ANTRIEBSRADES EINSTELLEN	22
5.3.5 ANTRIEBSRÄDER NACH AUSSEN VERSTELLEN	23
5.3.6 ANTRIEBSRÄDER VORWÄRTS UND RÜCKWÄRTS VERSTELLEN	24
5.3.7 KIPPSCHUTZ	25
5.3.8 FUSSPEDAL EINSTELLEN	26
5.3.9 VORDERGABEL	27
5.3.8 POSITION DES VORDERRADES IN DER VORDERGABEL	27
5.3.10 VORDERRÄDER	27
5.3.11 DIE BREMSEN	28
5.3.12 EINSTELLUNG DER DURCH DEN BENUTZER ZU BETÄTIGENDEN BREMSE	29
5.3.13 EINSTELLUNG DER TROMMELBREMSE	29
5.4 SITZMONTAGE - SITZHÖHE DES ROLLSTUHL	30
5.4.1 SITZHÖHE - DIE HALTERUNG FÜR DIE VERSTELLUNG DER SITZHÖHE DES NETTI V	30
5.4.2 TABELLE MIT SITZHÖHE UND RADPOSITION FÜR DEN NETTI V	31
5.4.3 NETTI V-SITZPLATTE - SITZTIEFENEINSTELLUNG	32
5.4.4 AUSBALANCIEREN DES NETTI V	33
5.4.5 SITZBREITE DES ROLLSTUHL EINSTELLEN	35
5.4.6 SITZBREITE - ARMLEHNEN EINSTELLEN	35
5.4.7 SITZBREITE - RÜCKENLEHNE EINSTELLEN	36
5.4.8 SITZBREITE - EINSTELLUNG AN DER BEINSTÜTZE	37

5.5	ZUSAMMENBAU UND POSITIONIERUNG DER ROLLSTUHLRÜCKENLEHNE	38
5.5.1	EINSTELLEN DER KLETT-RÜCKSEITE	38
5.5.2	SEITENWINKEL DER RÜCKENSTÜTZROHRE	39
5.5.3	RÜCKENLEHNENPOLSTER ANBRINGEN	39
5.5.4	RÜCKENLEHNENVERLÄNGERUNG	40
5.6	RÜCKENLEHNENGASDRUCKFEDER BEWERTEN UND AUSWÄHLEN.	40
5.6.1	GASDRUCKFEDER FÜR DIE NEIGUNGSFUNKTION AUSTAUSCHEN	41
5.6.2	GASDRUCKFEDER FÜR DIE KANTELUNGSFUNKTION AUSTAUSCHEN	42
5.7	NETTI-KOPFSTÜTZE MONTIEREN UND POSITIONIEREN	43
5.7.1	NETTI-KOPFSTÜTZEN	43
5.7.2	NETTI-DYNAMIC-KOPFSTÜTZE EINSTELLEN	43
5.8	ARMLEHNEN EINSTELLEN	44
5.8.1	HÖHE DER ARMLEHNEN	44
5.8.2	TIEFE DER ARMLEHNEN - POSITION DER ARMLEHNEN	44
5.8.3	HANDHABUNG DER ARMLEHNEN	45
5.9	GURTE UND GESCHIRRE	45
5.10	BEINSTÜTZEN	48
5.10.1	HÖHE UND LÄNGE DER BEINSTÜTZE EINSTELLEN	48
5.10.2	UNIVERSAL-BEINSTÜTZEN	49
5.10.3	WINKELVERSTELLBARE BEINSTÜTZEN	50
5.10.5	HÖHEN- UND TIEFENVERSTELLUNG DER DYNAMIC-WADENSTÜTZE	54
5.10.6	WINKEL DES DYNAMIC-FUSSBRETTES EINSTELLEN	55
5.10.7	ARRETIEREN DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZE	55
5.10.8	GRANDIS-BEINSTÜTZEN	56
5.10.9	FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZEN	59
5.10.11	BEINSTÜTZEN MONTIEREN UND ABNEHMEN	60
5.10.12	FUSSPLATTENVERRIEGELUNG	60
5.11	SEITENSTÜTZE	61
5.12	ABDUKTIONSKEIL	61
5.13	SEITLICHE BECKENSTÜTZE	61
5.14	TISCH	62
6.	TÄGLICHE VERWENDUNG DES NETTI V	63
	WINKEL DER SITZEINHEIT - KANTELUNG	63
	RÜCKENLEHNENWINKEL - NEIGUNG	63
6.1	WICHTIGE ANMERKUNGEN BEZÜGLICH SITZKANTELUNG UND RÜCKENLEHNENNEIGUNG BEI KOMFORTROLLSTÜHLEN	63
6.2	SENKEN SIE DAS RISIKO FÜR VERRUTSCHEN: SCHERUNG UND DEKUBITUS:	64
6.3	RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERWENDEN: RÜCKENLEHNE NACH HINTEN NEIGEN	64
6.4	SITZKANTELUNG VERWENDEN: KANTELUNG DES SITZES	64
6.5	DIE VERWENDUNG DES KANTELUNGS- UND NEIGUNGSSYSTEMS DES NETTI V ZUSAMMEN MIT DEM BENUTZER ÜBEN	65
6.6	UMSETZEN VOM UND IN DEN ROLLSTUHL	66
6.7	EINSATZ EINES PATIENTENLIFTERS:	66

6.8	HANDHABUNG DURCH DIE BEGLEITPERSON	67
6.8.1	SCHIEBEGRIFFE	67
6.8.2	KIPPSCHUTZ	67
6.8.4	BREMSEN	67
6.8.5	ARMLEHNEN	68
6.8.6	KOPFSTÜTZE MONTIEREN	69
6.8.7	BEINSTÜTZEN MONTIEREN	70
6.8.8	FUSSBRETT DER BEINSTÜTZE	71
6.8.9	DYNAMIC-BEINSTÜTZEN VERRIEGELN	71
6.9	GURTE UND GESCHIRRE	72
7.	TRANSPORT	73
7.1	TRANSPORT IM AUTO	73
7.2	ZUSAMMENKLAPPEN FÜR DEN TRANSPORT	76
7.3	TRANSPORT IM FLUGZEUG	76
7.4	FAHRTEN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN	76
8.	FAHRTECHNIKEN	77
8.1	ALLGEMEINE TECHNIKEN	77
8.2	FAHRTECHNIKEN - STUFE HINAUF -	78
8.3	FAHRTECHNIKEN- STUFE HINUNTER	78
8.4	FAHRTECHNIKEN – GEFÄLLE –	79
8.5	FAHRTECHNIKEN - TREPPEN HINAUF UND HINUNTER	79
8.6	UMSETZEN	80
8.7	SCHWERPUNKT	80
8.8	ROLLSTUHL ANHEBEN	81
8.9	GREIFRINGE	81
9.	WARTUNG	82
9.1	WARTUNGSANWEISUNGEN	82
9.2	REINIGEN UND WASCHEN	82
9.3	LANGZEITVERWAHRUNG	83
10.	FEHLERBEHEBUNG	84
11.	TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG	85
11.1	TESTS	85
11.2	GARANTIE	85
11.3	REKLAMATIONEN	85
11.4	NETTI CUSTOMIZED / INDIVIDUELLE ANPASSUNG	86
11.5	KOMBINATION MIT ANDEREN PRODUKTEN	86
11.6	SERVICE UND REPARATUR	86
12.	ABMESSUNG UND GEWICHT	87
Anhang		
	Netti V Radpositionen - Vorderräder und Kippschutz	88
	Netti V Anzugsmoment	90

1. EINLEITUNG



Bei den **Netti V** handelt es sich um Kantelungs- und Liegerollstühle mit einem Sitzsystem für erwachsene Benutzer für die hauptsächliche Verwendung in Innenräumen sowie die gelegentliche Nutzung im Freien. Sie sind nach EN 12183 geprüft. Die Prüfungen erfolgten durch ein in Deutschland akkreditiertes Prüflabor.

Wir bei Alu Rehab sind davon überzeugt, dass der Auswahl eines Rollstuhls eine eingehende Analyse der Bedürfnisse seines künftigen Benutzers und des Einsatzumfeldes vorangehen sollte. Dabei ist es wichtig, sich über die Möglichkeiten und Grenzen des Rollstuhls im Klaren zu sein.

Der Rollstuhl **Netti V** ist für Benutzer konzipiert, die großen Wert auf Komfort und Einstellungsmöglichkeiten legen. Der Rollstuhl verfügt über einen verstellbaren Sitz- und Rückenwinkel, wodurch dem Benutzer Positionswechsel und Mobilisierung oder Haltungskorrektur (Stabilisierung) erleichtert werden.

Netti V wurde von TASS International Netherlands gemäß ISO 7176-19 einem Crashtest unterzogen.

-  Bei Nutzung als Sitz in einem Auto beträgt das zulässige Höchstgewicht des Benutzers 135 kg.
-  Bei Montage von Zubehör, wie beispielsweise einem Elektroantrieb, muss das Gewicht des Zubehörs vom zulässigen Höchstgewicht des Benutzers abgezogen werden.
-  Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.



1.1 ZWECKBESTIMMUNG/INDIKATIONEN FÜR **Netti V**

Netti V ist ein multifunktionseller Komfortrollstuhl mit Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung für teilweise oder gänzlich bewegungseingeschränkte junge und erwachsene Menschen mit physischen bzw. geistigen Beeinträchtigungen.

Bei dem **Netti V** handelt es sich um ein modulares System, das den Bedürfnissen des Benutzers entsprechend angepasst und eingestellt werden kann. Er bietet einer beeinträchtigten Person die Möglichkeit, die Sitzposition von der Aktivität bis zur Ruhe durch die Kantelungs- und Liegefunktionen zu verändern. Er ist für Benutzer konzipiert, die das Bedürfnis nach Komfort und Schonung haben. Die Kombination zwischen dem Sitzsystem und der ergonomischen Lösung bei der Rahmenkonstruktion bietet viele Möglichkeiten zur Anpassung und Einstellung.

WESENTLICHE VORTEILE des **Netti V**

Diese Beeinträchtigungen können verschiedene Ursachen haben. Bei dem **Netti V** ist die Neigung von Sitzfläche und Rückenlehne einstellbar. So kann der Benutzer seine Lage verändern (Mobilisierung) oder seine Haltung korrigieren (Stabilisierung), welcher der folgenden Arten und Ursachen seine Einschränkung auch sein mag:

- eingeschränkte oder fehlende Mobilität
- eingeschränkte oder fehlende Muskelkraft
- eingeschränkter Bewegungsumfang
- eingeschränkte oder fehlende Rumpf- und Körperstabilität
- Hemiplegie
- rheumatische Erkrankungen
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- Amputationen
- andere neurologische oder geriatrische Erkrankungen.



Vor dem Einsatz von **Netti V sollte eine Sitzbeurteilung durch eine geschulte Fachkraft erfolgen.**



Falls unsere Standardlösungen Ihren Anforderungen nicht entsprechen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, um maßgeschneiderte Lösungen von **Netti zu erhalten.**

1.2 KONTRAINDIKATIONEN

Netti V sollte in den folgenden Fällen nicht eingesetzt werden:

- wenn der Benutzer starke unwillkürliche Bewegungen hat. Für diese Benutzer wird die Verwendung des **Netti Dynamic-Systems** empfohlen.

1.3 QUALITÄT UND HALTBARKEIT

Der Rollstuhl **Netti V wurde von einem deutschen akkreditierten Prüflabor gemäß der europäischen Norm EN 12183 getestet**

Nach Einschätzung von Alu Rehab A.S als Hersteller entspricht dieser Test einer Nutzungsdauer von fünf bis sechs Jahren unter normalen Bedingungen. Die Lebensdauer des Rollstuhls wird von der spezifischen Beeinträchtigung des Benutzers und von der Pflege des Produkts bestimmt. Seine Lebensdauer variiert daher in Abhängigkeit von diesen drei Faktoren. Bei richtiger Wartung kann davon ausgegangen werden, dass die Lebensdauer des Rollstuhls die 5-jährige Garantiezeit um viele Jahre überschreitet.

1.4 UMWELT UND ENTSORGUNG

Alu Rehab und seine Lieferanten wollen die Umwelt schützen.

Das bedeutet:

- Wir verzichten im größtmöglichen Umfang auf umweltschädliche Materialien und Verfahren.
- Alu Rehab Produkte bieten eine lange Lebensdauer und ein hohes Maß an Flexibilität – zugunsten von Umwelt und Wirtschaftlichkeit.
- Sämtliche Verpackungsmaterialien können recycelt werden.
- Der Rollstuhl lässt sich in seine Materialbestandteile zerlegen, um das Recycling zu erleichtern.



Wenden Sie sich für aktuelle Informationen zur Entsorgung an Ihr kommunales Recyclingunternehmen.



TEMPERATURBEREICH

Netti V wurde für einen Temperaturbereich von -10°C to +40°C konzipiert.

1.5 INFORMATIONEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG

Alle Produkte von Alu Rehab sind für jahrelangen wartungsfreien Gebrauch ausgelegt. Alle Produkte können von autorisierten Fachhändlern für eine Wiederverwendung hergerichtet werden. Um Leistung und Sicherheit sicherzustellen, empfiehlt Alu Rehab vor einer Wiederverwendung folgende Kontrollen.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Teile auf korrekte Funktion und einwandfreien Zustand und tauschen Sie diese wenn nötig aus:

- Räder (Reifenprofil) und Steckachse
- Rollstuhlrahmen
- Vorderräder und Steckachsen
- Naben
- Funktion der Bremsen
- Geradeauslauf der Räder
- Lager: Kontrolle auf Verschleiß und Schmieren.
- Polster
- Beinstützen
- Armlehnen
- Funktionen für Neigung/Kantelung
- Schiebebügel/Schiebegriffe
- Kippschutz

Wenn elektrische Funktionen vorhanden sind, muss Folgendes überprüft werden:

- Akkus - müssen eventuell ausgetauscht werden
- Steuereinheit
- Ladestation und alle Anschlüsse
- Joystick
- Elektrische Funktionen aller Antriebe

Tauschen Sie aus hygienischen Gründen bei einem Benutzerwechsel die Kopfstützenabdeckung aus.

Bitte beachten Sie auch Abschnitt 9.2 zu Reinigung und Pflege

 Eine Aufbereitungsanleitung für diesen Rollstuhl erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download auf www.My-Netti.de

 Eine Recyclinganleitung für diesen Rollstuhl erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download auf www.My-Netti.de

Abbildungen können von dem Produkt abweichen.

1.6 ÜBER DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG

Um Schäden bei der Verwendung des **Netti V**-Rollstuhls zu vermeiden, lesen Sie bitte vor der ersten Verwendung des Rollstuhls diese Gebrauchsanweisung sorgfältig.



Verbotshinweis.

Bei Missachtung eines solchen Hinweises erlischt der Gewährleistungsanspruch.



Warnhinweis.

Dieses Symbol weist auf Situationen hin, in denen Vorsicht geboten ist.



Wichtige Informationen.



Nützliche Tipps.



Erforderliches Werkzeug.



Symbol für:
Max. sicheres Gefälle für Feststellbremse.



Max.
135 kg Symbol für: Maximales Benutzergewicht.



Medizinprodukt



Hersteller - Name und Anschrift



Herstellungsdatum



Seriennummer



Gebrauchsanweisung lesen



Bitte beachten Sie, dass dieses Handbuch zuletzt an dem auf jeder Seite unten angegebenen Datum aktualisiert worden ist.

Gebrauchsanweisung im Web - My-Netti.de

Zur besseren Lesbarkeit (insbesondere für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen) finden Sie diese Gebrauchsanweisung auch zum Herunterladen auf unserer Website: www.My-Netti.de - Handbücher - Anwenderhandbuch - **Netti V**.

Die neuesten Versionen der Gebrauchsanweisung, Sicherheitshinweise zum Produkt, Adressen und andere Produktinformationen, wie beispielsweise Rückrufe, werden ebenfalls auf unserer Webseite veröffentlicht.

1.7 ABMESSUNGEN

Bei dem **Netti V** handelt es sich um einen Multifunktions-Rollstuhl der Klasse B, der für die Verwendung in Innenräumen und im Freien konzipiert wurde.

Die Mindestmaße in der Tabelle beziehen sich auf die Sitzbreite 350 mm. Das Höchstmaß bezieht sich auf die Sitzbreite 500 mm.



Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.

Gesamtgewicht: 37 kg
(450 mm breiter Rollstuhl)

Sitzbreite

350 - 550 mm

Rahmenbreiten:

350, 400, 450, 500 mm



Sitztiefe

Vom Profil der Rückenlehne bis zur Vorderseite der Sitzplatte mit Sitzbreite 350-500 mm:

stufenlos von **400 bis 550 mm**

(*Mindestsitztiefe kann 375 mm sein mit der Rückenlehne in vorwärtsgerichteter Position)



Sitzhöhe: 345 - 514 mm*

Boden bis Oberseite Sitzplatte, abhängig von der Radgröße und der Lochposition.



*Bei gleichen Radabmessungen kann die Sitzhöhe in den Sitzhöhenhalterungen eingestellt werden.

Rückenlehnenhöhe: 515 mm*

* Mit der Rückenlehnenverlängerung lässt sich die Rückenlehne um bis zu 613 mm verlängern.



Netti V mit einer Sitzbreite von 500 mm und mehr überschreitet die Gesamtbreite die empfohlenen 700 mm.

Produktkonfiguration Netti V - Sitzbreite 450 mm	min.	max.
Gesamtlänge mit Beinstütze– horizontaler Sitz.	1060 mm	1145 mm
Gesamtbreite bei 24 Zoll + 7 Zoll Rädern: 210 mm + Sitzbreite	640 mm	-
Länge, zusammengeklappt	780 mm	780
Breite, zusammengeklappt, ohne Räder	640 mm	-
Höhe, zusammengeklappt (ohne Räder, Polster, Armlehnen, Kopf- und Beinstützen))	578 mm	648
Gesamtgewicht	35 kg	37,2 kg*
Gewicht des schwersten Teils: Rahmen	-	24,8 kg
Gewicht der schwersten Komponente: Beinstütze	2,4 kg	2,4 kg
Statische Stabilität bergab		13°
Statische Stabilität bergauf***	8°	15°
Statische Stabilität seitwärts	15°	15°
Sicheres Gefälle, Kippschutz verwenden		10°
Sitzflächenwinkel	-3°	30°
Effektive Sitztiefe	375 mm	550 mm
Effektive Sitzbreite	450 mm	500 mm
Sitzflächenhöhe vorne mit 7 Zoll und 24 Zoll Rädern	386 mm	486 mm
Rückenlehnenwinkel	85°	130°
Rückenlehnenhöhe ohne Polster ab der Sitzkante, max. mit Rückenlehnenverlängerung	515 mm	613 mm
Abstand Beinstütze Fußplatte zu Sitz verschiedene Einstellungsprofile	261 mm	500 mm
Winkel Bein zu Sitzfläche	90°	180°
Abstand Armlehne zu Sitz	185 mm	325 mm
Vordere Position der Armlehnenkonstruktion - einstellbar	300 mm	430 mm
Durchmesser Greifring	535 mm	535 mm
Horizontale Achsposition des Hinterrades	-10 mm	95 mm
Feststellbremse, max. Gefälle	-	7°
Min. Wenderadius bei senkrechten Beinstützen	R 666 mm	702 mm

*Modell mit 24 Zoll-Antriebsrädern, winkelverstellbar Maß ohne Polster.
Maß ohne Polster.



Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

2. KURZANLEITUNG

Auf dieser Seite ist der Inhalt der Gebrauchsanweisung in aller Kürze zusammengefasst. Sie bietet eine kurze Einführung in Verwendung und Pflege des Rollstuhls **Netti V**.

 Die Kurzanleitung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung und ist nur als Gedächtnisstütze oder Checkliste gedacht.

- Rollstuhl auspacken (Abschnitt 5.1)
- Antriebsräder montieren (Abschnitt 5.3)
- Vorderräder montieren (Abschnitt 5.3)
- Rückenlehne nach hinten stellen und Gasdruckfeder für Rückenlehnenneigung mithilfe des Verriegelungsbolzens montieren. (Abschnitt 5.5)
- Armlehnen montieren (Abschnitt 5.7)
- Polster montieren (Kapitel 5.4 und 5.5)
- Beinstützen montieren (Abschnitt 5.9)
- Schiebegriff einstellen (Abschnitt 6.6)
- Kopfstütze montieren (Abschnitt 5.6)
- Zubehör montieren. (Weitere Informationen siehe Abschnitt 5. Die Montageanweisungen liegen dem Zubehör bei.)
- Wenn elektrische Funktionen vorhanden sind: Schließen Sie den Akku an, laden Sie ihn auf und starten Sie die elektrischen Funktionen

 **Rollstuhl auf den Benutzer einstellen:** Die Sitztiefe, Höhe der Fußplatte, Höhe der Armlehnen sowie Höhe und horizontale Position der Kopfstütze, Höhe des Rückenpolsters und eventuell die Gewichtsverteilung einstellen.

Weitere Informationen zur Anpassung des Rollstuhls an den Benutzer siehe: **www.My-Netti.de knowledge and tools**

 **Fehlerbeseitigung** siehe Kapitel 11.
Für Einstellungen siehe Kapitel 5.

 Der **KIPPSCHUTZ** verhindert, dass der Rollstuhl nach hinten kippt, solange er im Einsatz ist.

 **Fahren Sie vorsichtig!**

 **Alle Griffe korrekt fixieren.**

 **Vorsicht Quetschgefahr** beim Zusammen- und Auseinanderklappen des Rollstuhls, beim Kanteln, Neigen der Rückenlehne und bei anderen Einstellungsmaßnahmen an beweglichen Teilen.

 **Achtung Kippgefahr!** Niemals auf die Fußplatten stellen.

 **Zur Sicherheit des Benutzers** muss der Kippschutz immer verwendet werden.

 **Wenn der Rollstuhl nach hinten gekantelt wird,** muss der Kippschutz aktiviert sein. Die Bremsen müssen betätigt sein, wenn der Benutzer in der nach hinten geneigten Position bleibt.

 **Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen, Armlehnen oder an der Kopfstütze anheben.**

 **Bei Reibung** können sich die Greifringe erwärmen.

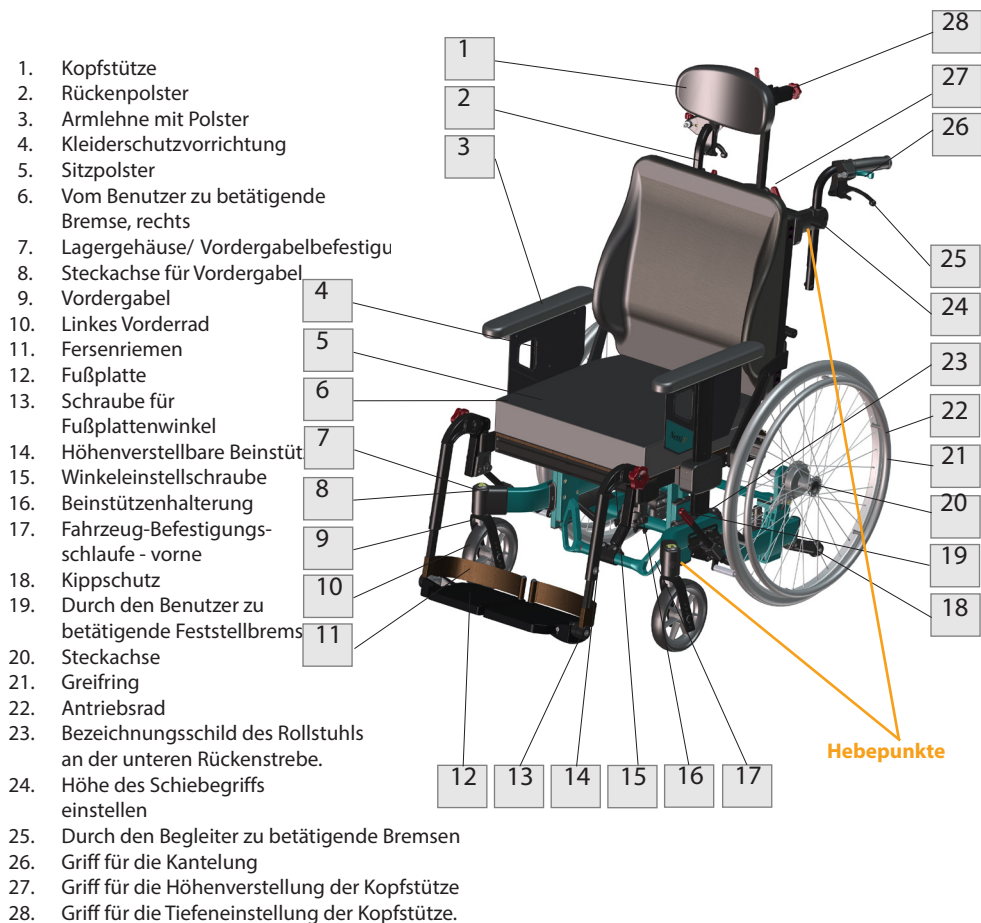
 **Bei direkter Sonneneinstrahlung** können sich die Metallteile der Rahmenkonstruktion erwärmen.

 **Salzwasser** kann das Korrosionsrisiko erhöhen. Weitere Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Umgebungsbedingungen sind nicht erforderlich.

 **Wenn elektrische Funktionen vorhanden sind:**
Laden Sie den Akku täglich auf.

 **Wenn der Rollstuhl über Luftreifen verfügt:** Überprüfen Sie den Reifendruck wöchentlich und pumpen Sie die 24 Zoll-Reifen auf 45 PSI und die 7 Zoll-Reifen auf 36 PSI auf.

3. BESCHREIBUNG*



-  Wenn eines dieser Teile fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
-  Für vollständige Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
-  Die Produktkonfiguration kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
-  Bitte beachten Sie, dass Abbildungen und Fotos von Ihrem erhaltenen Produkt abweichen können.
-  Für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen stehen Gebrauchsanweisungen und Kataloge zum Download bereit auf www.My-Netti.de

3.1 INFORMATIONEN ZUM NETTI V-SYSTEM

Bei **Netti V** handelt es sich um eine fortschrittliche Mobilitätshilfe mit verschiedenen Einstellmöglichkeiten, die optimale Anpassung an den Benutzer ermöglichen:

Sitzhöhe:

Netti V verfügt über einen einzigartigen Sitzhöhenmechanismus, der eine von der Radgröße und Radposition unabhängige Sitzhöhenverstellung von 70 mm ermöglicht.

Sitzbreite:

Netti V bietet einen einzigartigen Einstellungsbereich für die Sitzbreite: Durch Verschieben der Armlehnen können Sie die Sitzbreite um 25 oder 50 mm erweitern, indem: die Armlehne 25 oder 50 mm nach außen bewegt wird, die Rückenlehne 25 oder 50 mm nach außen bewegt wird, die Beinstützen 25 oder 50 mm nach außen bewegt werden

Sitztiefe:

Die Sitztiefe des **Netti V** kann von 375 bis 550 mm eingestellt werden.
Die Sitzplatte selbst kann stufenlos um 150 mm verstellt werden (bei Sitztiefen 400-500mm).

Rückenlehnenbreite und -form:

Die Rückenlehne des **Netti V**-Rollstuhls kann zusätzlich zur Breitenanpassung von 25 oder 50 mm auf eine A-Form = breite Hüften oder V-Form = breite Schultern eingestellt werden.

Position der Kopfstütze:

Der **Netti V** ist für alle Netti-Kopfstützen geeignet, bei denen zusätzlich zur Höhen- und Tiefenverstellung eine stufenlose seitliche Verstellung möglich ist.

Kantelungsbereich:

Der Rahmen des **Netti V**-Rollstuhls ermöglicht einen großen Kantelungsbereich von 3° nach vorne bis 30° nach hinten, und zwar unabhängig von der Sitzhöhe.

Neigungsbereich:

Die Rückenlehne des **Netti V**-Rollstuhls kann von 85° bis 130° geneigt werden.

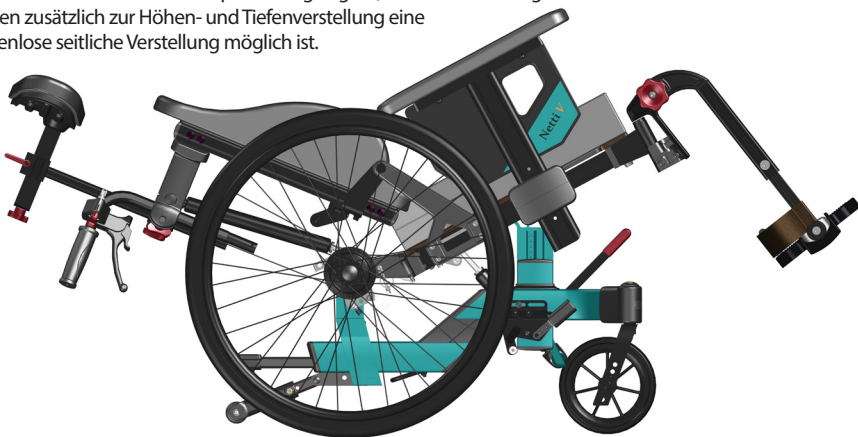
Balance:

Der **Netti V** verfügt über ein einzigartiges System zum Ausbalancieren des Rollstuhls, wobei die gesamte Sitzeinheit 56 mm nach hinten oder vorne bewegt wird. Ein gut ausbalancierter Rollstuhl lässt sich leicht fahren und ist auch mit Kantelung stabil.

Fahrtechniken:

Der **Netti V** ist mit einem Radstand ausgeführt, bei dem die Standfläche - und damit die Stabilität und die Fahreigenschaften (Manövrierbarkeit des Rollstuhls) - durch Verstellen der Position der hinteren Radhalterungen im Bereich von -110 mm angepasst werden kann.

Bei dem **Netti V** handelt es sich um einen schmalen Rollstuhl, der das Manövrieren in engen Räumen erleichtert. Mit 24 Zoll Rädern ist er 210 mm breiter als die Sitzbreite. - mit 16 Zoll Rädern ist er nur 195 mm breiter,
Die Antriebsräder können nach außen verstellt werden, wenn mehr seitliche Stabilität erforderlich ist oder für die Armlehnen und Räder mehr Platz benötigt wird.



4. AUSSTATTUNGSMERKMALE VON NETTI V

STANDARD-KONFIGURATION

SITZ

- Netti UNO-Sitzpolster mit guter Druckverteilung
- Sitzkantelung -3° bis +30°
- Einstellbare Höhe 345 - 514 mm durch Einstellung der Sitzhöhe + Änderung der Radgröße
- Verstellbare Sitztiefe von 375 - 550 mm

RÄDER*

- 24 Zoll x 1 Zoll PU-Antriebsrad mit Steckachse und Trommelbremse
- Greifring: Aluminium
- 7 Zoll-Vorderräder mit stichfester Bereifung und Steckachse

Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren

SCHIEBEGRIFF

- Höhenverstellbar

BREMSEN -

- Trommelbremsen für die Betätigung durch die Begleitperson und den Benutzer - je nach Land

KIPPSCHUTZ

- Fußbetätigt, wegschwenkbar

RÜCKENLEHNE

- Netti Uno-Rückenlehnenpolster mit integrierter Lendenwirbelstütze und Seitenstütze, höhenverstellbar
- Neigungswinkel: 85° - 130° (mit einer Gasdruckfeder von mehr als 750 Newton beträgt der Neigungswinkelbereich 90° - 118°)
- Höhe: 515 mm

BEINSTÜTZEN

- **Universal**-Beinstützen, winkelverstellbar, schwenkbar, abnehmbar
- Höhen- und winkelverstellbare Fußplatten
- Fersenriemen
- Die Standard-Beinstützen können von Land zu Land variieren

ARMLEHNE

- Höhenverstellbar
- Abnehmbar
- Tiefenverstellbare Polster

ZUBEHÖR

SITZ

- Tablett & Leseständer für Tablett (siehe Kapitel 5)
- Beckengurte und 4 Punkt-Geschirre (siehe Abschnitt 5)
- Abduktionskeil

RÄDER

- 16 Zoll-Räder mit stichfester Bereifung, mit Trommelbremse und Halterung.
- 20 Zoll, 22 Zoll und 26 Zoll PU-Räder
- 5 Zoll, 6 Zoll, 7 Zoll und 8 Zoll Vorderräder.
- Pneumatische Vorderräder (siehe Abschnitt 5)
- Speichenschutz (siehe Abschnitt 5)
- Greifringe (siehe Abschnitt 5)

RÜCKENLEHNE

- Verschiedene Rückenpolster
- Rückenlehnenverlängerung
- Seitenstütze „Correction“
- Dynamischer Rückenlehnenzylinder einschließlich Evoflex-Beckengurt.
- H-Gurt-Befestigungsgestell
- Beckenstabilisator

BEINSTÜTZEN

- Winkelverstellbar
- Dynamic-Beinstütze
- Grandis-Beinstützen
- Grandis fester Winkel

ARMLEHNE

- Verschiedene Polster (siehe Kapitel 5)
- Hemi-Armlehne und Hemi-Polster (siehe Kapitel 5)

NETTI-KOPFSTÜTZEN

- Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar - verschiedene Modelle.
- Abnehmbar
- Dynamic-Kopfstütze

NETTI V ist in 4 verschiedenen Konfigurationen verfügbar. Die Konfigurationen können entsprechend den Marktvereinbarungen in den verschiedenen Märkten variieren. Diese Gebrauchsanweisung deckt alle aufgeführten Konfigurationen ab.

Konfiguration

Netti V All-round

SITZ

- Netti UNO-Sitzpolster mit guter Druckverteilung
- **Vom Benutzer eingestellter Kantelungsbereich:** -3° bis +20°
- Einstellbare Höhe 345 - 514 mm durch Einstellung der Sitzhöhe + Änderung der Radgröße
- Verstellbare Sitztiefe von 375 - 550 mm

RÄDER

- 24 Zoll x 1 Zoll PU-Antriebsrad mit Steckachse und Trommelbremse
- Greifring: Aluminium
- 7 Zoll-Vorderräder mit stichfester Bereifung und Steckachse

Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren

SCHIEBEGRIFF

- Höhenverstellbar

BREMSEN -

- Durch den Benutzer zu betätigende Bremse

KIPPSCHUTZ

- Fußbetätigt, wegschwenkbar

RÜCKENLEHNE

- Netti Uno-Rückenpolster, höhen- und seitenverstellbar
- Neigungswinkel: 85° - 130°
- Höhe: 515 mm

BEINSTÜTZE

- **Universal**-Beinstützen, winkelverstellbar, schwenkbar, abnehmbar
- Höhen- und winkelverstellbare Fußplatten
- Fersenriemen

ARMLEHNE

- Höhenverstellbar
- Abnehmbar
- Tiefenverstellbare Polster

Konfiguration

Netti V EL

SITZ

- Netti UNO-Sitzpolster mit guter Druckverteilung
- **Elektrisch einstellbarer** Kantelungswinkel -3° bis +30°
- Einstellbare Höhe 345 - 514 mm durch Einstellung der Sitzhöhe + Änderung der Radgröße
- Verstellbare Sitztiefe von 375 - 550 mm

RÄDER

- 24 Zoll x 1 Zoll PU-Antriebsrad mit Steckachse und Trommelbremse
- Greifring: Aluminium
- 7 Zoll-Vorderräder mit stichfester Bereifung und Steckachse

Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren

SCHIEBEGRIFF

- Höhenverstellbar

BREMSEN -

- Trommelbremsen für die Betätigung durch die Begleitperson und den Benutzer

KIPPSCHUTZ

- Fußbetätigt, wegschwenkbar

RÜCKENLEHNE

- Netti Uno-Rückenlehnenpolster mit integrierter Lendenwirbelstütze und Seitenstütze, höhenverstellbar
- **Elektrisch einstellbarer** Neigungswinkel: 90° - 118°
- Höhe: 515 mm

BEINSTÜTZE

- **Elektrisch winkelverstellbare** Beinstützen,
- Höhen- und winkelverstellbare Fußplatten
- Wadenstütze

ARMLEHNE

- Höhenverstellbar
- Abnehmbar
- Tiefenverstellbare Polster

Konfiguration

Netti V Base

SITZ

- **Kein Polster**
- **Kantelungswinkel: -3° bis +30°**
- Einstellbare Höhe 345 - 514 mm durch Einstellung der Sitzhöhe + Änderung der Radgröße
- Verstellbare Sitztiefe von 375 - 550 mm

RÄDER

- 24 Zoll x 1 Zoll PU-Antriebsrad mit Steckachse und Trommelbremse
- Greifring: Aluminium
- 7 Zoll-Vorderräder mit stichfester Bereifung und Steckachse

Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren

SCHIEBEGRIFF

- Höhenverstellbar

BREMSEN -

- Durch den Benutzer zu betätigende Bremse

KIPPSCHUTZ

- Fußbetätigt, wegschwenkbar

RÜCKENLEHNE

- Keine Rückenlehne montiert. Vorbereitet für die Anbringung verschiedener Rückenlehnen/Formsitzlösungen

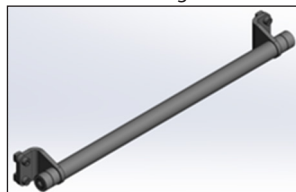
BEINSTÜTZE

- Universal-Beinstützen, winkelverstellbar, schwenkbar, abnehmbar
- Höhen- und winkelverstellbare Fußplatten
- Fersenriemen

ARMLEHNE

- Höhenverstellbar
- Abnehmbar
- Tiefenverstellbare Polster

Querrohr mit Halterungen - Netti V Base



Netti V Base ohne Armlehnen und Beinstützen.



Das Gesamtgewicht des Benutzers einschließlich der Sitzeinheit, des Zubehörs sowie der zusätzlichen Ausrüstung darf 135 kg nicht überschreiten.

4.1 ZUBEHÖR



Den stets aktuellen vollständigen Zubehör- und Ersatzteilkatalog finden Sie auf unserer Website unter www.My-Netti.de



Nicht jedes Zubehör ist für alle Rollstuhlkonfigurationen verfügbar. Bitte informieren Sie sich auf der Website oder wenden Sie sich an den Kundenservice für weitere Details.

Gurte

Verschiedene Modelle:
Beckengurte mit und ohne Polsterung, mit Kunststoffschnallverschluss oder Lasche für Auto-Gurtschlösser.



H-Gurt-Befestigungsgestell

Für die Montage an den Schiebebügelhalterungen.



Tabletts

4 Modelle:
Schwenkbares, feststellbares und standardmäßiges Aufsteckmodell + halbes Tablett.



Tablettopolster

Bietet auf dem Tablett eine weiche Ablage für den Arm.



Keil

Verbessert die seitliche Stützwirkung.



Lordosenstütze

Unterstützt die physiologische Krümmung der Lendenwirbelsäule.



Rückenpolster

Breite Auswahl an Polstern.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.



Sitzpolster

Breite Auswahl an Polstern.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.



Beinstützen

Universal-Beinstütze



Winkelverstellbare Beinstütze



Grandis, winkelverstellbar



Grandis fester Winkel
In festen Positionen zwischen 0°(horizontal) und 96° mit einem Inbusschlüssel einstellbar.

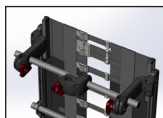


Grandis Verlängerungsstück -
Für die Montage an den Grandis-Beinstützen erforderlich



Rückenlehnenverlängerung

Erhöhung der
Rückenlehnenhöhe um ca.
100 mm



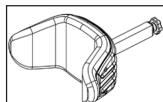
Hygieneabdeckung

Schützt den Kern der
Kopfstütze.

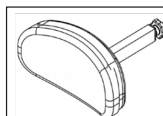


Kopfstützen

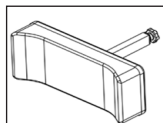
Stütze A Seitenstütze auch
mit Stirngurt erhältlich



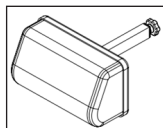
Stütze B Klein



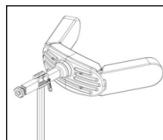
Stütze C Groß



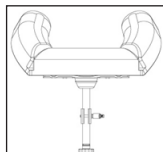
Stütze D Komfort
Druckverteilung



Stütze E Einstellbare
Seitenstütze



Stütze F mit Wangen-/
Kinnstütze

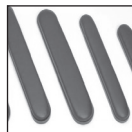


Hemi-Polster

Eine komfortablere
Unterstützung als die Hemi-
Armlehne.



Armlehnenpolster
Breit: 385 x 58 mm



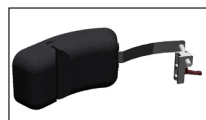
Hemi-Armlehne

Nach innen schwenkbar



Seitenstütze „Correction“

Verhindert ungünstige
Haltungen des Oberkörpers.



Seitenstütze Stabil

Abduktionskeil

Der Keil vermindert die
Abduktion.

Klein: 80 mm breit
Mittel 110 mm breit
Groß: 140 mm breit



Kopfpolster Comfort

Polster mit Kospoflex-
Füllung, wird über die
Kopfstütze gezogen.



Beckenpositionierführung
- kann auch als Kniestütze
verwendet werden.



Fußbrett mit Verriegelung

Die Beinstütze kann wie die Standard-Beinstützen zur Seite geschwenkt werden.



Wadenstütze und Polster für Wadenstützenhalterung

Reduziert den Druck.



Schiebebügel

Größen nach Sitzbreite.



Antriebsräder

erhältlich in den Größen:
16 Zoll mit Trommelbremse
20 Zoll, 22 Zoll, 24 Zoll und 26 Zoll mit oder ohne Trommelbremse.
Durchstichfeste Reifen aus Flexel oder PU.



Speichenschutz

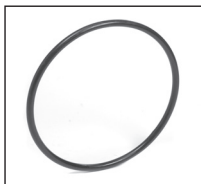
Für 24 Zoll.

Wahlweise schwarz oder transparent.



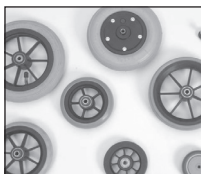
Greifringe Aluminium:

Friktionsgreifringe



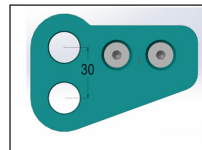
Vorderräder

Erhältlich in den Größen:
5 Zoll, 6 Zoll, 7 Zoll und 8 Zoll



Verlängerung des

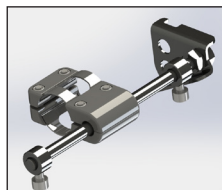
Radrahmens für die rückwärtige und Höhenverstellung 16 Zoll Antriebsräder, ist Teil von:



16 Zoll Radset mit Halterung.



Bewegungsbegrenzer der Gasdruckfeder



Werkzeugset



Netti V ist vorbereitet für:

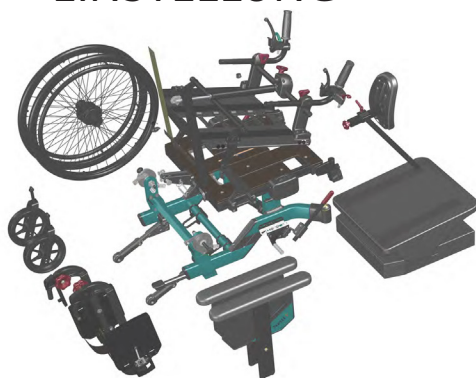
El-Satz mit elektrischer Kanten- und Neigungsfunktion + elektrisch betätigten Beinstützen.



- Installation von Hilfsmotoren
- Installation eines Formsitzes
- Installation eines Universal-Gerätegestells.



5. MONTAGE UND EINSTELLUNG



5.1 AUSPACKEN

(Siehe Kapitel 5 und 6 für die Montagebeschreibung)

- 1. Alle Teile auspacken und anhand der Packliste auf Vollständigkeit prüfen.
- 2. Antriebsräder und Vorderräder montieren.
- 3. Gasdruckfeder der Rückenlehne, die Armlehnen, die Polster, die Kopfstütze und die Beinstützen montieren.
- 4. Zubehör montieren.

Gewicht der Komponenten (450 mm

Rollstuhlbreite):

Antriebsräder:	Jeweils 1,8 kg
Vorderräder:	Jeweils 0,9 kg
Universal-Beinstütze links:	1,3 kg
Universal-Beinstütze rechts:	1,3 kg
Netti Uno Back:	1,2 kg
Netti Uno:	1 kg



Die erforderlichen Werkzeuge sind im jeweiligen Kapitel genannt.



Das in Kapitel 4 beschriebene Zubehör ist optional erhältlich und wird mit eigener Montageanweisung geliefert.



Wenn die Verstellbar Sitz- und Radeinstellung in den möglichen Positionen der Standardausrüstung vorgenommen wird, überschreiten die Einstellungen nicht die sicheren Grenzen.

5.2 ANFÄNGLICHE EINSTELLUNGEN - ÜBERSICHT

Beginnen Sie mit dem Benutzer in einer normalen, aufrechten Position.

SITZEINSTELLUNG

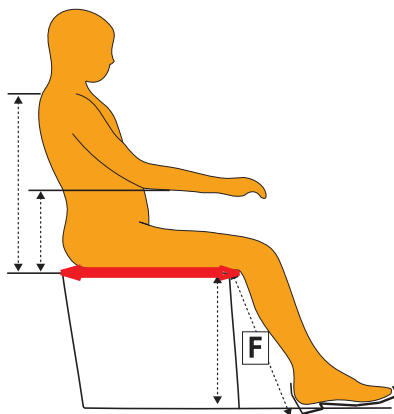
Die richtige Einstellung des Sitzes ist wichtig, damit der ganze Körper des Benutzers abgestützt wird. Durch die Einstellung des Sitzes kann der Schwerpunkt verändert werden, was sich auf das Gleichgewicht des Rollstuhls auswirkt.

Ein korrekt eingestellter Sitz sorgt für Stabilität und gute Manövrierbarkeit des Rollstuhls.

Die korrekte Sitzbreite

richtet sich nach der Hüftbreite des Benutzers. Sie wird während des Sitzens ermittelt.

- Die Sitzbreite legt bei der Bestellung die Rollstuhlgröße fest. Wenn aufgrund der Veränderung der Körpergröße oder durch den Wechsel des Benutzers eine andere Sitzbreite gewünscht wird, kann die Sitzbreite des **Netti V** um 25 oder 50 mm erhöht werden.



Die korrekte Sitztiefe

richtet sich nach der Oberschenkelgröße des Benutzers. Sie wird während des Sitzens ermittelt, siehe den roten waagerechten Pfeil in der Abbildung.

- Die Sitztiefe wird an der Sitzplatte eingestellt, indem die 3 Schrauben, die sie halten, leicht gelöst werden und die Platte auf die gewünschte Tiefe von 400-550 mm verlängert oder verkürzt wird. Für eine besonders kurze Sitztiefe - 375 mm - kann das Rückenlehnscharnier um 25 mm nach vorne verschoben werden.



Das Verhältnis zwischen Sitzwinkel und Rückenlehnenwinkel sollte beim Einsatz der Kantelfunktion konstant sein, um eine Abwechslung für den Benutzer zu schaffen.

Die korrekte Sitzhöhe

Die Sitzhöhe wird entsprechend der Nutzung des Rollstuhls eingestellt:

- Beim Fahren mit den Greifreifen oder durch eine Begleitperson muss die Sitzhöhe zusammen mit den Beinstützen eingestellt werden. Unter den Fußplatten der Beinstützen muss ein freier Raum von ca. 30 mm vorhanden sein.
- Beim Fußantrieb muss die Sitzhöhe so angepasst werden, dass die Füße des Benutzers flach auf dem Boden stehen.

Die Sitzhöhe richtet sich nach der Wadenlänge des Benutzers und wird beim Sitzen ermittelt, siehe das gepunktete vertikale F-Maß auf der Abbildung.



Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Netti-Beinstützen in Abschnitt 5.10 ausführlich beschrieben sind.



Zur Einstellung der Sitztiefe beachten Sie bitte die Zeichnungen auf den nächsten Seiten.



Informationen zum Anzugsmoment der Schrauben sind am Ende dieser Anleitung angegeben.

5.3 RÄDER MONTIEREN

5.3.1 ANTRIEBSRÄDER

Zur Montage eines Antriebsrades ziehen Sie den Achsbolzen aus der Radnabenbuchse und schieben ihn durch die Radnabe wieder in die Buchse zurück. Dabei halten Sie den Entriegelungsknopf in der Mitte der Steckachse gedrückt.



Um zu kontrollieren, ob das Antriebsrad korrekt eingerastet ist, lassen Sie den Entriegelungsknopf los und ziehen das Antriebsrad.



Wenn das Antriebsrad nicht einrastet, siehe Abschnitt 5.3.3 und stellen Sie es ein.



Wenn das Antriebsrad immer noch nicht einrastet, verwenden Sie den Rollstuhl nicht und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.



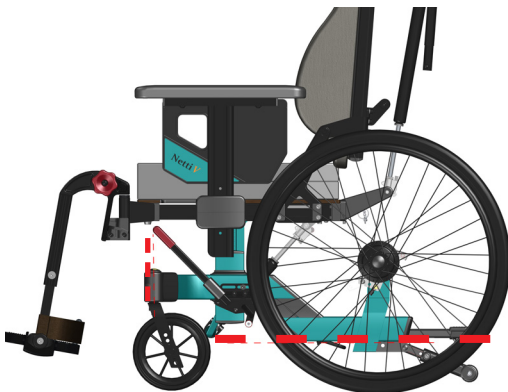
Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Antriebsräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er solchen Bedingungen ausgesetzt war.

Die folgenden Antriebsräder sind verfügbar: 16 Zoll, 20 Zoll, 22 Zoll, 24 Zoll und 26 Zoll. Die Wahl der Größe des Antriebsrades und der Position in der Radhalterung, siehe Tabelle auf Seite 31, ermöglicht die Einstellung der verschiedenen Fahreigenschaften - entweder selbst oder durch eine Begleitperson - und die Einstellung der Sitzhöhe.

5.3.2 KORREKTER RAHMENWINKEL

Um einwandfreie Fahreigenschaften zu gewährleisten, ist es notwendig, bei montierten Antriebsrädern und Vorderrädern zu prüfen und einzustellen, dass der untere Rahmen waagrecht und das Lagergehäuse der Vorderräder senkrecht steht.

Siehe gestrichelte rote Linien.

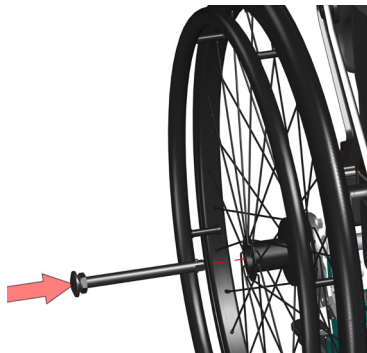


5.3.3 STECKACHSE DES ANTRIEBSRADES

Die Steckachse verbindet Rad und Rahmen. Die unter dem Kopf der Steckachse sitzende Mutter kann so eingestellt werden, dass die Achse beim Einsetzen in den Rahmen fest sitzt.

Wenn die Achse nicht einrastet, stellen Sie die Mutter nach hinten zum Achskopf hin ein.

Wenn die Achse beim Einsetzen durch Rad und Bremse lose sitzt, stellen Sie die Mutter nach vorne ein.



19 mm Maulschlüssel

5.3.4 BREITENPOSITION DES ANTRIEBSRADES EINSTELLEN

Die Hauptposition für die Mindestradbreite ist Sitzbreite + 210 mm bei 24 Zoll Rädern. Die Breite kann stufenweise durch Verschieben der oberen Antriebsradhalterungen vergrößert werden.

Außerdem kann sie durch die Positionierung der Antriebsradhülsen angepasst werden.

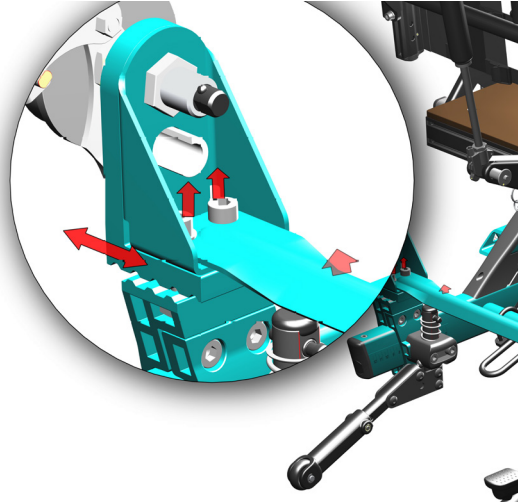
Die Anpassung der Breitenposition der Antriebsräder ist erforderlich, wenn:

- eine erhöhte Seitenstabilität erforderlich ist
- die Sitzbreite angepasst wird
- wenn es zu Überschneidungen zwischen Komponenten und den Rädern kommt.

5.3.5 ANTRIEBSRÄDER NACH AUSSEN VERSTELLEN

DIE ANTRIEBSRADHALTERUNG

- Lösen Sie die 2 Schrauben M8 so weit, dass das Querprofil und die Antriebsradhalterung hoch genug angehoben werden können, damit die Halterung stufenweise seitwärts bewegt werden kann.
- Bewegen Sie die Halterung auf die gewünschte Breite.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- Überprüfen Sie, dass die Antriebsräder auf beiden Seiten die gleiche seitliche Position haben.



1 Stück 6 mm-Inbusschlüssel.

DIE ANTRIEBSRADHÜLSE

- Lösen Sie die Radnabenbuchse, einschließlich Scheibe und Mutter
- In der gewünschten Position in der Antriebsradhalterung montieren.
- Stellen Sie den Trommelbremsenarm in die nächstliegende Position.



2 Stück 24 mm-Maulschlüssel



Achten Sie darauf, dass die Mutter an der Innenseite des Rahmens die Radbuchse komplett umschließt.



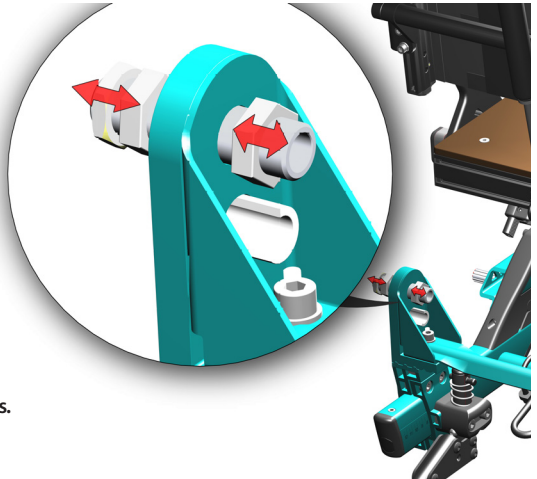
Die Gefahr des Umkippens erhöht sich, wenn das Antriebsrad in der Antriebsradhalterung nach vorne bewegt wird.



Kontrollieren Sie die Stellung des Kippschutzes.



Stellen Sie die Bremsen wieder ein.
(Siehe Abschnitt 5.3.11-12).



Die durch den Benutzer zu betätigenden Bremsen entsprechend der Rasposition und -größe einstellen. Abschnitt 5.3.11 und 5.3.12

5.3.6 ANTRIEBSRÄDER VORWÄRTS UND RÜCKWÄRTS VERSTELLEN

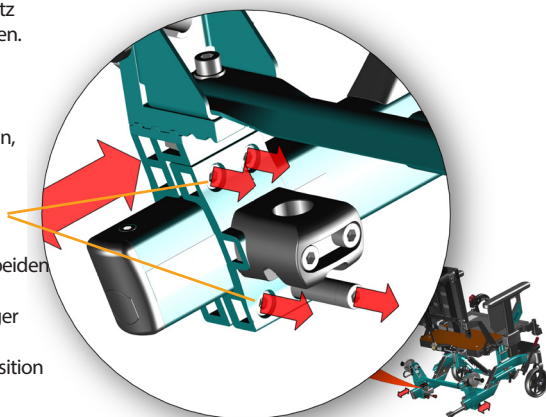
Die Radposition (Werkseinstellung) ist so eingestellt, dass der Rollstuhl ein gutes Fahrverhalten aufweist und auch beim Kantekn stabil ist.

Der Radabstand lässt sich durch Verstellen der Antriebsradhalterung am Rahmen anpassen. Durch das Verstellen der Hinterradposition wird die Stabilität des Rollstuhls verändert. Bei einer Einstellung auf eine kürzere Radaufstandsfläche als Position 8 für die Antriebsräder kann der Rollstuhl instabil werden und es müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Den Kippschutz einstellen (Kapitel 5.3.7), um die Instabilität zu reduzieren. Verwenden Sie immer den Kippschutz.

ANTRIEBSRADHALTERUNG

2 der 4 Schrauben, die die Antriebsradhalterung fixieren, befinden sich hinter dem Kippschutz.
Kippschutz entfernen - siehe Abschnitt 5.4.3

- Lösen Sie die 4 Schrauben M8, mit denen die Antriebsradhalterung am Rahmen befestigt ist auf beiden Seiten.
- Lösen Sie die 2 oberen Schrauben, die den Querträger halten, um das Verstellen zu erleichtern.
- Schieben Sie die Halterungen in die gewünschte Position nach vorne oder nach hinten.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Achten Sie darauf, dass die Position an den Halterungen auf beiden Seiten identisch ist; eine Markierung am Rahmen erleichtert die Identifizierung.



1 Stück 6 mm-Inbusschlüssel.

- Kippschutz montieren
- Die Antriebsräder montieren



Rollen Sie den Rollstuhl vorwärts und überprüfen Sie, ob er eine gerade Linie hält. Schwankt er in eine Richtung, muss die Position der Antriebsräder angepasst werden.

16 ZOLL ANTRIEBSRADVERLÄNGERUNG

ist erforderlich, um einen horizontalen Radrahmen zu erreichen.

- Die Radnabe entfernen
- Die Verlängerung montieren

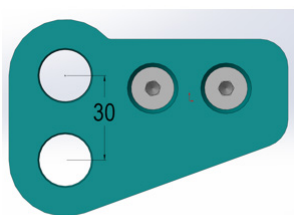


1 Stück 16 mm- und 1 Stück 17 mm-Maulschlüssel

- Montieren Sie die Radnabe an der Verlängerung.



Informationen zur Positionierung der Vorderräder und des Kippschutzes sind am Ende dieser Anleitung angegeben.



5.3.7 KIPPSCHUTZ

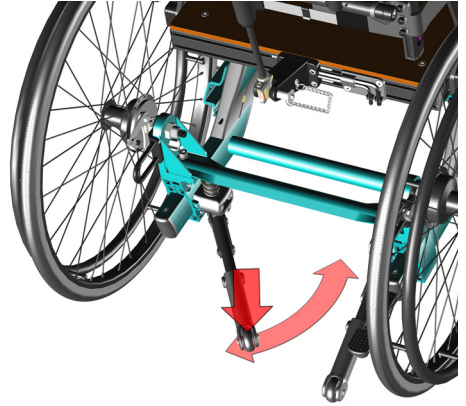
Netti V verfügt über einen fußbetätigten, wegschwenkbaren Kippschutz. Er folgt der Position des Antriebsrades und befindet sich normalerweise in der richtigen Position.

Vorgehensweise:

- Kippschutz nach unten drücken
- Nach innen schwingen, er rastet ein.

Zum Herausschwenken

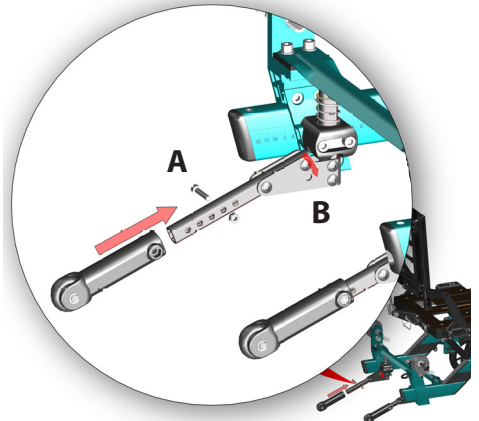
- Etwas nach unten drücken und zurückziehen. Er rastet in der aktiven Position ein.



Der Kippschutz ist längenverstellbar durch die Verstellung des Endstücks. Lösen Sie die Schraube **(A)** und setzen Sie sie in das erforderliche Loch ein.

Der Kippschutz ist winkelverstellbar durch die Verstellung der rückwärtigen Schraube. Lösen Sie die Schraube **(B)** und setzen Sie sie in das erforderliche Loch ein.

 **1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel**

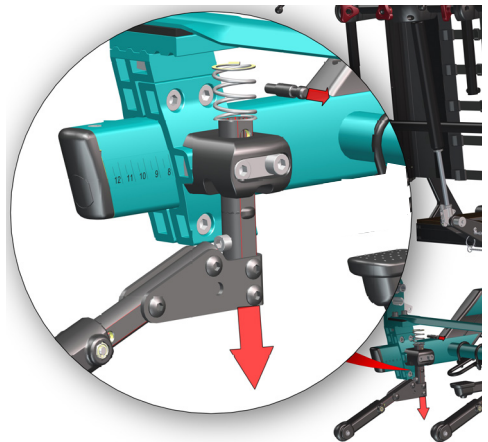


Der Kippschutz kann einfach entfernt werden:

Der Kippschutz muss entfernt werden, wenn die Antriebsradhalterung verstellt werden soll.

- Die Feder nach unten drücken
- Den Splint (A) oben am Kippschutz herausziehen
- Den Kippschutz nach unten ziehen.

 **Überprüfen Sie stets die Höhe des Kippschutzes. Gegebenenfalls muss der gewünschte Abstand vom Kippschutzrad zum Boden - ca. 30 mm - angepasst werden.**



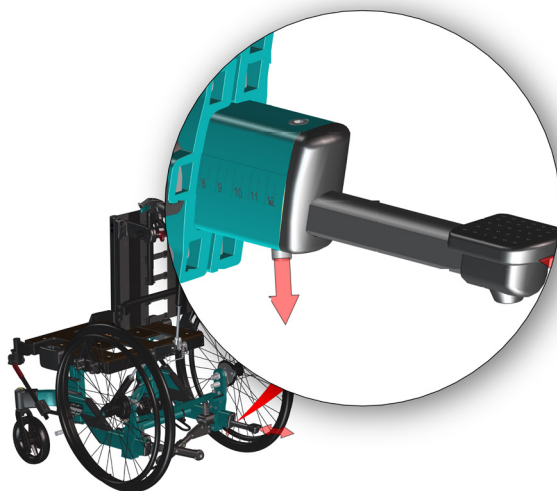
5.3.8 FUSSPEDAL EINSTELLEN

Netti V verfügt über ein Fußpedal, mit dem der Rollstuhl beim Überfahren von Hindernissen leicht gekippt werden kann. Das Pedal ist entsprechend der Position des Antriebsrades positioniert. Nachdem die Position des Antriebsrades eingestellt wurde, empfiehlt es sich, die Länge des Fußpedals anzupassen. Diese kann auf bis zu 125 mm verstellt werden.

- Die Schraube M5 unter dem Rahmen lösen
- siehe Abbildung. Die Schraube **nicht** abschrauben!
- Auf die gewünschte Länge einstellen.
- Ziehen Sie die Schraube fest.



1 Stück 4 mm-Inbusschlüssel



5.3.9 VORDERGABEL

Die Vordergabeln sind mit einer Steckachse ausgestattet. Die Vordergabel lässt sich durch Drücken des Entriegelungsknopfes an der Oberseite des Lagergehäuses leicht entfernen.

5.3.8 POSITION DES VORDERRADES IN DER VORDERGABEL

Montieren Sie das Vorderrad in das Loch der Vordergabel, wo der Rollstuhlrahmen waagrecht ist. Auf diese Weise steht die Vordergabel senkrecht und bietet ein gutes Fahrverhalten.

- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



2 13 mm-Maulschlüssel.



Die Wahl der Antriebsradgröße und -position erfordert die Einstellung der Position des Vorderrads in der Vordergabel. Siehe Tabelle am Ende dieser Anleitung

5.3.10 VORDERRÄDER

Abnehmen

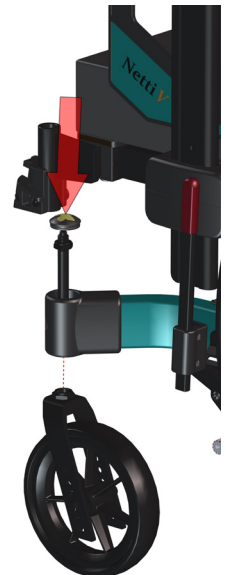
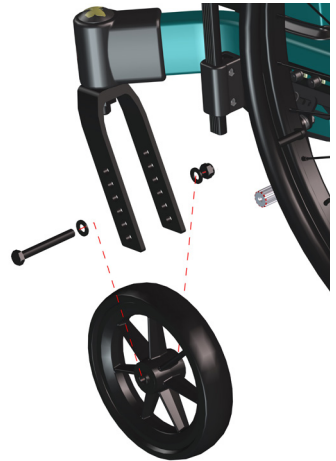
- Den Entriegelungsknopf oben auf dem Lagergehäuse der Vordergabel durch Drücken auf die Silikonabdeckung des Knopfes drücken.

Montage

- Die Steckachse in das Lagergehäuse und in die Gabel führen.
- Leicht an der Gabel ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.



Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Vorderräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er solchen Bedingungen ausgesetzt war.



5.3.11 DIE BREMSEN

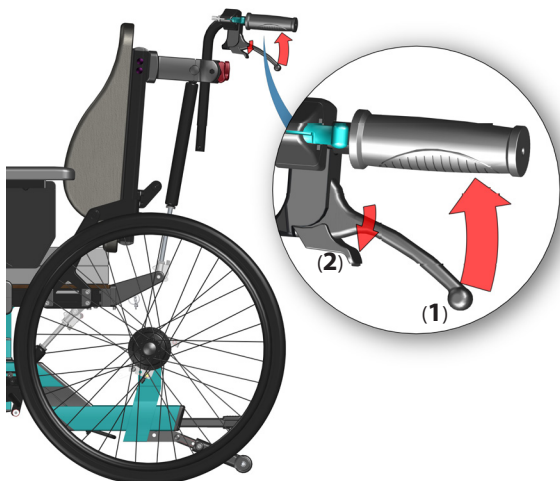
Der **Netti V** ist mit durch die Begleitperson

- betätigte Trommel- und Feststellbremsen ausgestattet,
- die direkt an den Rädern angebracht sind.

Durch den Begleiter zu betätigende Bremse betätigen und anziehen

Die beiden Nabenbremsgriffe für die Trommelbremsen, mit denen die Geschwindigkeit an Steigungen und beim Fahren reguliert werden kann, befinden sich an den Schiebegriffen.

- Zum Abbremsen des Fahrgestells ziehen Sie die Bremshebel (1) gleichmäßig und weich in Richtung Schiebegriffe.
- Um die Trommelbremsen zum Feststellen zu aktivieren, drücken Sie den kleinen Hebel (2) am Bremsgriff nach unten, wobei Sie den Bremsgriff gezogen halten.
- Beim nächsten Mal, wenn Sie den Bremshebel ziehen, wird die Feststellfunktion freigegeben.



Betätigen und Anziehen der durch den Benutzer zu betätigende Bremse/Feststellbremse

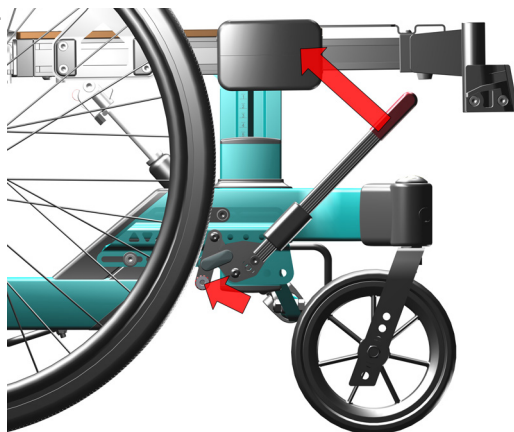
Der Rollstuhl ist mit durch den Benutzer zu betätigenden Feststellbremsen ausgestattet, eine auf jeder Seite des Antriebsrades.

Zum Betätigen der Feststellbremse:

- Ziehen Sie beide Griffe der Feststellbremse nach hinten.
- Um die Bremsen zu lösen: die Griffe nach vorne drücken.

 Die durch den Benutzer zu betätigenden Feststellbremsen können nicht als Fahrbremsen verwendet werden.

 Lassen Sie den Benutzer niemals alleine im Rollstuhl zurück, ohne die Feststellbremsen angezogen zu haben.



5.3.12 EINSTELLUNG DER DURCH DEN BENUTZER ZU BETÄTIGENDEN BREMSE

Die Halterung der durch den Benutzer zu betätigenden Bremse ist mit drei Schrauben am Radrahmen befestigt. Die Position der Bremsenhalterung kann durch Lösen dieser Schrauben nach vorne und nach hinten verstellt werden. Die Abstandshalter, die auf denselben Schrauben sitzen, verstellen werden. Dies kann erforderlich sein, wenn die Position des Antriebsrades vergrößert wird.

WENN DIE BREMSE NICHT KORREKT FUNKTIONIERT:

Alternative 1:

Verstellen Sie die auf dem Radrahmen sitzenden Bremsenhalterungen nach hinten oder vorne, bis der Abstand zwischen dem Bremsbolzen (**B**) und dem Reifen ca. 3-5 mm beträgt. Überprüfen Sie, ob die Bremswirkung ausreichend und für den Benutzer nicht zu schwer zu aktivieren ist.



5 mm-Inbusschlüssel (A)

Alternative 2:

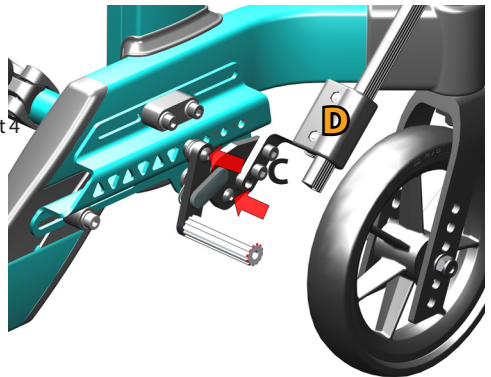
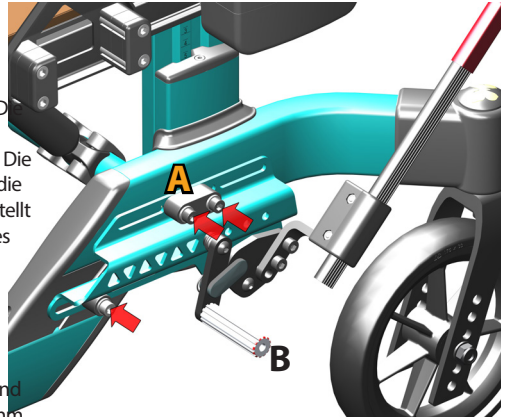
Passen Sie die Bremse auf der Bremsenhalterung an, es gibt 4 mögliche Positionen.

Der Winkel des Bremsgriffes kann durch Verstellen der Schraube (**C**) eingestellt werden

Um die Länge des Bremsgriffs einzustellen, lösen Sie die Schrauben (**D**) und schieben oder ziehen den Griff auf die gewünschte Länge. Gut festziehen.



3 mm-Inbusschlüssel (D)



5.3.13 EINSTELLUNG DER TROMMELBREMSE

Wenn die Trommelbremse nicht korrekt funktioniert:

Den Bowdenzug auf einer oder beiden Seiten einstellen, die Stellschraube um zwei bis vier Umdrehungen lösen. Dann die Bremsfunktion nochmals kontrollieren.

Wenn der Zug zu locker ist:

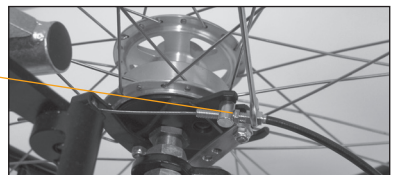
Die Stellschraube ganz hineindrehen. Straffen Sie den Zug, indem Sie die Zugklemme lösen und den Zug ein Stück weiter durch die Zugklemme ziehen. Die Klemme festziehen und die Stellschraube wieder justieren



Ein 10 mm-Maulschlüssel.



Um die korrekte Funktion des Zugs zu gewährleisten, darf er keine Spannung aufweisen.



5.4 SITZMONTAGE - SITZHÖHE DES ROLLSTUHLS

Die korrekte Sitzhöhe ergibt sich aus einer Kombination aus identifiziertem Einsatzzweck (Fußantrieb oder Handantrieb) und der Größe des Benutzers (Beinlänge).

5.4.1 SITZHÖHE

Die Sitzhöhe hinten ist abhängig von:

- Die Größe der Antriebsräder
- Die Position der Antriebsräder in den Antriebsradhalterungen.
- Größe der Vorderräder.
- Position der Vorderräder und Größe der Vordergabel.
- Die Höhe der Halterung für die Sitzverstellung.

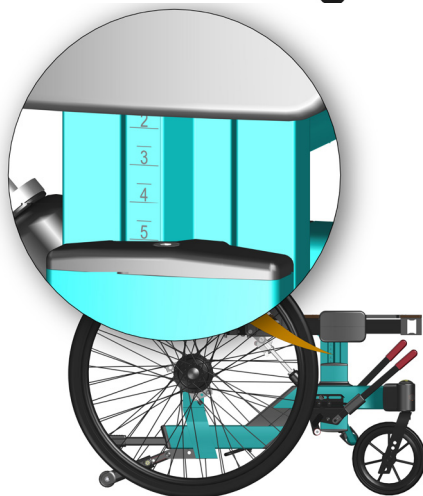
DIE HALTERUNG FÜR DIE VERSTELLUNG DER SITZHÖHE DES NETTI V

ermöglicht eine Höhenverstellung um 70 mm, unabhängig von den gewählten Radgrößen und -positionen.

- Lösen Sie die 4 Schrauben (nicht heraus-schrauben) in der Halterung auf jeder Seite.
- Stellen Sie die Sitzhöhe auf die für den Benutzer vorgesehene Sitzhöhe ein.
- Achten Sie darauf, dass die Sitzhöhe auf beiden Seiten auf der Skala an der Außenseite der Halterungen identisch ist

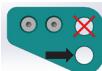
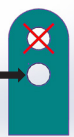
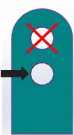
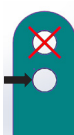


1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel



5.4.2 TABELLE MIT SITZHÖHE UND RADPOSITION FÜR DEN NETTI V

Gemessen bis zur Oberseite der Sitzplatte. Das offene Loch für das Rad verwenden. Die Halterung zur Sitzhöhereinstellung ermöglicht die Anpassung der Sitzhöhe um 70 mm bei gleichbleibender Radposition.

Vorderrad position	Sitzhöhen		
	Vorderräder	Hinterräder	
		Min Sitzhöhe - Max Sitzhöhe	
	7"	16" 	386-456 mm
	5"	20" 	345 - 415 mm
	7"	22" 	390 - 460 mm
	7"	24" 	416 - 486 mm
	7"	24" 	386 - 456 mm
	8"	24" 	415 - 485 mm
	8"	26" 	414 - 484 mm
	8"	26" 	444 - 514 mm

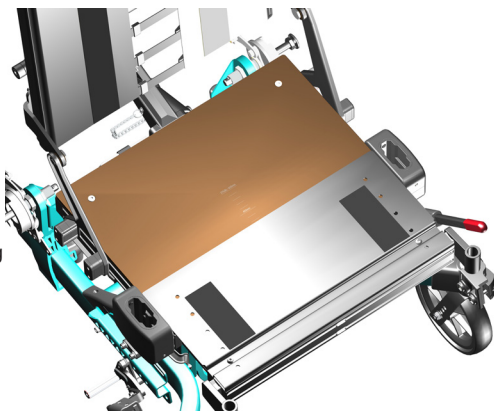
5.4.3 NETTI V-SITZPLATTE

Bei der Netti V-Sitzplatte handelt es sich um eine fortschrittliche Sitzplattform, die entwickelt wurde, um lange Zeit sitzenden Personen Halt und Stabilität zu geben.

SITZTIEFENEINSTELLUNG

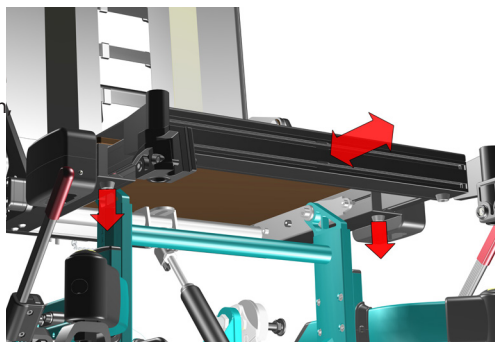
Die Einstellung der Sitztiefe erfolgt so, dass der Benutzer eine bequeme Sitzposition mit Unterstützung unter den Oberschenkeln hat, die Lendenwirbelsäule gut abgestützt wird und die Kniegelenke mit dem Kniegelenk der Beinstütze ausgerichtet sind.

Die Sitztiefe kann durch Verlängern der Sitzplatte stufenlos von 400 mm auf 550 mm eingestellt werden. Ist die Sitztiefe 375 erforderlich, wird das Rückenlehnscharnier um 25 mm nach vorne geschoben.



Sitztiefe in der Sitzplatte einstellen

- Unter der Sitzplatte: Lösen Sie die beiden Schrauben, die den vorderen Sitzrahmen halten (maximal 3 Umdrehungen).
- Ziehen oder schieben Sie den vorderen Sitzplattenrahmen auf die gewünschte Sitztiefe.
- Eine auf der Sitzplatte befindliche Skala zeigt Ihnen die eingestellte Sitztiefe an.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest.



5 mm-Inbusschlüssel

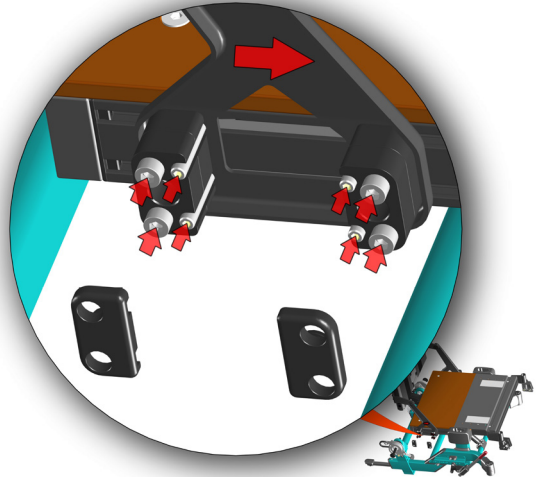
Durch die Einstellung der Sitztiefe können sich das Gleichgewicht des Rollstuhls und die Fahreigenschaften ändern. Ein gut ausbalancierter Rollstuhl lässt sich leicht fahren, ohne dass er leicht nach hinten kippt.

375 MM SITZTIEFENVERSTELLUNG

Rückenlehnscharniere/Rückenlehne nach vorne bewegen

Für die Sitztiefe 375 mm wird die Sitzplatte selbst auf 400 mm Sitztiefe eingestellt, was die kürzest mögliche ist. Anschließend wird die Rückenlehne durch Bewegen der Scharniere um 25 mm nach vorne geschoben.

- Entfernen Sie die Abdeckungen der Rückenlehnscharniere.
- Lösen Sie die 4 Schrauben M6 und die 4 Schrauben M4 auf jeder Seite, mit denen die Rückenscharnierhalterung am Rahmen der Sitzplatte befestigt ist, siehe Abbildung, **aber drehen Sie sie nicht heraus**.
- Schieben Sie das Rückenlehnscharnier 25 mm nach vorne.
- Die Einstellung muss auf beiden Seiten identisch sein.
Eine Skala zeigt die Position A = Standard-Sitztiefe und Position B = kurze Sitztiefe an
- Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf.



5 mm-Inbusschlüssel
3 mm-Inbusschlüssel

5.4.4 AUSBALANCIEREN DES NETTI V

Der Netti V Rollstuhl verfügt über eine einzigartige Möglichkeit zur Ausbalancierung des Rollstuhls durch:

- die Anpassung des Rollstuhls an den Benutzer
- die Verstellung des Sitzrahmens nach vorne und hinten auf den Scharnieren des Sitzrahmens.

Durch die Verstellung der Sitzeinheit wird die Gewichtsverteilung auf die Räder und dadurch die Fahreigenschaften beeinflusst.

Das Ausbalancieren erfolgt in 2 Schritten:

- A)** Anpassung der korrekten Sitztiefe an den Benutzer. Dadurch wird sein/ihr Schwerpunkt verlagert und der Rollstuhl ausbalanciert.
- Verlängern oder verkürzen der Sitzplatte (Kap. 5.4.4)
- B)** Anpassen der Position der Sitzeinheit an den Scharnieren des Sitzrahmens, siehe Abbildung.
- Die 6 Stück M6-Innensechskantschrauben an der Innenseite der Seitenprofile des Sitzrahmens unter der Sitzplatte lösen (3 auf jeder Seite - Abb. 1 & 2).
 - Nicht abschrauben!
 - Zudem muss die M6-Schraube an der Halterung, mit der die Gasdruckfeder hinten befestigt ist, gelöst werden (Abb. 3).
 - Für eine einfachere Einstellung lösen Sie die 2 Schrauben, mit denen der vordere Sitzrahmen befestigt ist – mit 2 Umdrehungen (siehe auch: Sitztiefenverstellung).
 - Um den Sitzrahmen zu verstellen, ziehen oder schieben Sie ihn an den Scharnieren des Sitzrahmens.
 - An der Innenseite des Sitzrahmens befindet sich eine Skala, mit der das Scharnier auf jeder Seite in die gleiche Position gebracht werden kann.
 - Ziehen Sie alle Schrauben fest.

Abb. 1

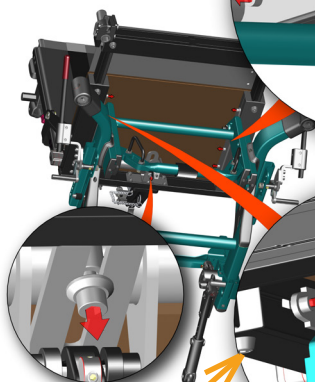
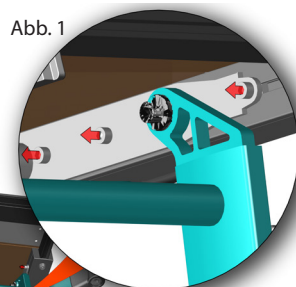
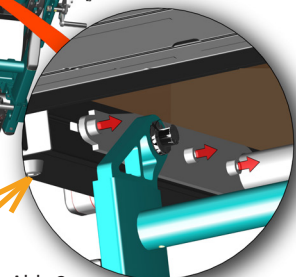


Abb. 3

Abb. 2



5 mm-Inbusschlüssel

Rechtst: Tabelle mit der empfohlenen Ausgangsposition für Ausbalancierung und Einstellung.



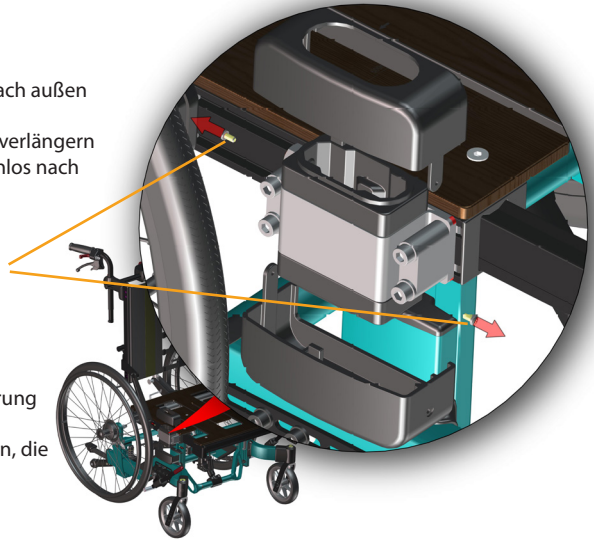
Der Schwerpunkt lässt sich auch durch Verstellen des Sitzwinkels und/oder des Winkels der Rückenlehne.

SITZ BREITE	SITZ TIEFE	SITZGLEICHGEWICHT POSITION	HINTERE RADHALTERUNG POSITION
350mm	400mm		
400mm	400mm		
450mm	475mm		
500mm	500mm		

5.4.5 SITZBREITE DES ROLLSTUHLS EINSTELLEN

Die Breite des Netti V-Sitzes lässt sich folgendermaßen einstellen:

- 1. Die Armlehnen um 25 oder 50 mm nach außen bewegen
- 2. Die Rückenlehne um 25 oder 50 mm verlängern
- 3. Die Beinstützenhalterung nach stufenlos nach außen verlängern.



5.4.6 SITZBREITE - ARMLEHNEN EINSTELLEN

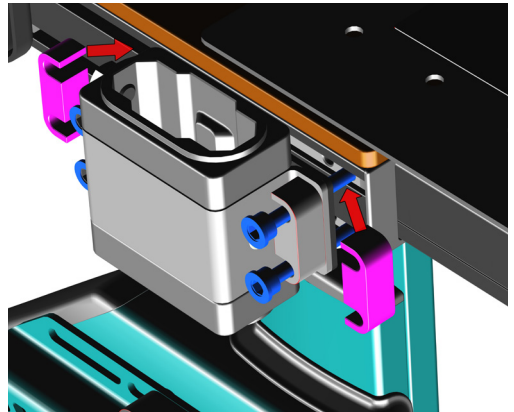
- Die Abdeckungen der Armlehnenhalterung abnehmen.
- Die 2 Stück 3 mm-Kreuzschlitzschrauben, die die Abdeckungen halten, lösen.



3 mm-Inbusschlüssel

Die Armlehnenhalterungen nach außen bewegen

- Lösen Sie die 4 Schrauben M6 mm, mit denen die Armlehnenhalterung befestigt ist.
- Entfernen Sie die Abstandshalter seitlich - lila Abbildung.
- Ziehen Sie die Halterung selbst weiter nach außen.
- Bringen Sie die Abstandshalter von der Außenseite der Halterung zur Innenseite der Halterung. Wenn Sie zwischen der Halterung und dem Sitzrahmen 1 Paar Abstandshalter anbringen, vergrößert sich die Breite zwischen den Armlehnen um 12,5 mm.
- Befestigen Sie die Halterung, durch Anziehen der 4 Schrauben - blau, wie in der Abbildung gezeigt.
- Bringen Sie die Abdeckungen auf der Armlehnenhalterung an.



Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



5 mm-Inbusschlüssel

-  Wird ein Abstandshalter zwischen der Halterung und dem Sitzrahmen positioniert, erhöht sich die Sitzbreite um 12,5 mm
-  Werden 2 Abstandshalter zwischen der Halterung und dem Sitzrahmen angebracht, erhöht sich die Sitzbreite um 25 mm.
-  Bei der Wiederholung auf der anderen Seite erhöht sich die Sitzbreite um 25 mm oder 50 mm.
-  **Es empfiehlt sich, ein neues Sitzpolster zu bestellen, wenn die Sitzbreite um 50 mm vergrößert wird.**



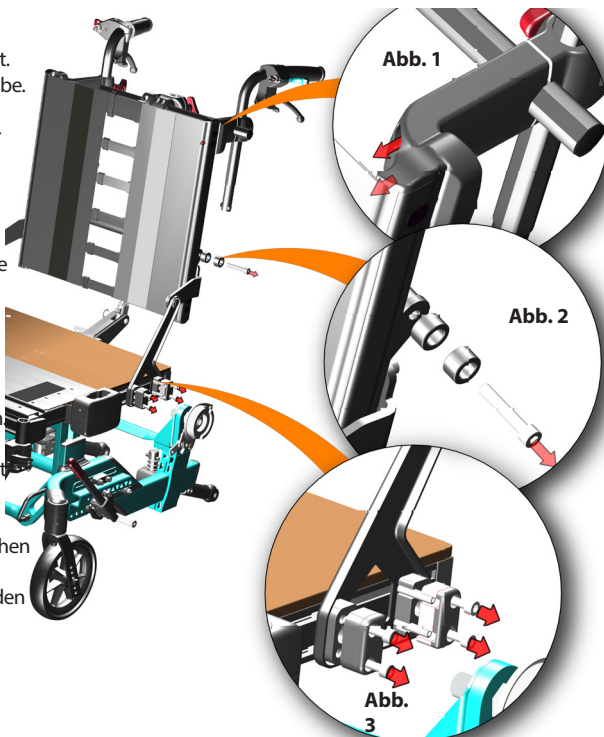
5.4.7 SITZBREITE - RÜCKENLEHNE EINSTELLEN

- Abb. 1: Lösen Sie die 2 Schrauben M6 mm, mit denen die Schiebegriffhalterung befestigt ist.
- Ziehen Sie die Halterung leicht nach außen.
- Abb. 2: Lösen Sie die Schraube M6, die das obere Ende des Rückenlehnscharniers hält.
- Halten Sie die Abstandshalter auf der Schraube.
- Biegen Sie das Scharnier etwas und positionieren Sie den Abstandshalter auf der anderen Seite des Rückenlehnscharniers.
- Beginnen Sie, die Schraube wieder in das Querrohr einzuschrauben.
- Abb. 3: Lösen Sie die 4 Schrauben M6, mit denen die Scharnierhalterung der Stuhllehne am Sitzrahmen befestigt ist.
- Nehmen Sie die Abstandshalter ab, die Sie für die geplante Einstellung der Rückenlehnenbreite benötigen
- Setzen Sie sie zwischen das Rückenlehnscharnier und den Sitzrahmen

Ziehen Sie alle Schrauben auf beiden Seiten fest an.

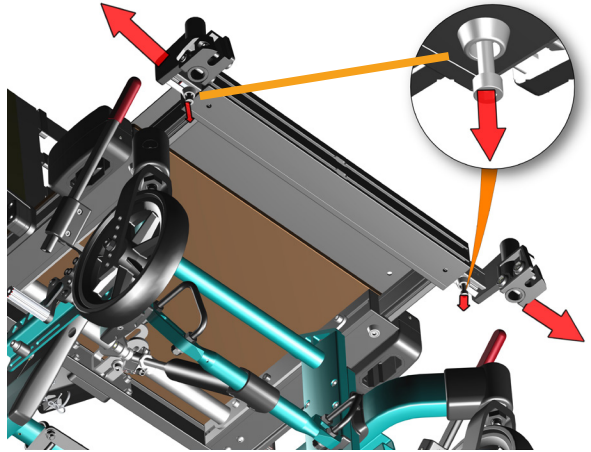
- Durch Einsetzen von 1 Abstandshalter zwischen dem Rückenlehnscharnier und dem Sitzrahmen erhöht sich die Breite zwischen den Rückenlehnenprofilen um 12,5 mm.

 **5 mm-Inbusschlüssel**



5.4.8 SITZBREITE - EINSTELLUNG AN DER BEINSTÜTZE

- Lösen Sie die 2 Schrauben M6 mm, mit denen die Beinstützenhalterung unter dem Sitzrahmen befestigt ist. **Nicht** abschrauben!
- Ziehen Sie die Beinstützenhalterung entsprechend der gewünschten Breite nach außen.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.



6 mm-Inbusschlüssel



Beim Einstellen der Breitenposition der Beinstütze kann es sein, dass die Verriegelung der Fußplatte und des Fußbretts nicht mehr passt. Stellen Sie die Verriegelungen nach Möglichkeit ein



Wenn die Verriegelung nicht passend eingestellt werden kann, bestellen Sie neue Beinstützen mit dem korrekten Abstand zwischen den Fußplatten entsprechend der neuen Beinstützenbreite.



Überprüfen Sie, dass die Fußplatten oder das Fußbrett nicht mit den Vorderrädern kollidieren, auch nicht beim Rückwärtsfahren. Stellen Sie den Beinstützenwinkel und/oder den Sitzwinkel ein, um eine Kollision zu vermeiden.

5.5 ZUSAMMENBAU UND POSITIONIERUNG DER ROLLSTUHLRÜCKENLEHNE

Gasdruckfeder für die Neigungsfunktion montieren:

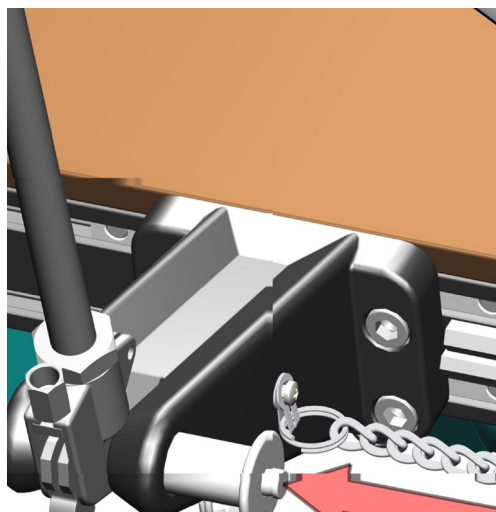
- Heben Sie die Rückenlehne mit einer Hand an ihrem Schiebegriff
- Führen Sie den Verriegelungskopf der Gasdruckfeder in die abgedeckte Kunststoffhalterung an der unteren Querstrebe an der Rückseite.
- Arretieren Sie die Rückenlehne, indem Sie den Verriegelungsbolzen durch die Halterung und den Verriegelungskopf der Gasdruckfeder schieben.



Um zu überprüfen, ob die Rückenlehne arretiert ist, greifen Sie den Schiebegriff und drücken Sie die Rückenlehne nach vorne.

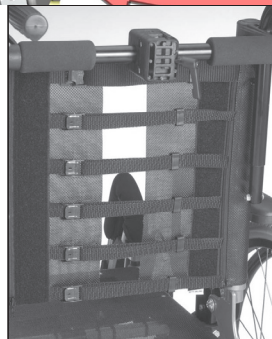


Falls die Rückenlehne nach vorne fällt, wiederholen Sie den Verriegelungsvorgang oder wenden Sie sich an Ihren Händler.



5.5.1 EINSTELLEN DER KLETTRÜCKSEITE

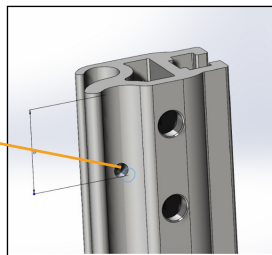
- Lösen Sie die Bänder und positionieren Sie das Rückenlehnenpolster so, dass der Benutzer Platz für das Gesäß hat und die integrierte Lendenwirbelstütze in der richtigen Position ist.
- Befestigen Sie die Gurte so, dass sie der Krümmung der Wirbelsäule folgen und am oberen Ende des Kreuzbeins zusätzlichen Halt geben.



KLETTRÜCKSEITE AUSTAUSCHEN

Falls die Klettstückseite, sofern vorhanden, ausgetauscht werden muss, entfernen Sie die Rückenlehnenverlängerung - siehe 5.5.3.

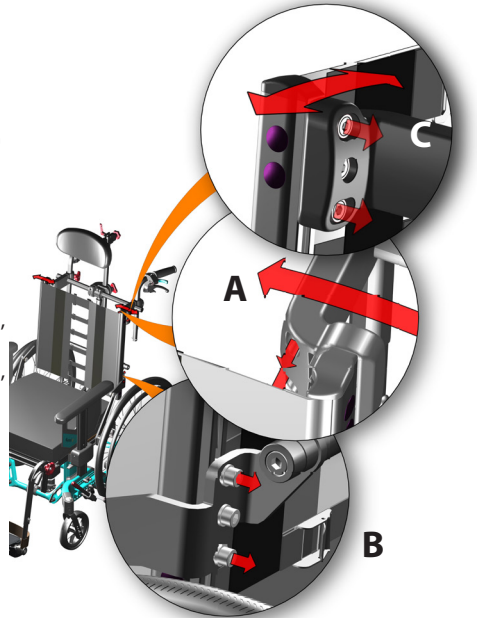
- Entfernen Sie die obere Abdeckung des Rückenlehnenprofils.
- Lösen Sie den Gewindestift M4x8 mm oben im Rohr der Rückenlehne, mit dem die Klettstückseite befestigt ist.
- Schieben Sie die Klettstückseite nach oben und nehmen Sie sie vom Rückenlehnenprofil ab.
- Befestigen Sie die neue Klettstückseite, indem Sie sie - mit Plastikstangen - in die Rückenlehnenprofile des Rollstuhls schieben.
- Setzen Sie den Gewindestift zur Befestigung der Klettstückseite ein.
- Montieren Sie die Rückenlehnenverlängerung.



5.5.2 SEITENWINKEL DER RÜCKENSTÜTZROHRE

Die Rückenstützrohre können seitlich gewinkelt werden, um einen eher A-förmigen (schmale Schultern) oder einen V-förmigen (breite Schultern) Oberkörper abzustützen.

- Klettverschlüsse lösen
- Lösen Sie die 2 Schrauben M6, die die Schiebebügelhalterung halten - Abb. A
- Lösen Sie die obere und die untere Schraube M6 mm, die die untere Rückenlehne halten - Abb. B.
- Lösen Sie die obere und die untere Schraube M6 mm, die die obere Rückenlehne halten - Abb. C.
- Winkeln Sie die Rückenlehne in die gewünschte seitliche Position
- Ziehen Sie die Schrauben fest
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- Nach Abschluss der Einstellungen schließen Sie die Klettverschlüsse.



1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel

5.5.3 RÜCKENLEHNENPOLSTER ANBRINGEN

Das Rückenlehnenpolster ist mit Klettband am Rollstuhl befestigt.



Um einen optimalen Sitzkomfort zu gewährleisten, ist die richtige Einstellung der Sitz- und Rückenlehnenpolster unerlässlich.



Der Polsterbezug ist waschbar und wiederverwendbar. Befolgen Sie die Anweisungen zu Pflege und Reinigung auf der Rückseite des Polsters.



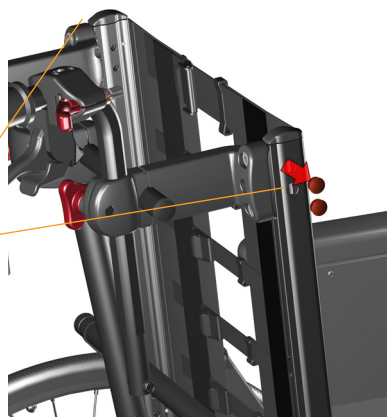
5.5.4 RÜCKENLEHNENVERLÄNGERUNG

Die Höhe der Rückenlehne des **Netti V** beträgt 515 mm, gemessen von der Sitzplatte bis zur Oberkante des Klettverschlusses der Rückenlehne. Für Benutzer mit einer Körpergröße von mehr als ca. 1,85 m kann eine höhere Rückenlehne erforderlich sein, um die Schulterpartie besser abzustützen.

Netti V ist für die Rückenlehnenverlängerung vorbereitet, wodurch die Rückenlehnhöhe um bis zu 110 mm erhöht werden kann. Die Rückenlehnenverlängerung wird mit 2 Schrauben auf jeder Seite an der Innenseite der Rückenlehnenrohre befestigt.

- Die beiden Knöpfe auf jeder Seite entfernen.
- Die Schrauben durch die Rückenlehnenrohre in die Rückenlehnenverlängerung einsetzen und befestigen.

Die Verlängerung vor dem Anziehen auf die gewünschte Länge stellen.



1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel

5.6. RÜCKENLEHNENGASDRUCKFEDER BEWERTEN UND AUSWÄHLEN.

Die Position der Rollstuhlrückenlehne/des Neigungswinkels wird durch die Rückenlehnengasdruckfeder bestimmt.

RICHTWERTE für die Korrelation zwischen dem Körpergewicht und der geeigneten Gasdruckfederkraft für die Rückenlehne:

Die Standardausstattung ist eine Gasdruckfeder 300 N für die Neigungsfunktion.

Dynamische Gasdruckfedern sind in verschiedenen Stärken erhältlich.

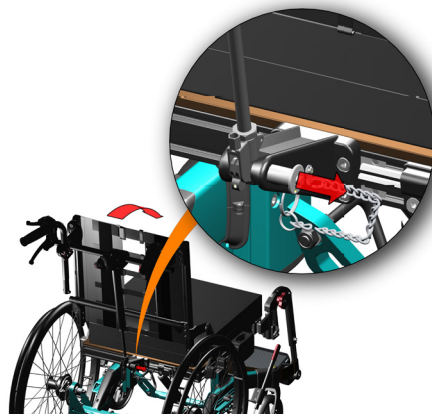
Bei unruhigen Benutzern kann der Netti V mit einer dynamischen Gasdruckfeder ausgestattet werden, mit der der Benutzer die Rückenlehne durch nach hinten drücken neigen kann. Die Feder bringt den Benutzer in eine aufrechte Sitzposition, wenn er nicht mehr drückt.

Die Stärke der Gasfeder hängt vom Gewicht, dem Bewegungsmuster und der Kraft des Benutzers ab.



Die dynamische Funktion der dynamischen Gasdruckfeder muss stets blockiert werden, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet wird.

Informationen zu den dynamischen Funktionen sind in der Gebrauchsanweisung für das Netti Dynamic System zu finden.

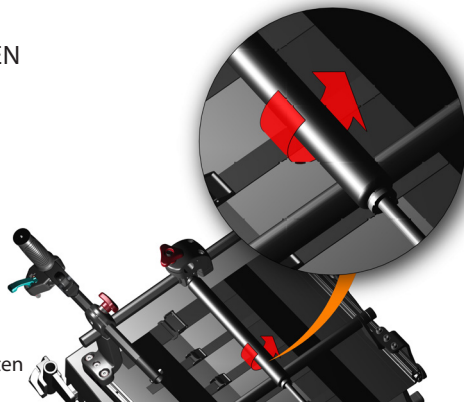


5.6.1 GASDRUCKFEDER FÜR DIE NEIGUNGSFUNKTION AUSTAUSCHEN

- Das Rückenlehnenpolster entfernen und
- Armlehnen abnehmen.
- Den Splint der Rückenlehnen-Gasdruckfeder entfernen.

- Klappen Sie den Rollstuhl nach vorne.

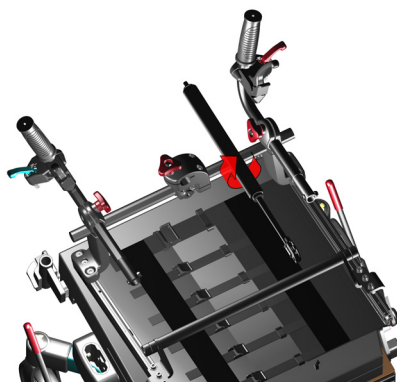
- Entfernen Sie die am Gasdruckfederkopf befestigten Züge.



- Nehmen Sie den Zylinder ab, indem Sie ihn aus dem Gasdruckfederkopf schrauben.

- Ersetzen Sie die Gasdruckfeder durch eine neue mit der richtigen Kraft für den Benutzer.
- Montieren Sie alle zuvor abgenommenen Teile wieder.

- Stellen Sie die Züge ein.



- Die Rückenlehne nach oben klappen und überprüfen, ob sich die Lösung für die Kraft des Benutzers eignet.

5.6.2 GASDRUCKFEDER FÜR DIE KANTELUNGSFUNKTION AUSTAUSCHEN

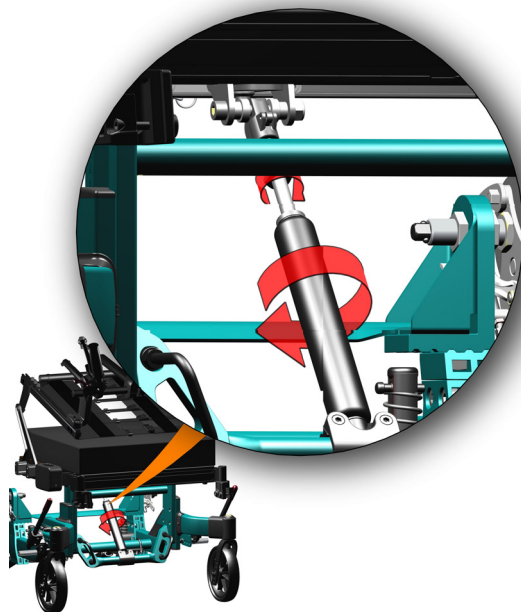
Der **Netti V** ist mit einer Gasdruckfeder für die Kantelungsfunktion ausgestattet.
Die Standardausstattung ist eine Gasdruckfeder 450 N für die Kantelung.

Gasdruckfeder für die Kantelung austauschen:

- Die Feder abschrauben. Sie ist sowohl oben als auch unten angeschraubt.
- Lösen Sie die Mutter oben an der Feder für die Neigungsfunktion.
Der Federkopf hängt noch am Rollstuhl.
- Mit einem neuen Zylinder ersetzen.

Die neue Gasdruckfeder in den Zylinderkopf einschrauben und dann in die Federhalterung.

- Die Mutter oben festziehen.
- Überprüfen Sie, ob die Kantelungsfunktion korrekt funktioniert.



1 Stück Maulschlüssel

5.7 NETTI-KOPFSTÜTZE MONTIEREN UND POSITIONIEREN

5.7.1 NETTI-KOPFSTÜTZEN

MONTAGE UND DEMONTAGE

- Zum Montieren der Netti Kopfstütze lösen Sie das rote dreieckige Sternrad am Schiebebügel.
- Die Kopfstützenstange in die Kopfstützenhalterung einsetzen.
- Durch Anziehen des Sternrades in der gewünschten Höhe fixieren.

HÖHENVERSTELLUNG DER KOPFSTÜTZE:

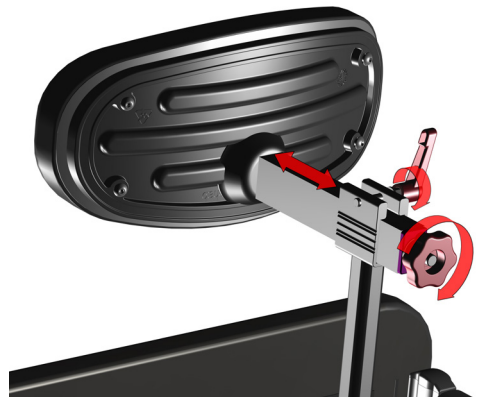
Der mittlere Teil des Kopfstützenpolsters muss so positioniert werden, dass er etwas unter dem am weitesten zurückstehenden Teil des Kopfes liegt.

TIEFENVERSTELLUNG DER KOPFSTÜTZE:

Muss vom Therapeut eingestellt werden.

Durch Lösen des italienischen Griffs an der Seite lässt sich das Kopfstützenpolster vor- und zurückbewegen.

Durch Lösen des Sternrads am Ende der horizontalen Stange lässt sich der Winkel des Kopfstützenpolsters einstellen.

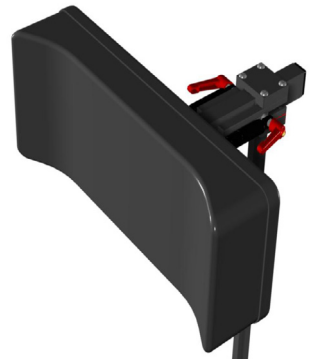


5.7.2 NETTI-DYNAMIC-KOPFSTÜTZE EINSTELLEN

Der **Netti V** kann mit einer dynamischen Kopfstütze ausgestattet werden. Wenn der Kopf gegen die Kopfstütze gedrückt wird, folgt diese der Rückwärtsbewegung des Kopfes. Ein kleiner Zylinder dämpft die Bewegung und führt den Kopf nach dem Strecken wieder in die normale Position zurück.

TIEFENVERSTELLUNG:

- Lösen Sie die beiden roten Hebel, einen auf jeder Seite des waagerechten Rohrs der Kopfstütze.
- Bewegen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position nach vorne oder nach hinten.
- Fixieren Sie die beiden Hebel fest.



5.8 ARMLEHNEN EINSTELLEN

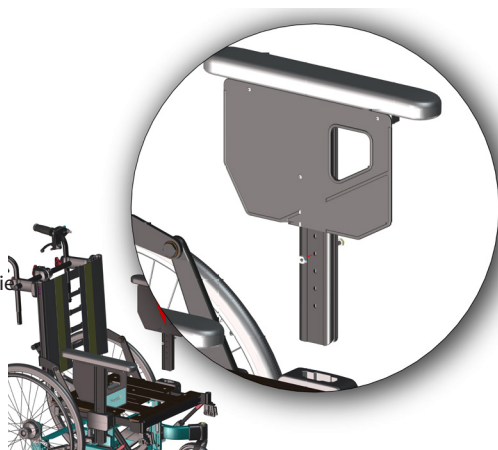
5.8.1 HÖHE DER ARMLEHNEN

Stellen Sie die Höhe der Armlehne auf den Benutzer ein. Die Höhe sollte eine gute Stütze für die Unterarme bieten, ohne die Schulter anzuheben. Sie können zwischen fünf Höhenpositionen wählen, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Positionen 15 mm beträgt.

- Schrauben Sie die Armlehne ab und bringen Sie sie in der richtigen Höhe für den Benutzer an.



1 Stück Inbusschlüssel



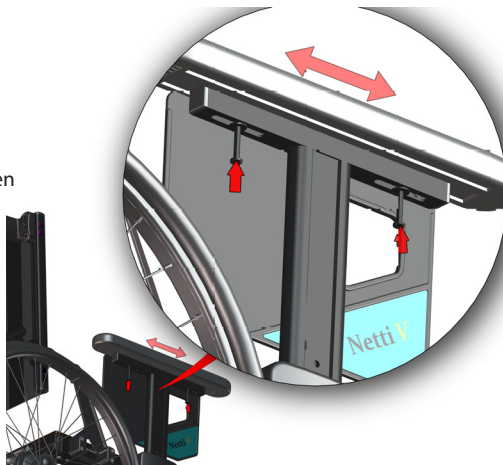
5.8.2 TIEFE DER ARMLEHNEN

Falls die Einstellungen an der Vorderseite der Armlehne Ihnen nicht genügend Halt geben, können Sie das Armpolster nach vorne schieben.

- Das Armlehnenpolster lösen und in die gewünschte Position schieben.



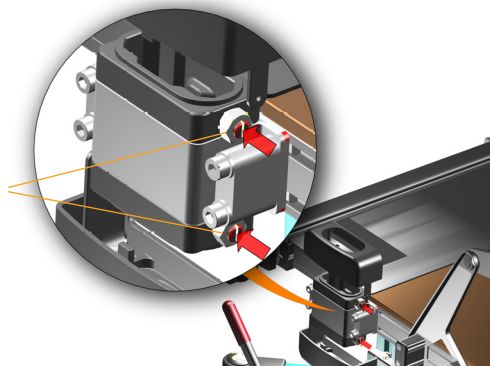
**1 Stück Schraubendreher für
Kreuzschlitzschraube M5 mm**



POSITION DER ARMLEHNEN

Wenn das vertikale Profil der Armlehne entweder zu locker oder zu fest in der Armlehnenhalterung sitzt, können Sie es so einstellen, dass es besser passt.

- Armlehnenabdeckungen abnehmen.
- Die 2 Schrauben nach Bedarf anziehen oder lösen.
- Überprüfen Sie die Anpassung, indem Sie die Armlehne einsetzen.
- Abdeckungen montieren.



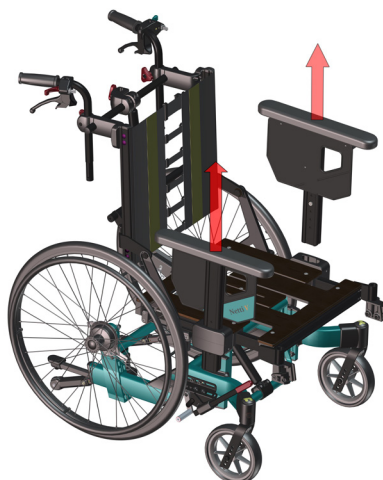
5.8.3 HANDHABUNG DER ARMLEHNEN

Die Armlehne ist in die Armlehnenhalterung eingesetzt. Sie wird abgenommen, indem sie angehoben und aus der Halterung entfernt wird.

Ist die Armlehne abgenommen, ist der Platz für das Umsetzen frei.

Mit abgenommenen Armlehnen haben Sie einen guten Zugang, um Segel etc. hinter dem Rücken des Benutzers zu positionieren.

 **Stellen Sie die Bremsen immer fest, wenn Sie eine Aktivität planen, und nehmen Sie die Armlehne ab.**



5.9 GURTE UND GESCHIRRE

MONTAGE, POSITIONIERUNG UND EINSTELLUNG VON BECKENSTÜTZEN UND STÜTZGESCHIRREN

Der **Netti V** kann mit verschiedenen Arten von Beckenstabilisatoren und Stützgeschirren ausgestattet werden, die jeweils entwickelt wurden, um dem Benutzer je nach den Gegebenheiten die beste Unterstützung zur Stabilisierung zu bieten:

Verfügbare Gurte und Geschirre:

- Beckenstabilisator
- Oberkörpergeschirre
- Knöchelvorrichtungen
- Fersenriemen

BECKENSTABILISATOR/BECKENGURT

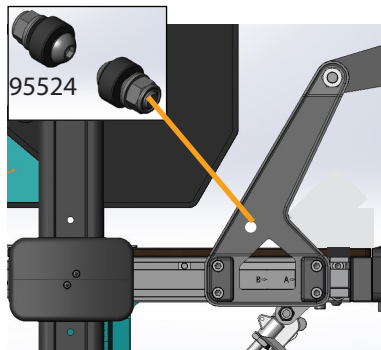
Der an der Sitzplatte befestigte Beckenstabilisator hilft dem Benutzer, seine Position auf dem Sitz zu halten, auch wenn er sehr unruhig sitzt.

Es gibt 3 Alternativen zur Befestigung von Beckenstabilisatoren/-gurten:

A In der Rückenlehnenhalterung - ein Loch und Befestigungsschrauben 95524

B Im Seitenprofil des Sitzrahmens. M6-Muttern sind für die Befestigung der Gurte verfügbar, eine vor und eine hinter der Rückenlehnenhalterung.

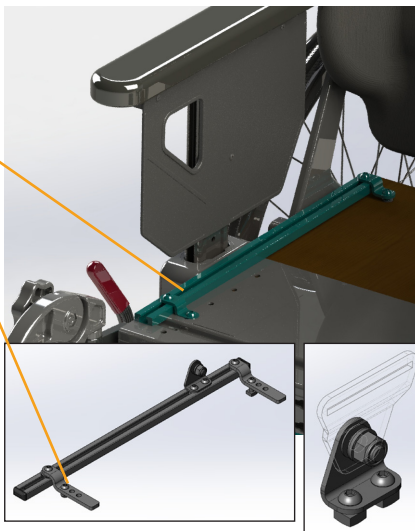
C An der an der Sitzplatte befestigten seitlichen Beckenstütze - siehe Folgeseite.



ANPASSUNG DES BECKENSTABILISATORS

Der Beckenstabilisator wird an den Gurtbefestigungshalterungen der Beckenstütze an der Sitzplatte montiert, wie in der Abbildung dargestellt. Die Position der Beckenstütze lässt sich nach außen verstellen, um der Einstellung der Sitzbreite zu folgen.

- Positionieren Sie den Beckenstabilisator in eine Position, in der er die Oberschenkel kreuzt, Winkel: 70 - 90 Grad.
- Passen Sie den Beckenstabilisator/ Gurtbefestigungspunkt für den anzulegenden Gurt an.
- Beachten Sie: dass Sie den Stabilisator unterhalb des zuletzt verwendeten Lochs kürzen: damit er nicht mit dem Stuhlrahmen zusammenstößt



95521

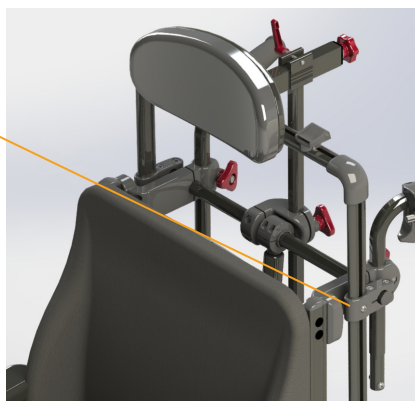
! Bei der Benutzung von Oberkörpergeschirren muss stets ein Beckenstabilisierungsgurt verwendet werden.

Die Abbildung kann von dem gelieferten Produkt abweichen.

H-GURT-GESTELL FÜR OBERKÖRPERGESCHIRR

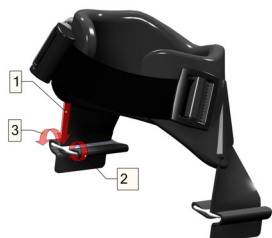
Die Schiene für das Oberkörpergeschirr wird mit separaten Halterungen am Querträger befestigt, an dem auch die Schiebegriffe angebracht sind.

Siehe separate Montagebeschreibung für Oberkörpergeschirre: www.bodypoint.com



KNÖCHELVORRICHTUNGEN UND FERSENRIEMEN

Sie helfen dabei, die Füße auf dem Fußbrett zu halten, damit sie während der Verwendung nicht abrutschen. Die Knöchelvorrichtungen werden montiert, indem sie durch die Schlitze im Fußbrett an der Beinstütze geführt werden und der Gurt an der Unterseite der Fußplatte befestigt wird. Der Ablauf wird in der Abbildung gezeigt - beachten Sie die Zahlen.





GURTE UND GESCHIRRE für Netti	Beschreibung	Bilder
GURTE/Stabilisatoren		
Beckenstabilisator Evoflex M	Mittel	
Beckenstabilisator Evoflex L	Groß	
4-Punkt-Gurt gepolstert M	Mittel	
4-Punkt-Gurt gepolstert L	Groß	
GESCHIRRE		
Bruststütze Stayflex mit/ohne Reißverschluss	Mittel	
Bruststütze Stayflex mit/ohne Reißverschluss	Groß	
Schultergurt Pivotfit M	Mittel Unisex	
Schultergurt Pivotfit L	Groß Unisex	
UNTERE GLIEDMA EN		
Wadenstützenpolster	Mittel	
Wadenstützenpolster	Groß	
Knöchelvorrichtungen S	Klein 170 - 200 mm	
Knöchelvorrichtungen M	Mittel 190 - 230 mm	
Knöchelvorrichtungen L	Groß 220 - 290 mm	
Knöchelvorrichtungen XL	Extragroß 280 - 330 mm	

Eine vollständige und aktuelle Übersicht finden Sie im Produktkatalog auf unserer Website unter www.My-Netti.de

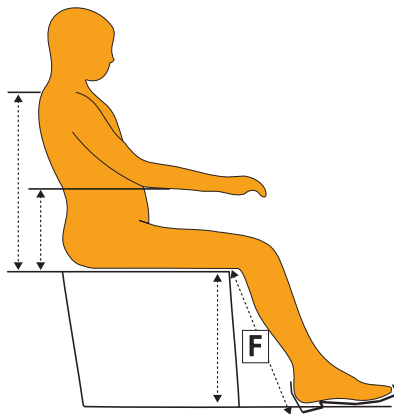
5.10 BEINSTÜTZEN

Netti V wird standardmäßig mit Netti Universal-Beinstützen geliefert. Der Rollstuhl kann auch mit folgenden alternativen Beinstützen ausgestattet werden:

- Winkelverstellbare Standard-Beinstütze
- Dynamic-Beinstütze
- Beinstütze für Amputierte
- Grandis-Beinstütze



Netti V erlaubt die Einstellung der Beinstütze nach außen. Bei einer Verstellung von mehr als 25 mm muss eine neue Fußplatte für die Beinstütze erworben werden, damit der Abstand zwischen den Fußplatten < 25 mm bleibt. Die richtige Größe der Fußplatte/Beinstütze hängt von der montierten Beinstütze und dem zu überbrückenden Abstand ab.



5.10.1 HÖHE UND LÄNGE DER BEINSTÜTZE EINSTELLEN

Die Einstellung der Beinstütze erfolgt an 2 verschiedenen Stellen.

Die erste Einstellung ist die der Höhe der Fußplatte. Die zweite Einstellung ist die Tiefe der Sitzplatte und die Position der Sitzeinheit im Rahmen. Ziel ist es, dass das Kniegelenk der Beinstütze und das Kniegelenk des Benutzers auf derselben Achse ausgerichtet sind.

Unterbeinlänge F des Benutzers messen - um 90° gebeugtes Knie - von Unterseite Oberschenkel bis Unterseite des normal getragenen Schuhabsatzes messen.

Das Kniegelenk der Beinstütze kann unter dem Kniepolster verborgen werden. Stellen Sie die Höhe des Fußbretts gemäß der gemessenen Unterschenklänge ein.



Stellen Sie sicher, dass unter der Fußplatte ausreichend Freiraum vorhanden ist, damit der Rollstuhl kleinere Hindernisse überwinden kann.

Ein leichtes Kanteln der Sitzeinheit kann dabei helfen.

Reicht dies nicht aus, muss die Rollstuhlhöhe wie in dieser Gebrauchsanweisung in Abschnitt 5.3 beschrieben eingestellt werden



ANPASSEN DER SITZTIEFE:

Stellen Sie die Sitzplatte und die Position wie in Abschnitt 5.4 beschrieben ein.

- Die Fußplatten lassen sich hochklappen und auf unterschiedliche Winkel einstellen.

5.10.2 UNIVERSAL-BEINSTÜTZEN

Die Universal-Beinstützen sind schwenkbar, höhenverstellbar und abnehmbar. Sie werden in einem festen Winkel eingestellt.

Fersenriemen verhindern, dass die Füße von den Fußplatten abrutschen.

MONTAGEANWEISUNG FÜR DIE UNIVERSAL-BEINSTÜTZE:

- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze am oberen Verbindungsstück fest und bringen Sie sie in einem nach außen gedrehten Winkel in die Beinstützenhalterung des Rollstuhls ein, wie in der Abbildung unten gezeigt.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition geht.



WINKEL EINSTELLEN

- Den Drehknopf auf der Außenseite der Beinstütze lösen.
- Den unteren Teil der Beinstütze in den gewünschten Winkel stellen.
- Den Drehknopf wieder festziehen.

HÖHENEINSTELLUNG DER FUSSPLATTE:

Die Fußplatten sind stufenlos höhenverstellbar.

- Lösen Sie die Stellschraube, so dass sich die Einstellstange frei bewegen kann.
- Schieben Sie die Fußplatte auf die gewünschte Höhe.
- Ziehen Sie die Schraube fest.



5 mm-Inbusschlüssel

WINKEL DER FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die Schraube an der Außenseite der Fußplatte (siehe Bild oben) mit einem Inbusschlüssel.
- Kippen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schraube fest.



6 mm-Inbusschlüssel



Achtung Kippgefahr! Niemals auf die Fußplatten stellen.

5.10.3 WINKELVERSTELLBARE BEINSTÜTZEN

Die winkelverstellbaren Beinstützen sind schwenkbar, höhenverstellbar und abnehmbar. Die Beinstütze wird mit höhen- und tiefenverstellbarer Wadenplatte geliefert. Die Fußplatten lassen sich hochklappen und auf unterschiedliche Winkel einstellen.

Die Fußplatten werden mit einer Arretierung geliefert, die die 2 Platten miteinander verbindet und die Platten stabiler macht. Wenn eine Arretierung nicht gewünscht ist, kann der Bolzen ohne Funktionsverlust mit einem Inbusschlüssel entfernt werden.

MONTAGEANWEISUNG FÜR DIE WINKELVERSTELLBARE BEINSTÜTZE:

- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze am oberen Verbindungsstück fest und bringen Sie sie in einem nach außen gedrehten Winkel in die Beinstützenhalterung des Rollstuhls ein, wie in der Abbildung unten gezeigt.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition geht.



WINKEL EINSTELLEN

- Den Drehknopf auf der Außenseite der Beinstütze lösen.
- Den unteren Teil der Beinstütze in den gewünschten Winkel stellen.
- Den Drehknopf wieder festziehen.



Quetschgefahr zwischen den sich bewegenden Teilen.

HÖHENEINSTELLUNG DER FUSSPLATTE:

Die Fußplatten sind stufenlos höhenverstellbar.

- Lösen Sie die Stellschraube, so dass sich die Einstellstange frei bewegen kann.
- Schieben Sie die Fußplatte auf die gewünschte Höhe,
- Ziehen Sie die Schraube fest.



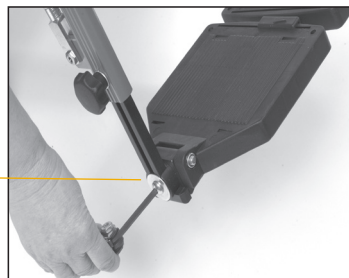
Als Zubehör kann ein Drehgriff oder ein Hebelgriff die Schraube ersetzen.

WINKEL DER FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die Schraube an der Außenseite der Fußplatte (siehe Bild oben) mit einem Inbusschlüssel.
- Kippen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schraube fest.



5 mm-Inbusschlüssel



FUSSPLATTEN VERRIEGELN UND LÖSEN

- Um die Fußplatten zu arretieren, lassen Sie die rechte Fußplatte über den aus der linken herausstehenden Bolzen fallen, diese rastet ein.
- Um die Fußplatten wieder voneinander zu lösen, ziehen Sie den Kunststoffschieber zurück und heben die rechte Fußplatte vom Bolzen der linken Fußplatte ab.

 Während der Einstellung müssen die Fußplatten unbelastet sein.

 Bei Verwendung des Rollstuhls im Freien sollte zwischen Fußplatten und Boden ein Abstand von 40 - 50 mm eingehalten werden.

 **Achtung Kippgefahr! Niemals auf die Fußplatten stellen.**

WADENSTÜTZEN EINSTELLEN

Die Wadenstützen sind höhen- und tiefenverstellbar.

Die Wadenstützen müssen in Höhe und Tiefe so eingestellt werden, dass die Füße nicht von der Fußplatte herunterrutschen können.

HÖHENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die Mutter **A** an der Wadenstützenhalterung und schieben sie in die gewünschte Position, bevor Sie die Schraube befestigen.

 **10 mm-Maulschlüssel**

TIEFENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die Schraube **B** an der Wadenstützenhalterung und positionieren Sie sie in der gewünschten Position, bevor Sie die Schraube festziehen.

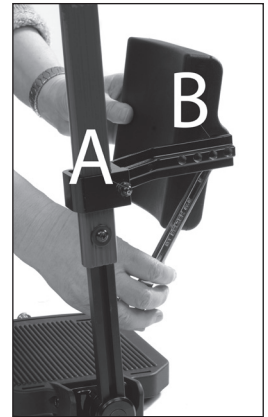
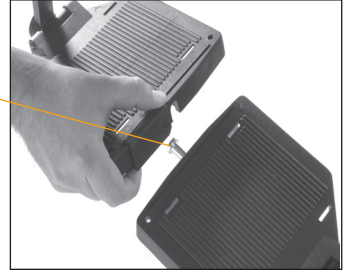
 **13 mm-Inbusschlüssel**

 **Niemals auf die Fußplatten stellen!**

 **Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen anheben.**

BEINSTÜTZE ABNEHMEN:

- Wenn eine Fußplattenarretierung vorhanden ist, lösen Sie die Fußplatte, indem Sie an der roten Kunststoffschieber zwischen den Fußplatten ziehen.
- Heben Sie die rechte Fußplatte an.
- Heben Sie die Beinstütze am Kniegelenk leicht an.
- Nach außen schwenken
- Heben Sie sie an.



5.10.4 NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN

MERKMALE DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN

Der **Netti V** kann mit einer Dynamic-Beinstütze ausgestattet werden

Die Netti Dynamic-Beinstütze wurde speziell für Benutzer entwickelt, die sich mit ihren unteren Gliedmaßen mit ungleichmäßiger Kraft bewegen, und ermöglicht eine offene kinetische Kette. Einseitige Streckung der Hüfte (linker oder rechter Teil der Beinstütze geht nach unten)

Die Gasdruckfedern funktionieren unabhängig voneinander und gestatten ein unterschiedliches Ausfahren der Beinstützen, wodurch das Fußbrett sowohl zur Seite als auch nach vorne gekippt werden kann.

Durch diese Vielzahl möglicher flexibler Bewegungen erhält der Benutzer die Freiheit, gewollte und auch unwillkürliche Beinbewegungen in sehr hohem Maße auszuführen.

Wenn die Streckkräfte nachlassen, bewirken die Gasdruckfedern eine sanfte Rückführung der Füße und Beine in die ursprüngliche Position.

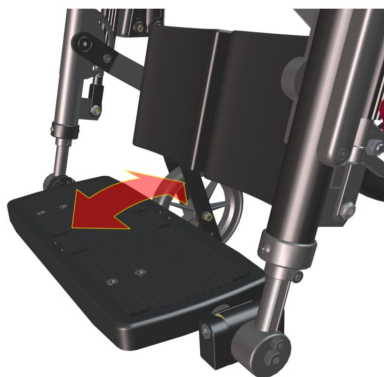
Die Belastung des Rollstuhls wird erheblich reduziert, da die einwirkenden Kräfte durch die Gasdruckfedern und das flexible System aufgefangen werden.

Funktionsübersicht

Die Netti Dynamic-Beinstützen ermöglichen kontrollierte OKC-Bewegungen der unteren Gliedmaßen des Benutzers. Im Gegensatz zu statischen Rollstühlen werden die distalen Segmente des Benutzers gestützt, können sich aber bewegen. Dies unterstützt die Kontrolle über die proximalen Segmente, insbesondere dann, wenn der Benutzer aus gesundheitlichen Gründen keine Bewegungen verhindern kann.

Die Beinstütze Netti Dynamic-System ermöglicht eine dynamische:

- Plantare Flexion der Füße (Beinstütze schwenkt nach vorne)
- Einseitige Streckung der Hüfte (einzelne Beinstütze bewegt sich nach unten)
- Kniestreckung: (Beinstützen bewegen sich nach vorne).



Die Netti Dynamic-Beinstütze ist in zwei verschiedenen Längen erhältlich.

Die Beinstütze Netti Dynamic mit **kurzer** Länge eignet sich für Personen mit einer Unterschenkel­länge von ca. 350 mm bis ca. 450 mm (gemessen mit um 90° gebeugten Knien, von der Unterseite des Oberschenkels bis unter die Ferse, einschließlich normaler Schuhe).

Die **normale** Beinstützenlänge der Netti Dynamic sich für Personen mit einer Unterschenkel­länge von 450 - 550 mm.

HÖHE UND LÄNGE DER DYNAMIC-BEINSTÜTZE EINSTELLEN

Die Einstellung der Beinstütze erfolgt in 2 Richtungen. Stellen Sie zunächst die Höhe der Fußbretts ein und dann die Tiefe der Sitzplatte. Ziel ist es, dass das Kniegelenk der Beinstütze und das Kniegelenk des Benutzers auf derselben Achse ausgerichtet sind.

Unterbeinlänge F des Benutzers messen - um 90° gebeugtes Knie - von Unterseite Oberschenkel bis Unterseite des normal getragenen Schuhabsatzes messen.

Das mittlere Gelenk der Beinstütze ist unter dem Kniegelenkspolster verborgen. Die Abbildung mit entferntem Polster zeigt die Mitte des Kniegelenks der Beinstütze, das sich auf derselben Achse wie das Kniegelenk des Benutzers befinden muss. Stellen Sie die Höhe des Fußbretts gemäß der gemessenen Unterschenkel­länge ein.

Netti Dynamic: Fußbretthöhe einstellen

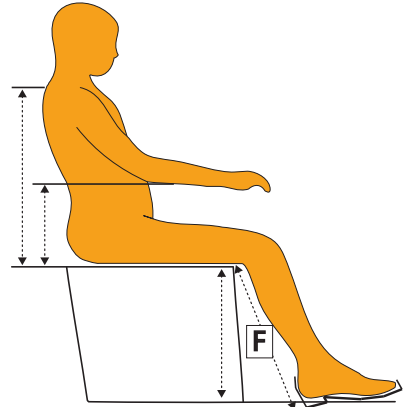
- Lösen Sie die Schrauben M6, die das Längenprofil der Beinstütze an der Außenseite halten, mit einem 5 mm-Inbusschlüssel.
- Stellen Sie das Fußbrett auf die Höhe von Oberkante Sitzpolster bis zum Fußbrett ein, die der Unterbeinlänge F entspricht.



1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel



Stellen Sie sicher, dass unter dem Fußbrett ausreichend Freiraum vorhanden ist, damit der Rollstuhl kleinere Hindernisse überwinden kann. Ein leichtes Kanteln der Sitzeinheit kann dabei helfen. Reicht dies nicht aus, muss die Rollstuhl­höhe wie in dieser Gebrauchsanweisung in Abschnitt 5.4 beschrieben eingestellt werden





ANPASSEN DER SITZTIEFE:

Stellen Sie die Sitzplatte und die Position wie in Abschnitt 5.4.4 beschrieben ein. Lösen Sie die Klettverschlüsse der Rückenlehne. Lassen Sie den Benutzer im Rollstuhl sitzen - mit angebrachten Polstern. Überprüfen Sie, ob der Benutzer gut im Stuhl sitzt. Stellen Sie die Rückenlehne ein, indem Sie an den Bändern des Klettverschlusses ziehen. Die Knie des Benutzers müssen sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe mit dem Gelenk der Beinstütze ausgerichtet sein. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Benutzer eine gute Abstützung des Rückens und eine gute Druckverteilung unter den Oberschenkeln erfährt. Die Verlängerungsstücke ermöglichen die Anpassung an unterschiedliche Beinlängen.

5.10.5 HÖHEN- UND TIEFENVERSTELLUNG DER DYNAMIC-WADENSTÜTZE

Sind beide Beinstützen in der richtigen Höhe, müssen die Wadenstützen angepasst werden:

HÖHENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die beiden Schrauben M6 mit einem 5 mm-Inbusschlüssel an den Halbmond-Halterungen, die den Wadenpolsterarm halten. Dies ermöglicht die Auf- und Abwärtsbewegung des Wadenpolsterarms. Die Wadenstützen sollen nicht nur die Wade stützen, sondern gleichzeitig verhindern, dass die Füße vom Fußbrett nach hinten rutschen.

Wählen Sie eine Höhe, die die Mitte und den unteren Teil der Wade des Benutzers bedeckt, und ziehen Sie die Schrauben fest. Drehen Sie die Wadenpolster in einen Winkel, der das Bein stützt, wenn die Fußstütze angewinkelt ist. Die Wadenpolster sind frei schwenkbar, um den Bewegungen zu folgen und sich an die Beinposition des Benutzers anzupassen.



1 Stück 5 mm-Inbusschlüssel

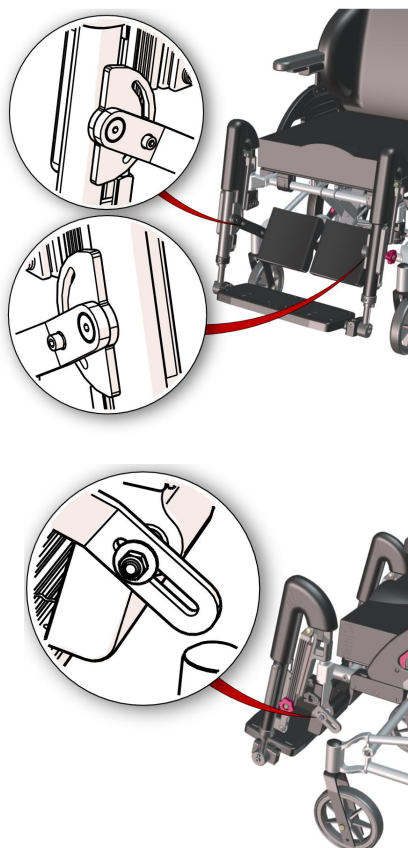
TIEFENVERSTELLUNG:

Lösen Sie die Schraube M8, die das Wadenpolster am Wadenpolsterarm hält, mit zwei Stück 13 mm-Maulschlüssel. Schieben Sie das Wadenpolster bis zur gewünschten Tiefe hinein oder heraus. Das Wadenpolster berührt die Wade kaum, während die Füße mittig auf dem Fußbrett stehen.

Die Wadenpolster sollen nicht nur die Wade stützen, sondern gleichzeitig verhindern, dass die Füße vom Fußbrett nach hinten rutschen.



2 Stück 13 mm-Maulschlüssel



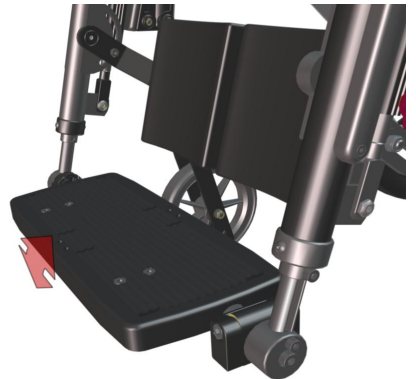
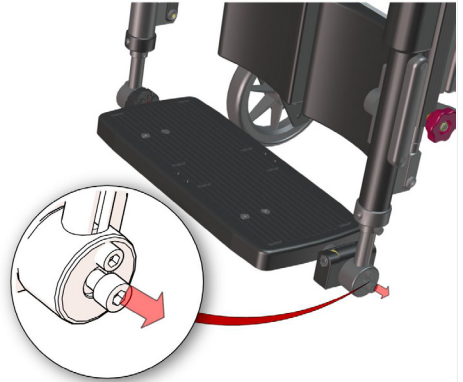
5.10.6 WINKEL DES DYNAMIC-FUSSBRETTES EINSTELLEN

Lösen Sie die Schraube M8 am linken Fußbrett mit einem 6 mm-Inbusschlüssel. Dadurch kann das Fußbrett drehen. Wählen Sie einen Fußbrettwinkel, der dem Fußwinkel des Benutzers am ehesten entspricht. Ziehen Sie die Schrauben fest an, damit sich das Fußbrett nicht bewegt.

 **1 Stück 6 mm-Inbusschlüssel**

 Das Fußbrett erlaubt immer noch eine gewisse Drehung nach vorne, wenn der Benutzer seine Füße ausstreckt.

 Eine Schmierung der Gleitlängenprofile mit weißer Vaseline ist für die reibungslose Funktion der Netti Dynamic-System-Beinstützen wichtig.

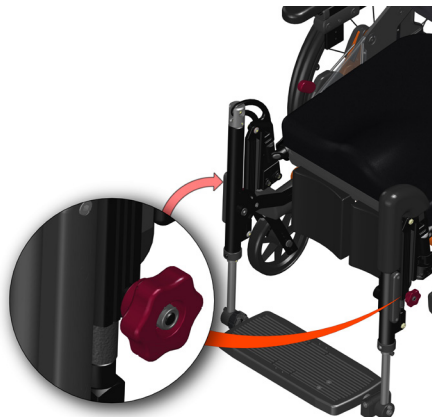


5.10.7 ARRETIEREN DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZE

Die roten Sterngriffe dienen zur Arretierung der dynamischen Anhebung der Beinstützenplatte.

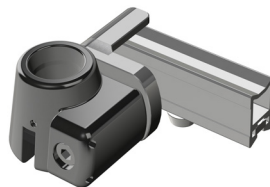
Zur dynamischen Nutzung des Netti Dynamic-Systems (OK-C) sollten diese lose gehalten werden, um eine Bewegung des Kniegelenks zu ermöglichen („OK-C-Bewegung“ für das Kniegelenk).

Eine Arretierung der Beinstütze kann erforderlich sein, wenn ein plötzliches Strecken dazu führen könnte, dass die Beinstützen gegen Personen oder Gegenstände in der Umgebung schlagen. Sie ist außerdem erforderlich, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet wird.



5.10.8 GRANDIS-BEINSTÜTZEN

- i** Für die Grandis-Beinstützen sind die Halterungen für die Grandis-Beinstützenverlängerungen erforderlich.



Die Grandis-Beinstütze ist winkelverstellbar - von der senkrechten zur waagerechten Position.

- Sie ist schwenkbar und abnehmbar.
- Die Beinstütze wird mit höhen- und tiefenverstellbarer Wadenplatte geliefert.



Standardmäßig werden die Fußplatten mit einer Arretierung geliefert, die die 2 Platten miteinander verbindet. Dadurch werden die Platten verstärkt und der Wartungsaufwand verringert sich. Wenn eine Arretierung nicht gewünscht ist, kann der Bolzen mit einem Inbusschlüssel entfernt werden.

GRANDIS-BEINSTÜTZEN MONTIEREN:

- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze am oberen Gelenk fest und setzen Sie die senkrechte Schraube leicht nach außen gedreht in die Halterung der Beinstütze am Rollstuhl ein.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition einrastet.



GRANDIS-WINKEL EINSTELLEN

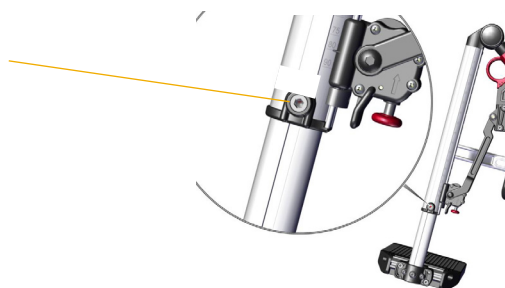
Um den Winkel der Beinstütze einzustellen, lösen Sie einfach den roten Hebel und heben oder senken ihn. Die Beinstütze bleibt in der Position, in der Sie den Hebel arretieren.



TIEFENEINSTELLUNG DER GRANDIS-FUSSPLATTE:

Die Fußplatten sind stufenlos höhenverstellbar

- Lösen Sie die Stellschraube, so dass sich die Einstellstange frei bewegen kann.
- Schieben Sie die Fußplatte auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube fest.



WINKEL DER GRANDIS-FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die 2 Schrauben wie unten gezeigt mit einem 5 mm-Inbusschlüssel.
- Stellen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schrauben fest.



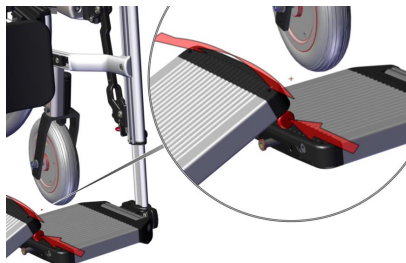
TIEFE DER GRANDIS-FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die 2 Schrauben wie unten gezeigt vollständig mit einem 5 mm-Inbusschlüssel.
- Nehmen Sie die Fußplatte heraus und lösen Sie die nächsten 2 sichtbar gewordenen Schrauben.
- Schieben Sie die Fußplatte bis zur gewünschten Tiefe nach vorne oder hinten. Dann ziehen Sie alle Schrauben wieder fest.



FUSSPLATTEN VERRIEGELN UND LÖSEN

- Die Fußplatten werden mit einer Arretierung geliefert, die die zwei Fußplatten miteinander verbindet und die Platten stabiler macht.
- Um die Fußplatten zu arretieren, lassen Sie die rechte Fußplatte über den aus der linken herausstehenden Bolzen fallen, diese rastet ein.
- Um die Fußplatte zu lösen, drücken Sie den Kunststoffknopf unter der rechten Fußplatte und heben Sie die rechte Fußplatte an.



Während der Einstellung müssen die Fußplatten unbelastet sein.



Bei Verwendung des Rollstuhls im Freien sollte zwischen Fußplatten und Boden ein Abstand von 40 - 50 mm eingehalten werden.



Quetschgefahr. Greifen Sie bei der Einstellung des Beinstützenwinkels nicht in den Einstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen.

GRANDIS-BEINSTÜTZE ABNEHMEN:

- Um die Fußplatte zu lösen, drücken Sie den roten Kunststoffknopf unter der rechten Fußplatte und heben Sie die rechte Fußplatte an.
- Ziehen Sie am roten runden Griff auf der Oberseite der Beinstütze und heben Sie die Stütze an, während Sie sie leicht nach außen drehen.



GRANDIS-WADENSTÜTZEN EINSTELLEN

Die Wadenstützen sind höhen- und tiefenverstellbar und müssen in Höhe und Tiefe so eingestellt werden, dass die Füße nicht von der Fußplatte herunterrutschen können. Bei Stuhlbreiten von 43-50 cm, für die die hohe Ausführung der Wadenstütze verwendet wird, besteht die Möglichkeit eines Zusammenstoßes mit der Ferse oder der Sitzplatte, wenn die Beinstütze auf eine kurze Beinlänge eingestellt ist. Zum Einstellen der **Höhe** lösen Sie die Schraube an der Wadenstützenhalterung und schieben sie in die gewünschte Position, bevor Sie die Schraube befestigen.

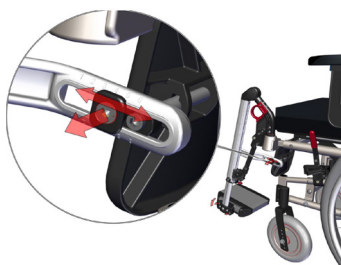


Stellen Sie die Wadenstütze so ein, dass sie nicht mit der Sitzplatte oder den Fußplatten kollidiert.

Um die **Tiefe** des Wadenpolsters einzustellen, lösen Sie die Schraube der Wadenstütze und bringen es in die gewünschte Position. Dann ziehen Sie die Schraube wieder fest.



5 mm-Inbusschlüssel



5.10.9 FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZEN



Für die feststehenden Grandis-Beinstützen sind die Halterungen für die Grandis-Beinstützenverlängerungen erforderlich.

FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZE MONTIEREN

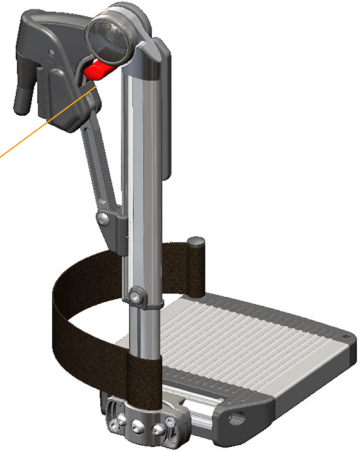
- Klappen Sie die Fußplatten hoch.
- Halten Sie die Beinstütze im senkrechten Profil und setzen Sie die Befestigungsschraube in einem nach außen gerichteten Winkel in die Grandis-Beinstützenverlängerung.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach innen und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie in die Arretierungsposition geht.

BEINSTÜTZE ABNEHMEN

- Greifen Sie um das vertikale Profil herum und heben Sie dabei den roten Feststellhebel mit Ihrer Hand an.
- Anheben und nach außen drehen.



Die feststehende Grandis-Beinstütze kann auch mit einer Fußplatte geliefert werden, die separat zu bestellen ist



FESTSTEHENDE GRANDIS-BEINSTÜTZE EINSTELLEN:

FESTEN WINKEL EINSTELLEN

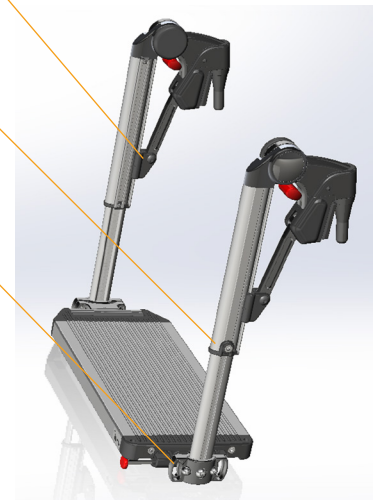
- Lösen Sie die Schraube auf der Außenseite des vertikalen Profils
- Schwenken Sie die Beinstütze in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schraube anschließend fest.

HÖHENEINSTELLUNG DER FUSSPLATTE:

- Lösen Sie die Schraube auf der Außenseite des vertikalen Profils und
- Bewegen Sie die Fußplatte (oder das Fußbrett) in die gewünschte Höhe. Anschließend ziehen Sie die Schraube fest.

WINKEL DER FUSSPLATTEN EINSTELLEN:

- Lösen Sie die beiden Schrauben an der Außenseite der Fußplatte und drehen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel. Anschließend ziehen Sie die Schrauben fest.
- Einzelheiten hierzu sind auch in Abschnitt 5.10.2 enthalten



5 mm-Inbusschlüssel



Niemals auf die Fußplatten stellen!



Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen anheben.

5.10.11 BEINSTÜTZEN MONTIEREN UND ABNEHMEN

Beinstützen am Rollstuhl montieren. Beim Einsetzen auf einen offenen Winkel der Beinstütze achten: Positionieren Sie den Bolzen senkrecht im Loch des Rahmens und drehen Sie ihn um ca. 30 Grad nach außen damit er einfach eintreten kann. Drehen Sie ihn nach innen, bis er in der Benutzerposition einrastet.

! Bei der Montage der Beinstützen müssen Sie immer darauf achten, dass es zwischen den Vorderrädern und den Fußplatten keine Überschneidungen gibt. Passen Sie den Winkel der Beinstützen gegebenenfalls an.

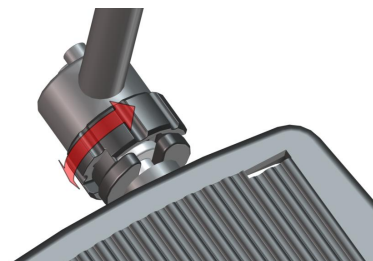
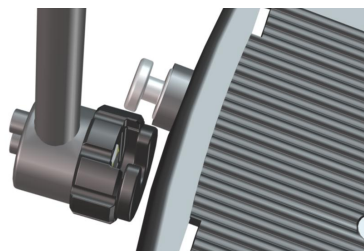


5.10.12 FUSSPLATTENVERRIEGELUNG

Bei den Beinstützen können die Fußplatten durch ein Fußbrett ersetzt werden. Wenn beide Beinstützen angebracht sind, wird das Fußbrett in die Verriegelung der rechten Beinstütze eingeklappt.

Die Verriegelung wird durch Drehen des Außenrings um 90 Grad nach vorne verriegelt!

! Die Fußbrettverriegelung MUSS stets verriegelt sein, wenn der Rollstuhl in Gebrauch ist.



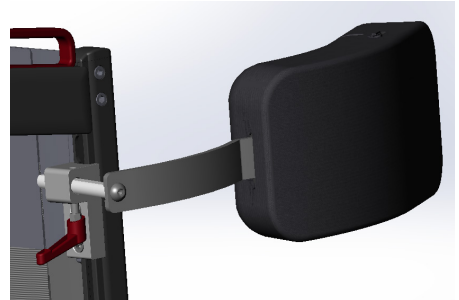
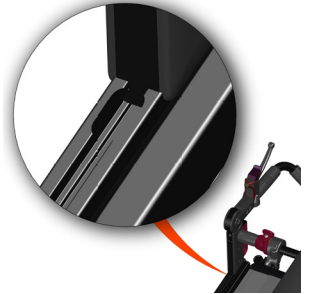
5.11 SEITENSTÜTZE

Der **Netti V** ist für die Befestigung der Seitenstützen an den Rohren der Rückenlehne vorbereitet.

- Klappen Sie die Rückenlehne des Rollstuhls nach vorne, indem Sie den Stift lösen.
- Stecken Sie Vierkantmuttern in das Rohr der Rückenlehne. Oben am Rohr befindet sich ein größerer Abstand, in dem die Vierkantmutter in die Nut passen.
- Befestigen Sie die Seitenstützenhalterung am hinteren Rohr, indem Sie sie mit den soeben eingesetzten Vierkantmutter verschrauben.
- Stellen Sie die Rückenlehne auf und passen Sie die Position der Seitenstütze an den Benutzer an.
- Passen Sie Höhe, Tiefe und innere Position an.



5 mm-Inbusschlüssel



5.12 ABDUKTIONSKEIL

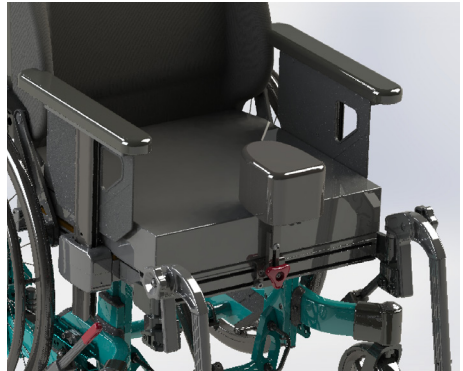
Die **Netti V**-Sitzplatte ist zur Befestigung eines Abduktionskeils an der Vorderseite vorbereitet.

- Schrauben Sie die Halterung des Abduktionskeils vorne an das Sitzrahmenprofil.
- Positionieren Sie ihn in der Mitte der Platte.

Stellen Sie die Höhe so ein, dass der Keil dicht über dem Sitzpolster sitzt.



4 mm-Inbusschlüssel



5.13 SEITLICHE BECKENSTÜTZE

Die **Netti V**-Sitzplatte ist für die Montage der seitlichen Beckenstütze oben an der Platte vorbereitet. Die Stütze kann nach vorne und hinten geschoben werden und lässt sich nach innen verstellen, um eine geringere Sitzbreite zu erzielen. Sie kann auch zur seitlichen Abstützung des Knies verwendet werden.



5.14 TISCH

-  Der **Netti V** kann mit einem Tisch oder einem Halbtisch ausgestattet werden.
-  Bitte führen Sie eine Benutzerbeurteilung durch, um festzustellen, ob ein Tisch geeignet ist.
-  **Niemals Gegenstände auf den Tisch legen, da diese zu Verletzungen führen oder zerbrechen können, wenn die Armlehnen nicht waagerecht sind.**



6. TÄGLICHE VERWENDUNG DES NETTI V

Ein Netti V-Rollstuhl ist eine hochentwickelte Mobilitätshilfe. Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Rollstuhl und allen seinen Möglichkeiten vertraut. Das maximale Benutzergewicht für den Netti V beträgt 135 kg.

Nachdem der Rollstuhl, wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben, korrekt für den Benutzer eingestellt wurde, müssen Sie als Begleitperson lernen, wie Sie die Kantelungs- und Neigungsfunktionen nutzen können, damit der Benutzer den größtmöglichen Nutzen aus dem Stuhl ziehen kann.

WINKEL DER SITZEINHEIT - KANTELUNG

Der Winkel der Sitzeinheit wird mithilfe des Griffs für die Kantelung am linken Schiebegriff eingestellt. Der Sitz lässt sich von -3° bis $+30^\circ$ kanteln.

i Die Kantelungsfunktion dient zur Veränderung der Sitzposition des Benutzers.

RÜCKENLEHNENWINKEL - NEIGUNG

Der Winkel der Rückenlehne wird mit dem Neigungsgriff am rechten Schiebegriff eingestellt. Der Winkel kann von 85° bis 130° eingestellt werden.

6.1 WICHTIGE ANMERKUNGEN BEZÜGLICH SITZKANTELUNG UND RÜCKENLEHNENNEIGUNG BEI KOMFORTROLLSTÜHLEN

Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung sind grundlegende Vorteile eines Komfortrollstuhls. Dadurch können verschiedene Sitzpositionen während der Zeit im Rollstuhl eingenommen werden, um eine korrekte Position zu schaffen, die Stabilität zu erhalten, Alltagsaktivitäten zu unterstützen und die Haut zu schützen.

Wir haben klinische Erkenntnisse bezüglich Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung analysiert. Mehrere Studien und Richtlinien für beste Praktiken legen nahe, dass sich durch die richtige Reihenfolge bei Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung Scherung und Verrutschen reduzieren lassen: Bei einem Wechsel in eine rückwärts gerichtete Ruheposition: zuerst kippen, dann zurücklehnen.

Wenn der Benutzer aus einer Ruheposition aufgerichtet wird, ist die Reihenfolge umgekehrt; zuerst den Neigungswinkel korrigieren, dann die Kantelung.

Die größten Scherkräfte treten beim Aufrichten aus einer Position mit Sitzkantelung und nach hinten geneigter Rückenlehne auf.

i Der vom Therapeuten einzustellende Neigungswinkel passt sich an die optimale Sitzposition des Benutzers an und kehrt immer in diesen Winkel zurück, wenn der Benutzer in aufrechter Sitzposition sitzt



6.2 SENKEN SIE DAS RISIKO FÜR VERRUTSCHEN, SCHERUNG UND DEKUBITUS:

Bei aufrechtem normalem Sitzen ist die Muskelspannung des Nackens und des Rückens so niedrig wie möglich zu halten, um ein Verrutschen des Benutzers zu verhindern. Der Therapeut ermittelt den richtigen Neigungswinkel. Eine Veränderung des Neigungswinkels gegenüber der dieser Position kann die korrekte Körperhaltung beeinträchtigen und zu einer Erhöhung der Muskelspannung im Nackenbereich führen.



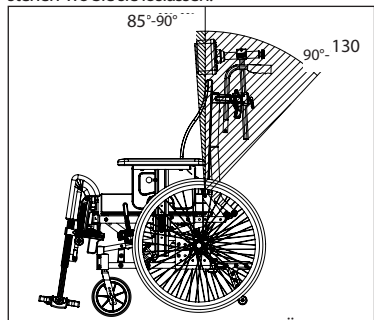
Wenn die Einstellfunktion für die Rückenlehnenneigung für einen Transport oder andere Situationen verwendet wird, ist es sehr wichtig, dass der vorherige optimale Neigungswinkel wiederhergestellt wird, sobald der Benutzer sich in einer normalen Sitzposition befindet.



Eine falsche Verwendung der Neigungsfunktion kann dazu führen, dass die Position des Patienten verändert wird, das Risiko des Verrutschens steigt und die Gefahr von Scherbelastungen und Dekubitus zunimmt.

6.3 RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERWENDEN: RÜCKENLEHNE NACH HINTEN NEIGEN

Ziehen Sie den Knopf zum Neigen auf der rechten Seite des Schiebegriffs und neigen Sie die Lehne zurück. Sie bleibt dort stehen, wo Sie sie loslassen.

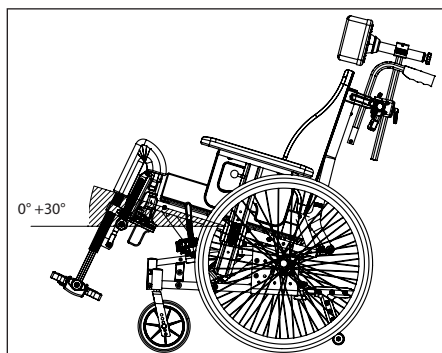


GEBEN SIE DEM BENUTZER EIN GEFÜHL DER SICHERHEIT, EHE SIE DIE RÜCKENLEHNENNEIGUNG UND SITZKANTELUNG VERWENDEN:

Die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkanzelung aller Netti Rollstuhlmodelle sind auf Einhandbedienung ausgelegt. Für den Benutzer ist dies von Vorteil: Die Begleitperson kann Blickkontakt mit dem Benutzer herstellen und mit diesem kommunizieren, ehe die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkanzelung verwendet werden. Der Benutzer kann sich in geneigter oder gekantelter Position sicherer fühlen, wobei der Blickkontakt zwischen Begleitperson und Benutzer bestehen bleibt.

6.4 SITZKANTELUNG VERWENDEN: KANTELUNG DES SITZES

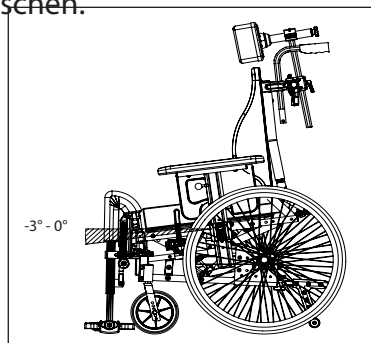
Ziehen Sie den Griff für die Kanzelung auf der linken Seite des Schiebegriffs und kanzeln Sie die Sitzeinheit in die gewünschte Position. Beim Kanzeln bleibt der relative Winkel zwischen Ober- und Unterkörper erhalten. Netti V kann nach vorne um -3° und nach hinten um $+30^\circ$ gekantelt werden. Durch eine nach hinten gekantelte Sitzeinheit kann eine A Position erreicht werden, die das Risiko des Verrutschens und die Gefahr von Scherbelastungen und Dekubitus verringert.



Ein nach vorn gekantelter Sitz bringt den Benutzer in eine für Aktivitäten geeignetere Position, beispielsweise um am Tisch zu sitzen oder aus dem Rollstuhl aufzustehen.



Lassen Sie den Benutzer niemals im Rollstuhl alleine, wenn der Sitz nach vorne gekantelt ist. Der Benutzer kann vorwärts aus dem Stuhl rutschen.



i Achten Sie darauf dass die Gurte und Geschirre in der für den Benutzer optimalen Weise befestigt sind.

i Ein Hüftgurt ist für den Benutzer von Vorteil, um die Sitzposition zu halten und für die Sicherheit.

Mit Hilfe von Oberkörpergeschirren können Sie den Benutzer mit der Rückenlehne verbinden. Bei Verwendung von Oberkörpergeschirren muss der Hüftgurt immer zuerst geschlossen werden.

i Knöchelvorrichtungen können nützlich sein, da sie die Füße mit dem Fußbrett verbinden und ein Abrutschen der Füße verhindern.

6.5 DIE VERWENDUNG DES KANTELUNGS- UND NEIGUNGSSYSTEMS DES NETTI V ZUSAMMEN MIT DEM BENUTZER ÜBEN

- Üben Sie den Umgang mit der Kantelungsfunktion, indem Sie die komplette Sitzeinheit vor- und zurückschwenken und dabei die Reaktion des Benutzers beobachten und testen.
Die Kantelungsfunktion wird für unterschiedliche Sitzpositionen empfohlen, zum Zurückschwenken zum Ausruhen- siehe vorherige Seite für Einzelheiten.
- Üben Sie den Umgang mit der Neigungsfunktion nur durch Ändern des Rückenlehnenwinkels. Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Lifter verwendet wird, um den Benutzer in den und aus dem Stuhl zu befördern. Bitte stellen Sie nach dem Umsetzen wieder den korrekten Neigungswinkel ein.



6.6 UMSETZEN VOM UND IN DEN ROLLSTUHL

Das Umsetzen vom und in den Rollstuhl sollte mit den beteiligten Personen intensiv geübt werden.

Einige Hinweise zur Vorbereitung des Rollstuhles beim Umsetzen:

- Der Rollstuhl sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Ziehen Sie die Bremsen an, um ein unbeabsichtigtes Rollen des Rollstuhles zu verhindern.
- Entfernen Sie die Beinstütze
- Die Armlehne auf der für das Umsetzen vorgesehenen Seite wegschwenken.
- Nehmen Sie gegebenenfalls die Kopfstütze ab



6.7 EINSATZ EINES PATIENTENLIFTERS:

- Ziehen Sie die Bremsen an, um ein unbeabsichtigtes Rollen des Rollstuhles zu verhindern.
- Kanteln Sie den Stuhl leicht nach hinten
- Entfernen Sie die Beinstütze
- Öffnen Sie den Rückenlehnenwinkel leicht während Sie den Benutzer festhalten und den Lifter hinter dem Rücken des Benutzers einstellen.
- Option: Nehmen Sie die Armlehnen ab, um dichter an den Patienten heranzukommen und/oder nehmen Sie die Kopfstütze ab.
- Nach dem Umsetzen die demontierten Komponenten wieder anbringen.

6.8 HANDHABUNG DURCH DIE BEGLEITPERSON

6.8.1 SCHIEBEGRIFFE

Die Schiebegriffe können jederzeit in der Höhe verstellt werden und ermöglichen so eine gute Kontrolle über den Rollstuhl in den verschiedenen Positionen.

Um ein sicheres Manövrieren des Rollstuhls zu gewährleisten und Verletzungen der Begleitperson vorzubeugen, sollten die Schiebegriffe an die Armhöhe der Begleitperson angepasst werden, wobei sich der Ellbogen in einem **90°** Winkel befindet.

Die Sternräder, die die Schiebegriffe halten, öffnen und diese auf die gewünschte Höhe bringen. Anschließend wieder Anziehen. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite. Gut festziehen.

Für reduzierte Staufläche

- Den Schiebegriff nach innen drehen;
- Die Schraube oben am Schiebebügel entfernen.
- Den Bügel anheben, bis er nach innen gedreht werden kann;
- Die Schraube wieder einsetzen.

6.8.2 KIPPSCHUTZ

Netti V verfügt über einen fußbetätigten wegschwenkbaren Kippschutz, um die Sicherheit und Stabilität des Rollstuhls zu gewährleisten. Er ist entsprechend der Standardeinstellung vormontiert.

6.8.3 FUSSPEDAL

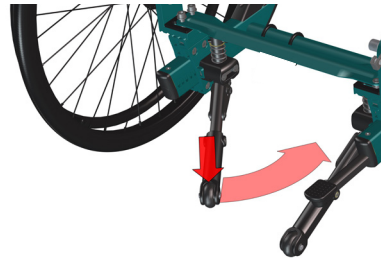
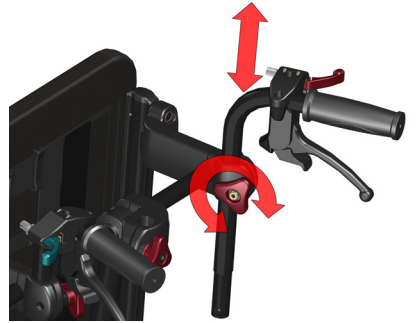
Das Fußpedal wird verwendet, um den Rollstuhl beim Passieren von Hindernissen nach hinten zu kippen.

- Treten Sie mit einem Fuß auf das Fußpedal.
- Die Schiebegriffe ziehen und gleichzeitig leicht nach unten drücken
- Den Rollstuhl kippen.

6.8.4 BREMSEN

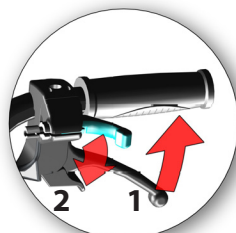
Der **Netti V** ist mit Trommelbremsen ausgestattet, die mit den Bremsgriffen an den Schiebegriffen betätigt werden, sowie mit Kniehebelbremsen vor dem Antriebsrad.

Die Bremsgriffe an den Schiebegriffen können wie beim Fahrrad als Fahrbremsen verwendet werden.



DURCH DIE BEGLEITPERSON BETÄTIGTE BREMSEN VERFÜGEN ÜBER FESTSTELLBREMSEN

- Zum Abbremsen des Fahrgestells ziehen Sie die Bremshebel (1) gleichmäßig und weich in Richtung Schiebegriffe.
- Um die Trommelbremsen zum Feststellen zu aktivieren, drücken Sie den kleinen Hebel (2) am Bremsgriff nach unten, wobei Sie den Bremsgriff gezogen halten.
- Beim nächsten Mal, wenn Sie den Bremshebel ziehen, wird die Feststellfunktion freigegeben.



DURCH DEN BENUTZER ZU BETÄTIGENDE FESTSTELLBREMSE

Ziehen Sie den roten Griff der durch den Benutzer zu betätigenden Bremse nach hinten um die Bremse festzustellen - eine auf jeder Seite des Rollstuhls.

 **Betätigen Sie die Feststellbremse immer dann, wenn der Rollstuhl ohne Begleitperson zurückgelassen wird. Stellen Sie die Feststellbremsen auf beiden Seiten fest.**



6.8.5 ARMLEHNEN

Der **Netti V** ist mit abnehmbaren Armlehnen ausgestattet.

VERRIEGELUNG · ENTRIEGELN

Die Armlehnen werden einfach aus der Armlehnenhalterung gehoben.

Die Schraube für die Höhenverstellung hält die Armlehne stets in der richtigen Höhe.

Armlehne montieren:

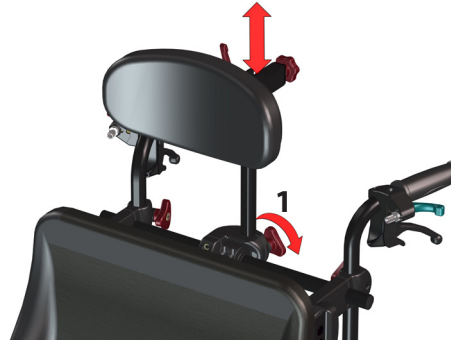
Einsetzen der Stange in die Armlehnenhalterung.

6.8.6 KOPFSTÜTZE MONTIEREN

Netti V kann mit einer der Netti-Kopfstützen ausgestattet werden. Alle Netti-Kopfstützen passen an den Rollstuhl.

Kopfstütze einstellen:

Die Einstellung der Kopfstütze sollte durch den Therapeuten, der den Rollstuhl an den Benutzer anpasst, vorgenommen werden. Die Höhe der Kopfstütze muss so eingestellt werden, dass sie direkt hinter dem Kopf sitzt, und den unteren Teil des Schädels stützt. Die Tiefeneinstellung der Kopfstütze ist so vorzunehmen, dass sie bei entspanntem Sitzen den Hinterkopf des Benutzers kaum berührt.



KOPFSTÜTZE MONTIEREN UND ABNEHMEN:

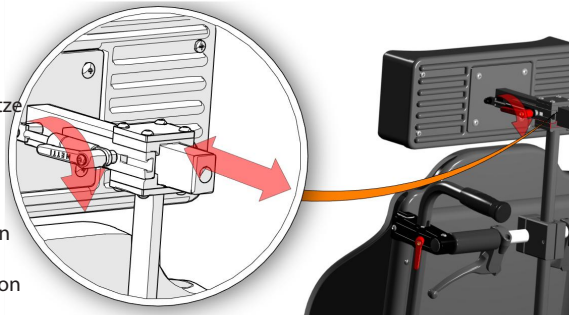
Die Kopfstützen für den **Netti V** lassen sich leicht montieren und abnehmen:

Öffnen Sie das Sternrad **1**. Die Kopfstützen sind entriegelt und können geneigt und abgenommen werden.

Zum Montieren stecken Sie die vertikale Kopfstützenstange in die Kopfstützenhalterung und befestigen Sie sie.

Der **Netti V** kann mit einer Dynamic-Kopfstütze ausgestattet werden:

Die Dynamic-Kopfstütze folgt der Rückwärtsbewegung des Halses. Dies ist insbesondere für Benutzer mit unwillkürlichen Bewegungen und Benutzer, die Nick- oder Stoßbewegungen mit dem Kopf ausführen, von Vorteil.



6.8.7 BEINSTÜTZEN MONTIEREN

Netti-Beinstützen abnehmen:

- Lösen Sie die Fußplatte - sofern montiert-
Ziehen Sie die Beinstütze leicht nach oben-
Schwenken Sie sie nach außen- bevor Sie sie
anheben und vom Stuhl abnehmen-

Netti-Beinstützen montieren:

Drücken Sie den Befestigungsbolzen
der Beinstütze senkrecht in die
Befestigungshalterung der Beinstütze am
Rollstuhl- Halten Sie dabei die Beinstütze leicht
nach außen gedreht-
Die Beinstütze fällt von selbst an ihren Platz-

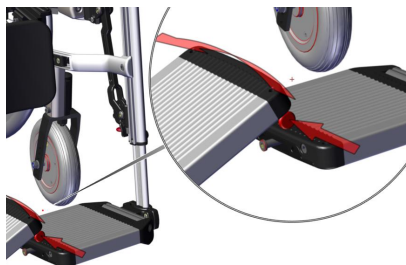


FUSSPLATTE VERRIEGELN

Viele der Netti-Beinstützen verfügen über
Fußplatten mit Verriegelung- Die Verriegelung
verbindet die Fußplatten und unterstützt deren
Stabilisierung-

Ist eine Fußplattenverriegelung montiert- muss
diese geöffnet werden- bevor die Fußplatte
hochgeklappt werden kann-

Zum Öffnen: Drücken Sie den roten Knopf der
in der Lücke zwischen den Fußplatten sitzt- und
klappen Sie die Fußplatten hoch-
Beim Herunterklappen der Fußplatten fallen
diese höchstwahrscheinlich von selbst in die
Verriegelung- Bitte überprüfen-



6.8.8 FUSSBRETT DER BEINSTÜTZE

Die Netti Dynamic DUAL-Beinstützen sind mit einem Fußbrett ausgestattet. Dieses ist mit der linken Beinstütze verbunden und lässt sich in eine Fußbrettverriegelung in der rechten Beinstütze herunterklappen.



FUSSBRETTVERRIEGELUNG

Mit beiden Beinstützen in Position, lassen Sie das Fußbrett herunterschwenken und stecken Sie den Bolzen in die Verriegelung; siehe Abbildungen rechts. Den Außenring zum Verriegeln drehen.



Das Fußbrett muss immer verriegelt werden, wenn der Benutzer im Rollstuhl sitzt. Erfolgt die Verriegelung nicht, kann dies zu Schäden an den Beinstützen und eventuell auch zu Verletzungen des Benutzers führen.



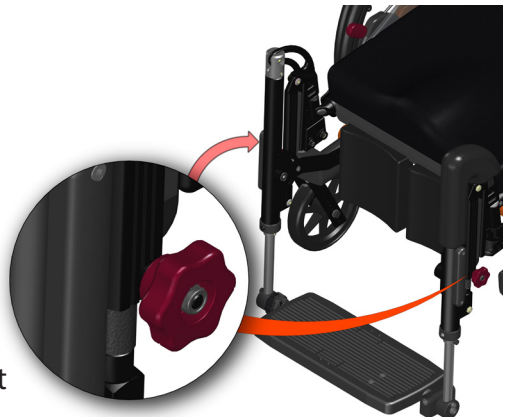
6.8.9 DYNAMIC-BEINSTÜTZEN VERRIEGELN

Der Winkel der Netti Dynamic Beinstütze kann durch Anziehen des roten Rades an der Außenseite der Beinstütze arretiert werden. Siehe Abbildung:

Dadurch werden die dynamischen Bewegungen bis auf eine begrenzte Drehung des Fußbretts gestoppt.



Die dynamische Funktion der Fußstützen muss stets blockiert werden, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet wird.



6.9 GURTE UND GESCHIRRE

Der **Netti V** kann mit verschiedenen Arten von Beckenstabilisatoren und Stützgeschirren ausgestattet werden, die jeweils entwickelt wurden, um dem Benutzer je nach den Gegebenheiten die beste Unterstützung zur Stabilisierung zu bieten:

- Beckenstabilisator
- Oberkörpergeschirre
- Fersenriemen
- Knöchelvorrichtungen

Verwenden Sie Geschirre, Beckenstabilisatoren und Knöchelvorrichtungen/Schuhschalen, um dem Benutzer den nötigen Halt zu geben.



Verwenden Sie stets die montierten Gurte, Geschirre und Knöchelvorrichtungen, um den Benutzer zu sichern, wenn er im

Netti V sitzt.

Der an der Sitzplatte montierte **BECKENSTABILISATOR** unterstützt den Benutzer dabei, seine Position auf dem Sitz auch bei unruhigen und unwillkürlichen Bewegungen zu halten.

ANPASSUNG DES BECKENSTABILISATORS

Der Beckenstabilisator ist an den Gurtbefestigungshalterungen auf Schienen an der Sitzplatte montiert.

- Bringen Sie den Beckenstabilisator in eine Position, in der er die Oberschenkel kreuzt und einen Winkel von 60 - 70 Grad bildet.
- Passen Sie die Länge des Beckenstabilisators/Gurtes und den Befestigungspunkt so an, dass der Gurt festgezogen werden kann.



Bei der Benutzung von Oberkörpergeschirren muss stets ein Beckenstabilisierungsgurt verwendet werden, der vor dem Schließen des Geschirrs geschlossen werden muss.

DIE OBERKÖRPERGESCHIRRE werden mit Schnellverschlüssen an der Gurtschiene hinter der Rückenlehne befestigt. Die Schnellverschlüsse können jederzeit leicht geöffnet und angepasst werden.

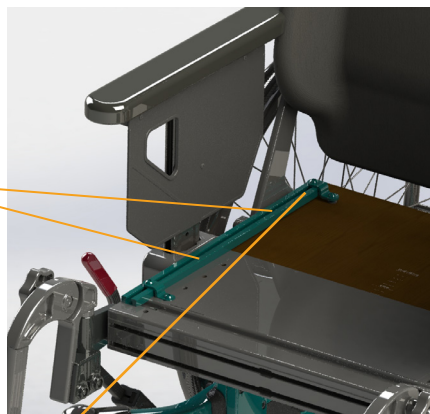
DIE UNTERKÖRPERGESCHIRRE sind auf der Rückseite der Schiene an der Sitzplatte befestigt.

KNÖCHELVORRICHTUNGEN UND FERSENRIEMEN

werden am Fußbrett montiert. Sie helfen dabei, die Füße auf dem Fußbrett zu halten, damit sie bei einem Streckspasmus nicht von der Fußplatte oder dem Fußbrett abrutschen.



Max. Kantelung nach hinten



7. TRANSPORT

7.1 TRANSPORT IM AUTO

Wenn möglich, verwenden Sie einen Autositz mit Sicherheitsgurten, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind. Befestigen Sie den Rollstuhl oder verstauen Sie ihn im Kofferraum des Autos.



Netti V wurde erfolgreich in vorwärtsgerichteter Position mit Becken- und Schultergurten gemäß den Vorgaben der ISO 7176-19 einem Crashtest unterzogen und ist für die Nutzung als Sitz in einem Auto zugelassen.

Der Netti V wurde mit einem kombinierten Rollstuhl- und Rückhaltesystem W120/DISR von Unwin Safety Systems getestet. Weiterführende Informationen: BraunAbility Europe. <https://www.braunability.eu/wtors>

Verwenden Sie immer ein zugelassenes Rollstuhl- und Personenrückhaltesystem (ISO 10542) um den Rollstuhl im Fahrzeug zu fixieren. Verwenden Sie einen 4-Punkt-Spanngurt zur Sicherung des Rollstuhls im Fahrzeug

Die Einstufung der Unterbringung des Rollstuhls in fahrzeugverankerten Sicherheitsgurten ist A= gut.

ZUBEHÖR DEMONTIEREN

Bevor Sie den Netti V Sitz in einem Auto verwenden, müssen Sie alle Anbauteile und Zubehörteile (z. B. Tablets und Abduktionskeil) entfernen und sichern, da diese bei einem Unfall vom Rollstuhl abfallen könnten.

Netti V wurde ohne Elektroantrieb, usw. einem Crash Test unterzogen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt ein Elektroantrieb, ein Treppensteiger, usw. montiert wird, muss geprüft werden, ob das Hilfsmittel crashgetestet und für Rollstühle, die als Sitz im Auto verwendet werden, zugelassen ist. Liegt eine solche Zulassung nicht vor, muss der Elektroantrieb demontiert und sicher untergebracht werden, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Fahrzeug verwendet wird.

 **Netti V** mit einer Sitzbreite von 350 - 550 mm ist bei Verwendung als Sitz in einem Auto für ein Benutzergewicht von bis zu 135 kg zugelassen.

SICHERUNG DES ROLLSTUHLER

 Bringen Sie den Rollstuhl in eine aufrechte Position mit einer maximalen Kantelung von 10 Grad und einer Neigung von 10 Grad.

Für die Befestigung des Rollstuhls im Fahrzeug dürfen nur die vorgesehenen Befestigungspunkte verwendet werden.



Am Rollstuhl befinden sich Aufkleber, die die Sicherungspunkte des Rollstuhls kennzeichnen.

Vorne: Haken oder Spanngurt verwenden.



Hinten:

Hängen Sie den Spanngurt/Karabinerhaken in die Befestigungsschlaufen des Fahrzeugs am Rahmen ein.

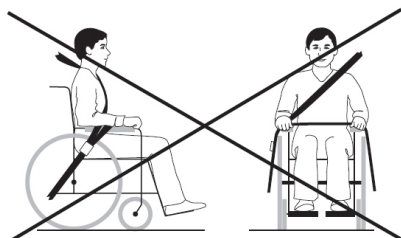
Der Winkel der Spanngurte sollte möglichst genau 45° sein



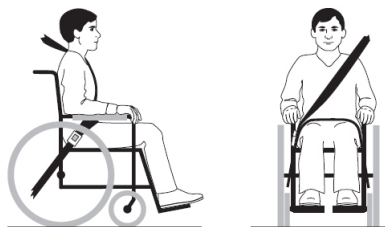
SICHERUNG DES BENUTZERS

-  Für den Benutzer immer die 3-Punkt-Rückhaltegurte des Autos verwenden.
-  Verwenden Sie stets sowohl Becken- als auch Schultergurte, um die Möglichkeit eines Aufpralls von Kopf und Brust auf Fahrzeugteile zu verringern. Darauf achten, dass der Gurt nicht verdreht wird und der Auslöseknopf im Falle eines Aufpralls nicht mit dem Stuhl in Berührung kommt.

 Der Schultergurt darf nicht über Armlehnen, Räder usw. verlaufen. Siehe Abbildung



Achten Sie darauf, dass der Beckengurt eng über oder vor dem Becken anliegt - der Winkel zwischen Beckengurt und Horizontale muss zwischen 30 und 75 Grad liegen, je steiler der Winkel, desto besser. Der Schultergurt muss dicht am Körper des Benutzers und nicht über Armlehnen, Räder usw. verlaufen. Siehe Abbildung



-  Das bei dem Rollstuhl zur Haltungskorrektur verwendete Geschirr kann Sicherheitsgurte nicht ersetzen.

-  Wenn der Benutzer 1,85 m oder größer ist und der Netti V als Sitz in einem Auto verwendet wird, muss der Rückenverlängerungssatz und eine 500 mm lange vertikale Stange für die Kopfstütze montiert werden.
-  Die Kopfstütze des Rollstuhls, sofern montiert, ist sehr stabil. Sie ersetzt jedoch nicht eine im Auto montierte Kopfstütze.
-  Verwenden Sie stets Netti- oder andere geprüfte Schaumstoff-Polster, wenn der **Netti V**-Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet wird.
-  Verwenden Sie den Rollstuhl niemals als Sitz in einem Auto, nachdem er in einen Unfall mit Aufprall verwickelt war, bevor der Rollstuhl nicht durch den Vertreter des Herstellers überprüft und für diesen Zweck freigegeben worden ist.
-  Die Rollstühle **Netti V** mit einer Sitzbreite von 500 mm und mehr, können die in der PRM-TSI angegebene maximale Breite von 700 mm überschreiten und Auswirkungen auf die Möglichkeit der Beförderung im Zug haben.
-  An den Sicherungspunkten sowie Teilen und Komponenten der Struktur oder des Rahmens dürfen ohne vorherige Konsultation des Rollstuhlherstellers keine Veränderungen vorgenommen oder Ersatzteile montiert werden.
-  Das Gewicht des Rollstuhls ohne Polster beträgt je nach Rollstuhlgröße und -konfiguration zwischen 33 und 36 kg.

7.2 ZUSAMMENKLAPPEN FÜR DEN TRANSPORT

Wenn der Rollstuhl nicht von einer Person besetzt ist, klappen Sie ihn wie unten beschrieben zusammen. Transportieren Sie den Rollstuhl im Kofferraum oder auf dem Rücksitz. Beim Transport auf dem Rücksitz den Rahmen mit Sicherheitsgurten fixieren.

- Kopfstütze abnehmen (Abschnitt 6.8.5)
- Schiebegriffe hochschwenken (Abschnitt 6.8.1)
- Armlehnen nach oben drehen (Abschnitt 6.8.4)
- Beinstützen abnehmen (Abschnitt 6.8.6)
- Rückenlehnenpolster abnehmen
- Rückenlehne entfernen und zusammenklappen (Abschnitt 5.5)
- Antriebsrad abnehmen (Abschnitt 5.3)
- Vorderrad abnehmen (Abschnitt 5.3.3)

7.3 TRANSPORT IM FLUGZEUG

Für den Transport der Rollstühle **Netti V** im Flugzeug gibt es keine Beschränkungen.

Die Rollstühle **Netti V** sind mit zwei Gasdruckzylindern ausgestattet. Diese sind jedoch nicht als gefährliche Güter eingestuft.

Netti V ist mit einer Kanelungs- und Neigungsfunktion ausgestattet, die durch Gasdruckfedern aktiviert wird.

Im Gegensatz zur allgemeinen Gefahrgutanweisung UN3164 unterliegen laut Vorschriften der IATA-DGR (Sonderbestimmung A114) Güter, die Gas enthalten und die Funktion von Stoßdämpfern erfüllen (einschließlich Energie absorbierende Vorrichtungen oder pneumatische Federungen) NICHT den oben genannten Transportanweisungen und sind daher von den folgenden Anforderungen ausgenommen:

- a) Jeder Artikel besitzt ein Gasvolumen, das 1,6 l nicht überschreitet, und sein Ladedruck überschreitet 250 bar nicht, wobei das Produkt aus Fassungsvermögen in Litern und Druck in bar den Wert 80 nicht überschreitet.
- b) Jeder Artikel weist einen Berstdruck von mindestens dem Vierfachen des Ladedrucks bei +20 °C auf bei Produkten mit nicht mehr als 0,5 l Gasfassungsvermögen.
- c) Jeder Artikel besteht aus einem Material, das sich nicht in Fragmente zerlegt.
- d) Jeder Artikel wurde nach Qualitätsstandards gefertigt, die von der zuständigen Behörde des Landes genehmigt worden.
- e) Es ist belegt und gezeigt, dass der Artikel seinen Druck mittels einer durch Feuer abbaubaren Dichtung oder einer anderen Druckablassvorrichtung so abbaut, dass der Artikel sich nicht in Fragmente zerlegt oder hochschießt.

7.4 FAHRTEN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Der Rollstuhl sollte in einem gesonderten Bereich für Rollstühle abgestellt werden.

Der Rollstuhl sollte mit der Rückseite in Fahrtrichtung ausgerichtet sein. Die Rückseite der Rückenlehne muss an einem festen Objekt anliegen, z. B. den Lehnen einer Sitzreihe oder einem Raumteiler. Achten Sie darauf, dass der Benutzer leicht Handläufe oder Haltegriffe erreichen kann. Verwenden Sie Gurte und Geschirre im Rollstuhl, um den Benutzer zu fixieren. Verwenden Sie, falls vorhanden, Sicherheitsgurte, um den Benutzer im Fahrzeug abzusichern.

8. FAHRTECHNIKEN

8.1 ALLGEMEINE TECHNIKEN

DEN ROLLSTUHL VERWENDEN

Sobald Sie in Ihrem Rollstuhl sitzen, vergewissern Sie sich, dass Sie in einer bequemen Position sitzen und dass die Beinstützen und Armlehnen so eingestellt sind, dass Sie Ihren Bedürfnissen entsprechen, und dass Ihr Rücken gut abgestützt wird.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG

-  **Fahren Sie stets vorsichtig.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Sitzposition so gekippt und zurückgelehnt ist, so dass Sie beim Fahren Überblick haben.
-  **BALANCE**
Das Gewicht und die Balance des Rollstuhls haben Einfluss auf seine Fahreigenschaften. Wesentliche Faktoren sind hierbei Gewicht, Körpergröße und Sitzposition des Benutzers. Die Größe und Position der Räder wirkt sich auf die Fahreigenschaften aus.
Je mehr Gewicht auf den Antriebsrädern liegt, desto leichter lässt sich der Rollstuhl manövrieren. Wenn zu viel Gewicht auf den Vorderrädern lastet, erschwert dies seine Steuerung.
-  **Vermeiden Sie es, Taschen an den Schiebegriffen zu transportieren,** da dies den Rollstuhl instabil machen kann.
-  **Die stark gekantelten/geneigten Positionen des Rollstuhls beeinträchtigen die Manövrierfähigkeit des Rollstuhls.** In der stark gekantelten/geneigten Position ist der Rollstuhl nicht zum Fahren über längere Strecken geeignet. Die Begleitperson kann den Rollstuhl mit einer starken Kantelung/Neigung über kürzere Strecken fahren, z. B. beim Transport von Raum zu Raum.
-  **STEIFIGKEIT**
Die stark gekantelten/geneigten Positionen beeinflussen die Steifigkeit des Rollstuhls. Auch die Wahl der Antriebsräder beeinflusst die Steifigkeit. 16 Zoll Räder sind steifer als 24 Zoll Räder.

-  **ÜBERFAHREN VON HINDERNISSEN**
Der Kippschutz kann beim Überholen an Stufen und Hindernissen stoßen. Für das Überfahren eines Hindernisses, den Kippschutz wegschwenken.
-  **ANNÄHERUNG AN EINE STUFE:**
Nähern Sie sich einer Stufe langsam, damit die Vorderräder nicht mit Wucht gegen die Stufe stoßen. Der Benutzer könnte durch den Aufprall aus dem Rollstuhl stürzen. Außerdem könnten die Vorderräder beschädigt werden.
-  **STUFE/BÜRGERSTEIG HERUNTERFAHREN**
Achtung! Keine Stufen herunterfahren, die höher als 30 mm sind. Die Fußstützen könnten aufsetzen. Dabei könnten Sie die Kontrolle über den Rollstuhl verlieren und die Beinstützen könnten abbrechen.
-  **ABSTELLEN:**
Sie verbessern die Stellfläche und die Standfestigkeit des Rollstuhls, indem Sie ihn etwa 100 mm nach hinten rollen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
-  **DAS FAHREN AUF NACHGIEBIGEM, UNEBENEM ODER RUTSCHIGEM UNTERGRUND** kann das Manövrieren erschweren, weil die Räder die Bodenhaftung verlieren und sich der Rollstuhl schwieriger kontrollieren lässt.
-  **Den Benutzer unbeaufsichtigt lassen:** Wenn Sie den Benutzer alleine im Rollstuhl zurücklassen, aktivieren Sie immer die Feststellbremsen und vergewissern Sie sich, dass der Kippschutz nach unten gedreht ist.
-  **FLUCHTWEGE:**
Ab einer Sitzbreite von 500 mm hat der **Netti V** eine Gesamtbreite von mehr als 700 mm und kann deshalb Schwierigkeiten beim Passieren von Fluchtwegen haben.

Bitte berücksichtigen Sie, dass breitere Rollstühle einen größeren Wenderadius und eine geringere Manövrierfähigkeit in Fahrzeugen haben. Kleinere Rollstühle sind im Allgemeinen leichter im Fahrzeug zu transportieren und lassen sich besser in eine vorwärtsgerichtete Position manövrieren.

8.2 FAHRTECHNIKEN - STUFE HINAUF -



i Der Kippschutz kann für das Überfahren von Stufen und Hindernissen weggeklappt werden. Vorsicht ist geboten, wenn Sie Höhen überwinden müssen.

Begleitpersonen - Stufe vorwärts hochfahren:

- Den Rollstuhl auf den Antriebsrädern nach hinten neigen, indem Sie auf das Fußpedal treten, bevor Sie die Schiebegriffe anschieben.
- Nach vorne schieben, bis die Vorderräder auf der Stufe stehen, und weiter schieben, wobei Sie die Schiebegriffe ebenfalls anheben.

Herunterklappen des Kippschutzes

Benutzer - Stufe rückwärts hochfahren:

Diese Technik funktioniert nur bei niedrigen Stufen. Auch der Abstand zwischen Fußplatten und Boden ist ein entscheidender Faktor.

- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe fahren.
- Die Greifringe fest fassen und beim Ziehen den Körper nach vorne bewegen.

Herunterklappen des Kippschutzes

Begleitpersonen - Stufe rückwärts hochfahren:

- Den Rollstuhl an die Stufe ziehen.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen, sodass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.
- Den Rollstuhl über die Schiebegriffe die Stufe hochziehen und weit genug rückwärts gehen, sodass die Vorderräder oben auf der Stufe aufsetzen können.

Herunterklappen des Kippschutzes

8.3 FAHRTECHNIKEN- STUFE HINUNTER

i Der Kippschutz kann für das Überfahren von Stufen und Hindernissen weggeklappt werden. Vorsicht ist geboten, auch wenn Sie geringe Höhen überwinden müssen.

Begleitpersonen - Stufe vorwärts hinunterfahren:

- Schiebebügel nach unten klappen.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen, sodass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.
- Vorsichtig die Stufe hinunterfahren. Den Rollstuhl nach vorne kippen, bis die Vorderräder wieder den Boden berühren.

Herunterklappen des Kippschutzes

Begleitpersonen - Stufe rückwärts hinunterfahren:

- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe ziehen.
- Vorsichtig die Stufe hinunterfahren und den Rollstuhl auf den Antriebsrädern so weit rückwärts bewegen, bis die Vorderräder vor der Stufe aufsetzen können.
- Die Vorderräder auf dem Boden aufsetzen lassen.

Herunterklappen des Kippschutzes

8.4 FAHRTECHNIKEN – GEFÄLLE –

Wichtiger Rat, um beim Befahren von Steigungen und Gefällen ein Umkippen des Rollstuhls zu verhindern.

! Vermeiden Sie es, mitten auf einer Steigung oder einem Gefälle den Rollstuhl zu wenden.

! Wählen Sie eine möglichst gerade Fahrlinie in Gefällerichtung.

i Es ist günstiger, um Hilfe zu bitten, als unnötige Risiken einzugehen.

Steigungen befahren:

Verlagern Sie den Oberkörper nach vorn, um den Rollstuhl in der Balance zu halten.

Sicherstellen, dass der Kippschutz heruntergeklappt und aktiv ist

Gefälle befahren:

Verlagern Sie den Oberkörper nach hinten, um den Rollstuhl in der Balance zu halten.

Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit durch festen Griff um die Greifringe. Nicht die Feststellbremsen benutzen.

Sicherstellen, dass der Kippschutz heruntergeklappt und aktiv ist



8.5 FAHRTECHNIKEN - TREPPEN HINAUF UND HINUNTER

! Wir empfehlen aufgrund der Gewichtsbelastung - mit Rollstuhl und Benutzer - nicht, mit dem Netti V-Rollstuhl Treppen hinauf - oder hinunterzufahren. Die Belastung der Begleitperson übersteigt die Vorgaben für die manuelle Handhabung und die ergonomisch zulässige Höchstbelastung. Das Risiko, beim Passieren einer Treppe die Kontrolle zu verlieren, kann zu einer Gefahr sowohl für den Rollstuhlfahrer als auch für die Begleitperson führen.

! Nutzen Sie Rampen und Aufzüge, wenn Sie den Benutzer in ein höher oder tiefer gelegenes Stockwerk bringen möchten.

! Benutzen Sie niemals eine Rolltreppe, auch mit Begleitperson nicht.

X Den Rollstuhl niemals am Schiebebügel, an den Beinstützen-, Armlehnen oder Kopfstützen anheben.

8.6 UMSETZEN

Das Umsetzen vom und in den Rollstuhl sollte mit den beteiligten Personen intensiv geübt werden. Nachfolgend einige wichtige Ratschläge zur Vorbereitung des Rollstuhls:



Mit oder ohne Begleitperson - seitwärts.

Vor dem Umsetzen:

- Der Rollstuhl sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Den Rollstuhl 50 - 100 mm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Die Beinstütze abnehmen und die Armlehne auf der für das Umsetzen vorgesehenen Seite wegschwenken.

Mit oder ohne Begleitperson - vorwärts.

Vor dem Umsetzen:

- Der Rollstuhl sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Den Rollstuhl 50 - 100 mm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Den Rollstuhl nach vorne kippen.

Einsatz eines Lifters:

Vor dem Umsetzen in den Rollstuhl:

- Kanten Sie den Stuhl leicht nach hinten
- Kopfstütze abnehmen
- Beinstützen abnehmen
- Rückenlehne leicht nach hinten neigen
- Nach dem Umsetzen die demontierten Komponenten wieder anbringen.



Niemals auf die Fußplatten stellen! Der Rollstuhl könnte nach vorne kippen.

8.7 SCHWERPUNKT

Stellen Sie den Schwerpunkt ein, indem Sie die korrekte Sitztiefe für den Benutzer einstellen. Dadurch wird sein/ihr Schwerpunkt verlagert und der Rollstuhl ausbalanciert.

Zusätzlich kann man in Erwägung ziehen, die Position des Antriebsrades in der Antriebsradhalterung zu verändern.

- Bewegen Sie die Antriebsradnabe und das Antriebsrad. (Abschnitt 5.3.1)
- Trommelbremsen einstellen. (Abschnitt 5.3.6)
- Überprüfen Sie, ob das Antriebsrad und die Steckachse richtig verriegelt sind. (Abschnitt 5.3)



2 Stück 24 mm-Maulschlüssel



5 mm-Inbusschlüssel

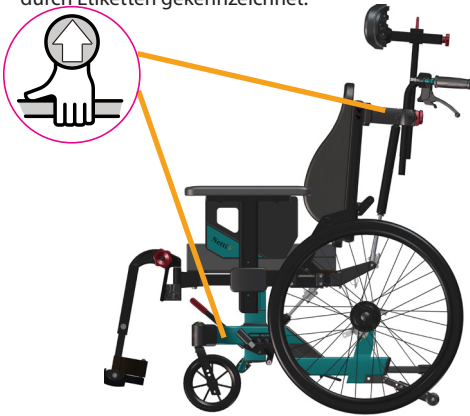
Die Netti V-Antriebsradhalterung ermöglicht die Änderung der Radposition und damit die Änderung der Sitzhöhe. Falls erforderlich, können Rahmenverlängerungen montiert werden, um das Antriebsrad 60 mm nach hinten zu versetzen.



Der Schwerpunkt lässt sich auch durch Verstellen des Sitzwinkels und/oder des Winkels der Rückenlehne verändern.

8.8 ROLLSTUHL ANHEBEN

Der nicht zusammengeklappte Rollstuhl ohne Benutzer darf nur von 2 Personen am Rahmen und am Schiebebügel angehoben werden. Die geeigneten Griffpositionen zum Anheben sind durch Etiketten gekennzeichnet.

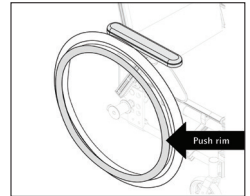


-  Den Rollstuhl niemals an den Beinstützen oder Armlehnen anheben. Sie können sich lösen und der Rollstuhl kann herunterfallen und dabei beschädigt werden.
-  Den Rollstuhl niemals anheben, wenn ein Benutzer darin sitzt.

8.9 GREIFRINGE

Netti-Rollstühle werden standardmäßig mit Greifringen aus Aluminium geliefert. Das Material der Greifringe und ihr Abstand zu den Antriebsrädern entscheiden darüber, wie gut der Benutzer daran Halt findet. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, welche alternativen Greifringe für Ihren Rollstuhl erhältlich sind.

-  Andere Greifringe können griffiger sein, aber gleichzeitig auch höhere Reibung verursachen. Damit wächst das Risiko von Handverbrennungen beim Abbremsen des Rollstuhls an den Greifringen.



-  Beim Durchfahren von Engstellen oder wenn die Finger zwischen die Speichen geraten, besteht Quetsch- und Einklemmgefahr. Um dieses Risiko auszuschließen, empfehlen wir die als Zubehör erhältlichen Speichenschutzscheiben.
-  Wenn Sie einen anderen Typ von Greifring montieren oder den Abstand zwischen Greifringen und Rad verändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

9. WARTUNG

9.1 WARTUNGSANWEISUNGEN



Sie als Benutzer des Rollstuhls (und Ihre Begleiter und Familie) sind für die tägliche **Wartung** des Rollstuhls verantwortlich. Reinigen Sie ihn regelmäßig. Führen Sie die Wartungsmaßnahmen durch, um eine lange und sichere Funktion und ein hygienisches Aussehen zu gewährleisten.

Wartungsintervall	Wöchentlich	Monatlich
Auf Defekte/Schäden kontrollieren. Zum Beispiel Brüche/fehlende Teile	X	
Waschen des Rollstuhls		X
Waschen der Polster		X
Kontrolle des Kippschutzes		X
Kontrolle der Bremseneinstellung		X
Kontrolle der Reifen auf Abnutzung		X
Schmieren der Lager mit Fahrradöl		X
Schmieren der senkrechten Beinstützenprofile mit weißer Vaseline	X	

9.2 REINIGEN UND WASCHEN

1. Vor dem Waschen des Rollstuhls die Polster abnehmen.
2. Den Rahmen mit Wasser und Lappen reinigen.
3. Wir empfehlen die Verwendung einer milden Seifenlauge.
4. Den Rollstuhl gründlich mit sauberem Wasser abspülen, um alle Seifenrückstände zu entfernen.
5. Andere Verschmutzungen ggf. mit Brennspiritus entfernen.
6. Polster und Bezüge gemäß den an den Polstern angebrachten Anweisungen reinigen.

VERFAHREN FÜR DIE REINIGUNG DER NETTI-POLSTER

POLSTERKERN	
Waschen	Handwäsche bei 40° C
Desinfektion	Virkon S
	Autoklav 105° C
Trocknen	Auspressen
	Auf dem Rand stehend lufttrocknen
AU ENBEZUG	
Waschen	Maschinenwäsche bei 60° C
Trocknen	Wäschetrockner bei max. 85° C

ROLLSTUHL DESINFIZIEREN

Polster abnehmen.

Siehe getrennte Waschanleitung:

Desinfektion durch Abwischen: Ein weiches Tuch mit Wasserstoffperoxid oder Alkohol (Isopropanol) befeuchten und damit den gesamten Rollstuhl abwischen.

Empfohlenes Wasserstoffperoxid: NU-CIDEX „Johnsen and Johnsen“.



Schrauben und Muttern regelmäßig kontrollieren und nachziehen.



Sand und Salzwasser (beispielsweise Streusalz im Winter) können die Lager der Antriebsräder und Vorderräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl nach Verwendung gründlich.

- * Verwenden Sie Öl zum Schmieren aller beweglichen Teile und Lager. Alu Rehab empfiehlt herkömmliches, auch für Fahrräder verwendetes Öl.

9.3 LANGZEITVERWAHRUNG

Wenn der Rollstuhl über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) eingelagert werden soll, sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wir empfehlen, den Rollstuhl vor der Einlagerung zu reinigen. Vor der Wiederinbetriebnahme müssen die Kontrollen laut Wartungsanweisungen vorgenommen werden.

ERSATZTEILE

Die Netti-Rollstühle sind modular aufgebaut. Alu Rehab hat alle Teile auf Lager und kann diese kurzfristig liefern. Die notwendigen Anweisungen für die Montage werden den Teilen beigelegt. Die vom Benutzer anzubringenden Teile sind im Ersatzteilkatalog aufgeführt, der unter **www.My-Netti.de** heruntergeladen werden kann. Diese Ersatzteile können bei Bedarf auch demontiert und nach Aufforderung an den Hersteller/Händler geschickt werden.



Die mit der Rahmenkonstruktion des Rollstuhls zusammenhängenden Ersatzteile müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Servicebetrieb ausgetauscht werden.



Bei auftretenden Defekten oder Schäden wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Originallack zur Reparatur von Kratzern kann bei Alu Rehab bestellt werden.

10. FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Ursache / Abhilfe	Gebrauchsanweisung Kapitel/Abschnitt
Der Rollstuhl zieht beim Fahren nach einer Seite	- Der Winkel des Lagergehäuses darf nicht 90° betragen. - Überprüfen Sie, ob die Vorderräder in gleicher Höhe montiert sind. - Die Naben der Antriebsräder sind falsch montiert. - Eine der Bremsen ist zu fest eingestellt. - Der Benutzer sitzt schief im Rollstuhl - Der Benutzer entwickelt an einem Antriebsrad mehr Kraft als am anderen.	5.3.2 5.3.3 5.3.4 5.3.5
Der Rollstuhl lässt sich schwer manövrieren	- Die Naben der Antriebsräder sind falsch montiert. - Vorderräder und deren Radgabeln von Schmutz befreien. - Zu großes Gewicht über den Vorderrädern. (Stellen Sie den Schwerpunkt durch Bewegen der Sitzeinheit nach hinten ein).	5.3.2 5.3.3 5.4.4
Der Rollstuhl lässt sich schwer drehen	- Kontrollieren, dass die Vorderräder nicht zu fest montiert sind. - Zu großes Gewicht über den Vorderrädern. (Stellen Sie den Schwerpunkt durch Bewegen der Sitzeinheit nach hinten ein).	5.3.3 5.3.4 5.4.4
Die Vorderräder wackeln	- Die Vorderräder sind nicht richtig befestigt. - Überprüfen Sie, ob die Vordergabeln in der gleichen Höhe montiert sind. - Der Winkel des Lagergehäuses darf nicht 90° betragen. - Zu großes Gewicht über den Vorderrädern. (Stellen Sie den Schwerpunkt durch Bewegen der Sitzeinheit nach hinten ein).	5.3.2 5.3.3 5.3.4 5.4.4
Die Antriebsräder lassen sich schwer abnehmen und montieren	- Steckachse reinigen und schmieren. - Abstand der Radnabenbuchse zum Rahmen vergrößern.	5.3.6
Die Bremsen funktionieren nicht richtig	Trommelbremse einstellen.	5.3.7
Der Rollstuhl schwankt	Überprüfen Sie allgemein Schrauben und Einstellpunkte.	



Wenn sich ein Fehler mit den hier beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Wenden Sie sich für Ersatzteile an Ihren Händler.



Holen Sie vor Veränderungen, von denen die Rahmenkonstruktion des Rollstuhls betroffen ist, erst die Genehmigung des Händlers / Herstellers ein.

11. TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG

11.1 TESTS

Netti V wurde getestet und zugelassen für die Verwendung in Innenräumen und im Freien.
Der Rollstuhl ist CE-gekennzeichnet.

MAXIMALES BENUTZERGEWICHT:

135 kg für Netti V
mit Sitzbreite 350-550 mm

Der Rollstuhl wurde durch ein deutsches akkreditiertes Labor gemäß EN 12183 getestet.

Netti V wurde von TASS Netherlands einem Crashtest unterzogen und von einem deutschen akkreditierten Prüflabor nach ISO 7176-19 geprüft. Er ist für den Einsatz als Sitz in einem Auto zugelassen.



Bei Nutzung als Sitz in einem Auto beträgt das zulässige Höchstgewicht des Benutzers: **135 kg**

Das Sitzsystem wurde auf seine Feuerwiderstandsfähigkeit getestet gemäß: EN 1021-2.

11.2 GARANTIE

Alu Rehab gewährt eine Garantie von fünf Jahren auf alle Rahmenteile und die Querrohr-Baugruppe. Für alle anderen Teile mit Netti Logo mit Ausnahme von Batterien wird eine Garantie von zwei Jahren gewährt. Für Batterien wird eine Garantie von 6 Monaten gewährt.

! Alu Rehab haftet nicht für Schäden, die aus der fehlerhaften oder nicht fachgerechten Montage und/oder aus Reparaturen, Versäumnissen, Verschleiß, Veränderungen an Rollstuhlteilen und -vorrichtungen, die von Alu Rehab nicht genehmigt wurden, oder aus der Verwendung von Ersatzteilen resultieren, die von Fremdanbietern stammen. In den oben genannten Fällen erlischt der Garantieanspruch.

! Diese Garantie gilt nur, wenn der Benutzer die Rollstühle wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben benutzt, wartet und behandelt.

11.3 REKLAMATIONEN

Sollte bei einem Produkt während der Garantiezeit ein Defekt auftreten, der auf einen Konstruktions- oder Herstellungsmangel zurückzuführen ist, kann ein Gewährleistungsanspruch geltend gemacht werden.

- Reklamationen müssen unverzüglich nach Feststellung des Mangels, spätestens jedoch innerhalb von 2 Wochen nach Feststellung des Mangels erfolgen.
- Reklamationen müssen an den Vertriebsvertreter des Rollstuhls gerichtet werden. Es ist zu beachten, dass die Verkaufsunterlagen korrekt mit Seriennummer und eventueller NeC-Nummer ausgefüllt und unterschrieben werden müssen, um Zeitpunkt und Ort des Erwerbs des Rollstuhls zu dokumentieren.
- Der Vertriebsvertreter und Alu Rehab entscheiden, ob ein Defekt von dieser Garantie abgedeckt ist. Der Reklamierende wird so schnell wie möglich über die Entscheidung informiert.
- Wird ein Mangel anerkannt, entscheiden der Vertriebsvertreter und Alu Rehab, ob das Produkt repariert oder ersetzt wird oder ob der Kunde Anspruch auf eine Preisminderung hat.
- Wenn ein Gewährleistungsanspruch nach sorgfältiger Prüfung des Defekts (Defekt aufgrund falscher Verwendung und/oder mangelnder erforderlicher Wartung) für unberechtigt befunden wird, steht es Ihnen frei zu entscheiden, ob Sie das Produkt (wenn möglich) auf Ihre Kosten reparieren lassen oder ein neues Produkt erwerben möchten.



Normaler Verschleiß, unzulässige Verwendung oder unsachgemäße Handhabung stellen keinen Reklamationsgrund dar.

11.4 NETTI CUSTOMIZED / INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Als Netti Customized / individuelle Anpassung (Sonderanpassung) gelten sämtliche über den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung hinausgehenden Anpassungen. Individuelle Anpassungen durch Alu Rehab sind zur Identifikation mit einer eindeutigen NeC-Nummer gekennzeichnet.

Bei speziell an den Benutzer angepassten Rollstühlen verliert die von Alu Rehab A.S. Norwegen angebrachte CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit. Wenn Anpassungen nicht durch einen von Alu Rehab anerkannten Händler erfolgen, erlischt die von Alu Rehab A.S. Norway gewährte Garantie.

Bei Unsicherheit in Bezug auf Sonderanpassungen und -ausstattungen wenden Sie sich bitte an Alu Rehab A.S.



Wenn unser Standard-Rollstuhlprogramm Ihre spezifischen Bedürfnisse nicht abdeckt, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der Ihnen gerne mit speziellen Anpassungen oder individuellen Lösungen weiterhilft.

11.5 KOMBINATION MIT ANDEREN PRODUKTEN

Kombinationen von Netti mit anderen, nicht von Alu Rehab A.S. hergestellten Produkten:

Generell verliert die CE-Kennzeichnung aller an einer solchen Kombination beteiligten Produkte ihre Gültigkeit.

Alu Rehab A.S. hat jedoch mit einigen anderen Herstellern Vereinbarungen hinsichtlich gewisser Kombinationen getroffen. Bei diesen Kombinationen gelten das CE-Zeichen und die Garantien.



Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Händler oder direkt an Alu Rehab A.S. Norwegen.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Alu Rehab hat **Netti V** in unterschiedlichen Konfigurationen getestet und einer Risikobewertung unterzogen.

An den Sicherungspunkten sowie Teilen der Struktur oder des Rahmens dürfen ohne vorherige Konsultation des Rollstuhlherstellers Alu Rehab keine Veränderungen vorgenommen oder Ersatzteile montiert werden.

Veränderungen an Netti V oder ein Austausch seiner Komponenten gegen solche von Fremdanbietern erfordern eine neue eine Risikobewertung und die Übernahme der Verantwortung für Produkt und Sicherheit des Rollstuhls durch den Hersteller, der den Austausch oder die Veränderung vornimmt.

11.6 SERVICE UND REPARATUR

Für Informationen über Service und Reparaturwerkstätten in Ihrer Nähe wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.



Eine eindeutige Identifikationsnummer finden Sie am unteren Rahmen auf der linken Seite.



Den Ersatzteilkatalog können Sie von Ihrem Fachhändler anfordern oder von [www. My-Netti.de](http://www.My-Netti.de) herunterladen



Eine Aufbereitungsanleitung für diesen Rollstuhl erhalten Sie bei ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download auf www. My-Netti.de



Informationen zu Produktsicherheit und eventuelle Rückrufe finden Sie auf unserer Homepage www. My-Netti.de



Eine Recyclinganleitung für den Rollstuhl erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder als Download unter www. My-Netti.de

12. ABMESSUNG UND GEWICHT

Netti V

Größe - Sitzbreite*	Sitztiefe **	Rückenhöhe *** (Verlängerung)	Gesamtbreite****	Gewicht - ohne Polster
350 - 400 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	590 mm	36 kg
400 - 450 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	640 mm	37,2 kg
450 - 500 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	690 mm	38,2 kg
500 - 550 mm	375 - 550 mm	515 (613) mm	740 mm	39,2 kg

* Sitzbreiten: Maß zwischen den Armlehnen.

** Vorderkante Sitzplatte bis zur Stange der Rückenlehne - ohne Polster.

Bei korrekt platziertem UNO-Rückenpolster müssen ca. 30 mm von diesem Maß abgezogen werden.

*** Sitzplatte bis Oberkante der Rückenlehne.

**** Mindestgesamtbreite = Sitzbreite + 210 mm mit 24 Zoll Rädern, Sitzbreite + 195 mm mit 16 Zoll Rädern



Gewicht einschließlich Antriebsräder, Vorderräder, Beinstützen und Armlehnen. Ohne Polster.



Der empfohlene Reifendruck bei Antriebsrad-Luftreifen beträgt: 40–45 PSI.



Das Höchstgewicht des Benutzers für *Netti V* mit Sitzbreite bis zu 550 mm beträgt 135 kg. Beim Einsatz als Sitz im Auto: Max. Benutzergewicht 135 kg.



Bei Montage von Zubehör muss das Gewicht des Zubehörs vom zulässigen Höchstgewicht des Benutzers abgezogen werden.



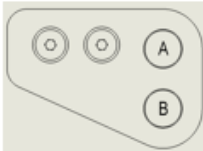
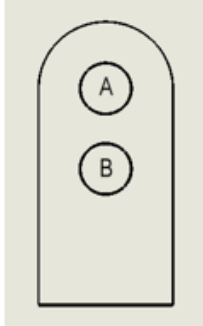
Das Gesamtgewicht des Benutzers einschließlich der Sitzeinheit, des Zubehörs sowie der zusätzlichen Ausrüstung darf 135 kg nicht überschreiten.

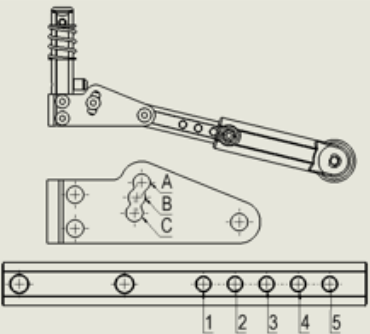
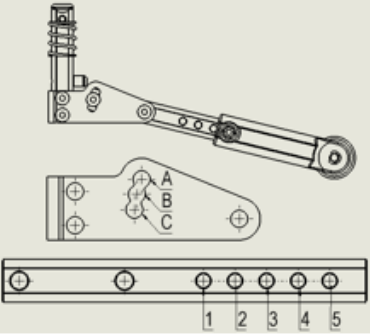


Auf den Rollstuhl geladenes Gepäck darf 10 kg nicht überschreiten. Das Gepäck muss so angeordnet werden, dass die Stabilität des Rollstuhls nicht beeinträchtigt wird.

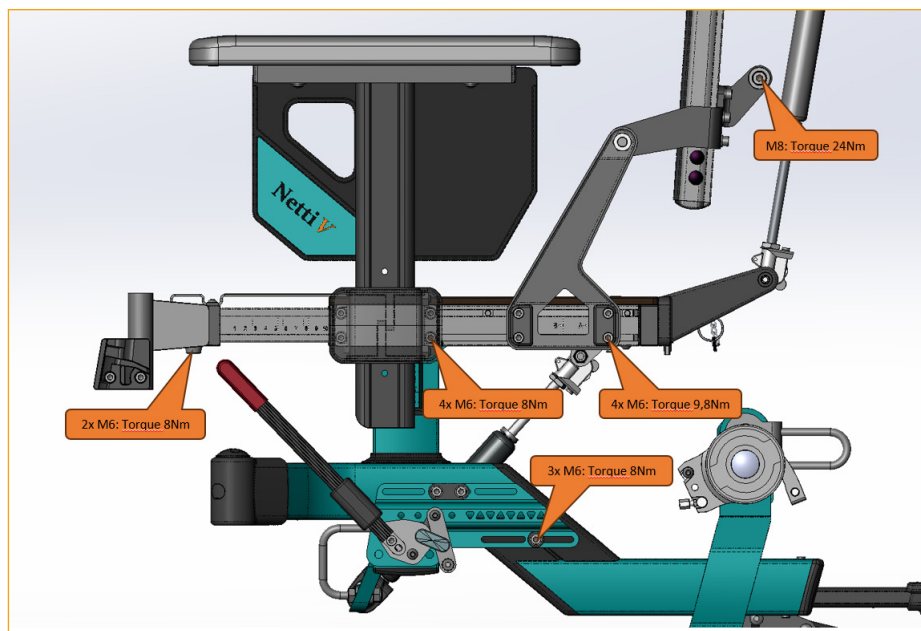
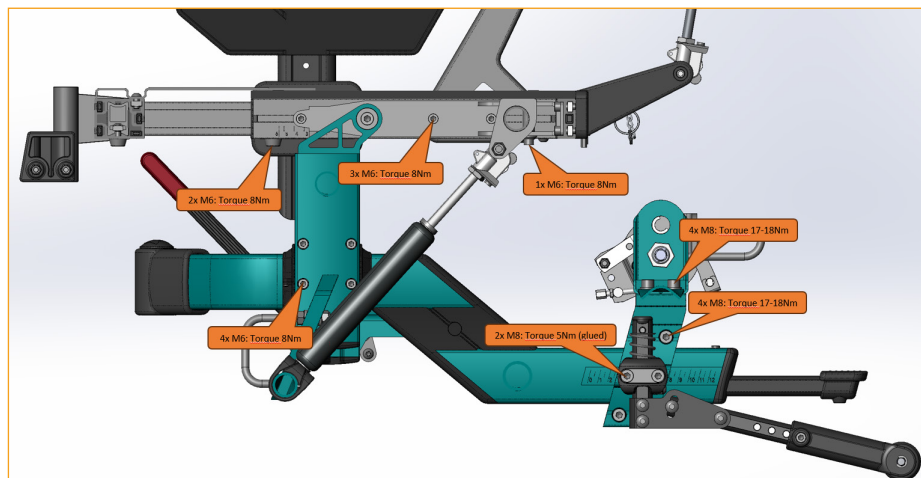
Händler:	
Rahmennummer:	
Datum:	
Stempel:	

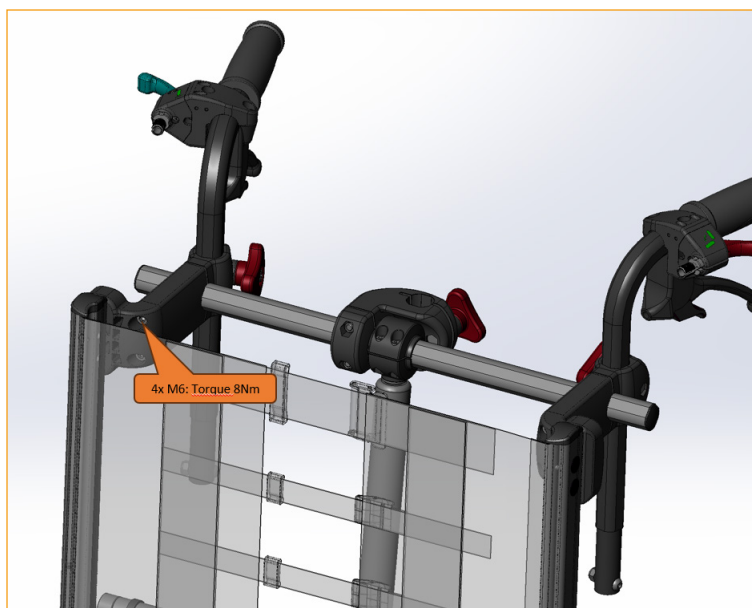
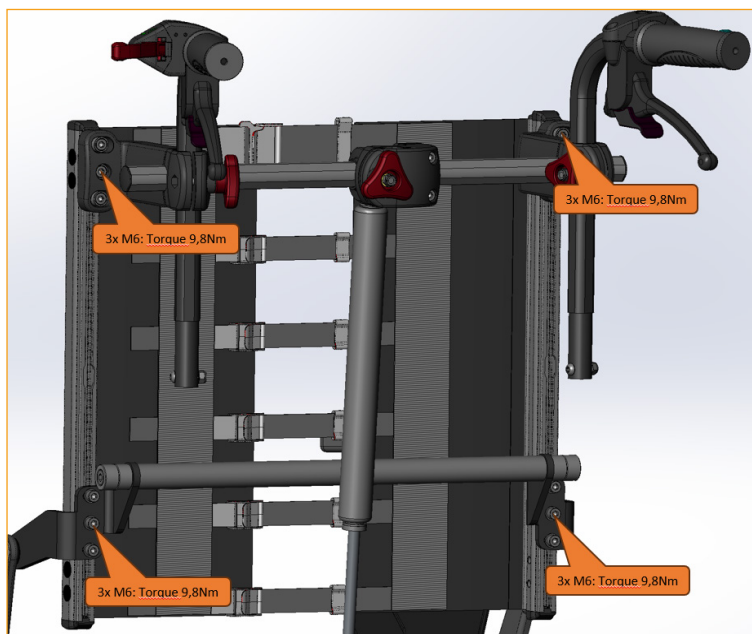
NETTI V RADPOSITIONEN - VORDERRÄDER UND KIPPSCHUTZ

Manoeuvring wheel	Frame hole position- Manoeuvring wheel	Castor wheel size	Castor hole position in front castor	Castor item number	Castor fork item number	Castor wheel item number
						
16"	B	7"	3	94658	94660	94663
						
20"	A	5"	2	90115	90092	86142
20"	B	6"	3	94657	94660	94662
22"	A	6"	4	94657	94660	94662
22"	B	6"	2	94657	94660	94662
22"	B	7"	3	94658	94660	94663
24"	A	6"	2	94657	94660	94662
24"	A	7"	3	94658	94660	94663
24"	A	7" Wide	2	90421	90420	89922
24"	B	7"	1	94658	94660	94663
24"	B	8"	2	94659	94660	94664
26"	A	7"	1	94658	94660	94663
26"	A	8"	2	94659	94660	94664
26"	A	8" Wide	1	90422	90420	89921

Anti-tip device - position	Seat height - without cushion	Tilt range minus = forwards / plus = backwards
		
B3	386 - 456mm	-5° / +30°
		
C1	345 - 415mm	-5° / +30°
C1	375 - 445mm	-5° / +30°
C1	360 - 430mm	-5° / +30°
B2	390 - 460mm	-5° / +30°
B2	390 - 460mm	-5° / +30°
B2	386 - 456mm	-5° / +30°
B2	386 - 456mm	-5° / +30°
B2	386 - 456mm	-5° / +30°
B4	416 - 486mm	-5° / +30°
B4	416 - 486mm	-5° / +30°
B5	414 - 484mm	-5° / +30°
B5	414 - 484mm	-5° / +30°
B5	414 - 484mm	-5° / +30°

NETTI V ANZUGSMOMENT







Entworfen in Norwegen

Hersteller von Netti:



Alu Rehab AS
Bedriftsvegen 23
N-4353 Klepp Stasjon
Norwegen



post.klepp@meyragroup.com
T: +47 51 78 62 20
my-netti.de

EU-Vertrieb

Alu Rehab ApS
Kløftehøj 8
DK-8680 Ry
Dänemark

info.ry@meyragroup.com
T: +45 87 88 73 00
F: +45 87 88 73 19
my-netti.com